

1 Jahr RASTATTER:
ein Rezept, ein paar Fragen
und eine Verlosung
Seite 56 – 58

TOPTHEMA:
Leerstände
in der Innenstadt
Seite 2

Ausgabe
13
Mai
2024

Der RASTATTER

2. Jahrgang **Von euch, für euch, mit euch!**



16. INTERNATIONALES
**STRASSEN
THEATER**



**FESTIVAL
RASTATT**
29.5. – 2.6.2024

Alles für Ihren optimalen Sehkomfort.

Markenbrillen, Sonnenbrillen, Lesebrillen, Spezialgläser, Gleitsichtbrillen, Kontaktlinsen und Pflegemittel.

DELKER Optik GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 9 • Gaggenau • Tel. 07225 983389 • gaggenau@optik-delker.de

Komplette
Brillen in Sehstärke!
Ab **40€**



DELKER *man sieht sich!*

FreieWähler

STADTVERBAND RASTATT E.V.

Es kandidieren für Gemeinderat und Kreistag

Gemeinderat	
401	Köllner, Herbert
402	Hüttlin, Klaus
403	Reuter, Markus
404	Dr. Gehse, Michael
405	Scharer, Dieter
406	Uhrig, Pascal
407	Schaaf, Manuel
408	Hüttlin, Annemarie
409	Dr. Hänfling, Peter
410	von Stuckrad, Frederik
411	Fritz, Rainer
412	Weyrauch, Matthias
413	Fritz, Alexandra
414	Götzmann, Rainer
415	Gehse, Daniela
416	Hrynkowski, Thomas
417	Talpai, Harald
418	Kilzer, Helene
419	Marsetz, Heinz
420	Rheinboldt, Nikolas
421	Strang, Bernd
422	Schmidt, Daniela
423	Hellwig, Klaus
424	Rheinboldt-Cau, Myriam
425	Dr. Meyer, Christian
426	Schneider, Kurt
427	Schwarz, Tim
428	Ochs, Nico
429	Vetter, Karin
430	Minrath, Daniel
431	Panther, Martin
432	Feiling, Markus
433	Braun, Jan
434	Tsolakis, Alexander
435	Vogel, Alexander
436	Bucher-Seiser, Jochen
437	Behrendt, Hans-Jürgen

Kreistag	
201	Pffirmann, Arne
202	Tropf, Michael
203	Hüttlin, Klaus
204	Dr. Metz, Christof
205	Dr. Gehse, Michael
206	Scharer, Dieter
207	Reuter, Markus
208	Köllner, Herbert
209	Weyrauch, Matthias
210	Köppel, Christian
211	Fritz, Alexandra
212	Hüttlin, Annemarie
213	Dr. Hänfling, Peter
214	Gehse, Daniela
215	Vetter, Karin
216	Rheinboldt, Nikolas
217	Strang, Bernd
218	Hellwig, Klaus

SACHVERSTAND STATT wählen PARTEIPROGRAMM

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler verdienen Ihr Vertrauen. Engagiert setzen sie sich schon immer für die Interessen der Bürgerschaft ein. Sie bieten ein breites Spektrum hinsichtlich Ausbildung, Beruf und Lebenserfahrung. Einig sind sich alle im Ziel: Ein lebens- und liebenswertes Rastatt zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Der „Freie Wähler Stadtverband Rastatt e.V.“ ist ein eingetragener Verein – also keine Partei. Uns gibt es nur hier! Seit fast siebzig Jahren sind wir nur hier kommunalpolitisch aktiv: In Rastatt samt den fünf Ortsteilen und im Landkreis. Auch in Zukunft wollen wir ohne parteipolitische Zwänge aus Bund oder Land sachorientiert und unabhängig nach den besten Lösungen für Rastatt suchen. Hierzu gehört bei uns, Meinungen von Bürgern ergebnisoffen anzuhören, bevor im Rathaus entschieden wird.

KOMMUNALWAHL am 09. Juni 2024



www.freie-waehler-rastatt.de



Frau Müller, wie gefällt Ihnen das Rastatter Einzelhandelsangebot?

Das Einzelhandelsangebot in Rastatt in der Innenstadt finde ich grundsätzlich ansprechend. Es umfasst viele Bereiche, ergänzende Angebote finden sich im Gewerbegebiet oder auch in den Stadtteilen. Rastatt hat gleich drei schöne Buchläden, mehrere Textilgeschäfte und mit dem Shoppingcenter mit Geschäften für verschiedene Zielgruppen in der Innenstadt einiges zu bieten. Natürlich wäre noch mehr Vielfalt wünschenswert, allerdings entwickelt sich das Angebot nun mal entsprechend des Einkaufsverhaltens. Hier sind wir als Kunden gefragt.



OB Monika Müller

Foto: Oliver Hurst

Was ist ausreichend vorhanden und was vermissen Sie?

Natürlich wäre es schön, wenn es noch ein Sportgeschäft, einen Herrenausstatter oder einen Laden mit Deko- und Geschenkartikeln gäbe, aber für eine Stadt in der Größe und mit der Kaufkraft von Rastatt stehen wir mit unserem Angebot recht gut da. Auch im Bereich der Gastronomie, die für die Innenstadt sehr wichtig ist, sind wir gut aufgestellt. Gleich zwei neue Kneipen haben bzw. werden in Kürze neu eröffnet, ebenso laufen weiterhin Gespräche mit einem weiteren Gastronomen für eine Fläche am Marktplatz.

Was haben Sie zuletzt in Rastatt gekauft?

Äpfel auf dem Markt. Und ein besonders schönes Buch als Geschenk – nach einer sehr guten Beratung.

Die IHK hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Rastatt und dem Gewerbeverein RA3 im Frühjahr 2023 eine Befragung durchgeführt. Daran haben 1.359 Personen teilgenommen und die Attraktivität der Innenstadt mit

er:

Rastatt – oder ein Merkmal unserer Zeit?

Foto links: Leerstand in der Kapellenstraße; Foto rechts: Leerstand in der Poststraße. Fotos: Gerhard Schauppel

der Schulnote vier bewertet. Am schlechtesten schnitt dabei das Einzelhandelsangebot ab. Was waren damals die größten Kritikpunkte?

Sie beziehen sich hier auf eine anonym ermöglichte Online-Umfrage, leider fallen solche Umfragen aufgrund der Tendenz, im Netz anonym eher negativ zu bewerten, oft schlechter aus als bei Befragungen vor Ort auf der Straße. Bei dem IHK Innenstadt-Check fand auch eine Passanten-Befragung mit 100 Teilnehmern statt, bei der die Innenstadt mit der Note 3 insgesamt bewertet wurde. Auch das ist natürlich ein Handlungsauftrag, denn ein befriedigend kann uns nicht zufriedenstellen. Bei den Umfragen wurde der Leerstand am kritischsten bewertet, da leere Ladenflächen den Besuchern der Innenstadt negativ auffallen. Auch wünschten sich die Teilnehmenden mehr Gast-

ronomie und mehr Sitzgelegenheiten. Daran arbeiten wir. Seit der Umfrage hat sich einiges getan: Es wurde ein neues Restaurant am Rande des Marktplatzes eröffnet, zwei neue Cafés in der Poststraße und auch neue Sitzmöglichkeiten auf dem Marktplatz wurden aufgestellt.

Wie würde das Ergebnis wohl ausfallen, wenn die Befragung in diesem Frühjahr erneut durchgeführt würde?

Seit der Befragung sind mehrere neue Gastronomiebetriebe dazugekommen. Ebenso gibt es nun die neuen Bänke auf dem Marktplatz und die Schmetterlinge als Deko in der Innenstadt, die bei den Einwohnern sehr gut ankommen. Ich kann mir daher gut vorstellen, dass das Ergebnis dieses Jahr besser ausfallen würde, sofern auf der Straße befragt würde. Und wenn

ANZEIGE

Zwei Tarife zum Preis von einem O2 Kombi-Special

Mit dem O2 Kombi-Vorteils-Special können Haushalte und Familien noch mehr sparen

Ab sofort gibt es 50 % Rabatt schon auf den ersten Vertrag bei gleichzeitigem Abschluss von zwei Verträgen. Vor allem Paare oder Familien die mehrere Karten benötigen können jetzt kräftig sparen. Noch mehr Vorteile haben o2 Kunden, wenn auch der Internetzugang dazugebucht wird. Dabei spielt es keine Rolle, ob über DSL, Glasfaser oder Kabelanschluss.

Das Angebot ist gültig bis zum 2. Juli 2024 - auch für Bestandskunden.

Weitere Informationen und eine persönliche Beratung sind im O2 Shop in der SchlossGalerie Rastatt erhältlich.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 20 Uhr.

nur bis zum 02.07.2024

Der O2 Kombi-Vorteil:

2 für 1

Zwei Tarife mit je 25 GB Datenvolumen¹

29,98² mtl.
statt 59,98

Kapellenstraße 1A
76437 Rastatt
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6
76470 Ötigheim
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

SG Steven Görner
Bestattungen

Hauptstraße 31
76448 Durmersheim
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

kontakt@sg-bestattungen.de

Sie erreichen uns Tag und Nacht

www.sg-bestattungen.de

dann noch die Sonne scheint, würde es sicher auch für das ein oder andere Lob reichen, vielleicht vor allem bei Besuchern von außerhalb.

Auch wenn einige Geschäfte neu hinzugekommen sind, bleibt die Angebotsvielfalt hinter vergleichbaren Städten zurück. Wo früher ein Schmuckhändler war, gibt es heute einen Paketshop. Ein Schuhgeschäft wurde durch eine „Storebox“ zur Einlagerung von Gegenständen ersetzt. Vor allem gibt es immer mehr Billiganbieter, hochwertige Produkte sind zunehmend Mangelware. Wie wollen Sie dieser Entwicklung entgegenwirken?

Die Innenstädte wandeln sich – dieser Trend ist nicht nur in Rastatt zu beobachten. Wir sind mit vielen Eigentümern der Immobilien im regelmäßigen Austausch. Nach Corona, Inflation und hohen Kreditzinsen ist die Expansionslust bei vielen gebremst und Start-Ups werden auf Grund des finanziellen Risikos zurzeit weniger gegründet. Dadurch liegen den Immobilienmaklern momentan kaum „hochwertige“ Anfragen vor. Viele Trendforscher gehen davon aus, dass Innenstädte künftig durch Wohnen, Kultur und Gastronomie gestärkt werden. Darauf stellen wir uns auch hier in Rastatt ein und werden dazu entsprechende Konzepte ergänzend zur Förderung von klassischem Einzelhandel entwickeln.

Die Leerstände sind in Rastatt besonders auffällig, weil sich viele der freien Ladenflächen im Stadtzentrum befinden, wo sie Besuchern ins Auge fallen. Was tun Sie, um neue Anbieter nach Rastatt zu locken?

Als Stadt ist es unsere Aufgabe, die Rahmenbedingungen in der Innenstadt so zu gestalten, damit sich neue Anbieter für Rastatt entscheiden. In den letzten Jahren wurden einige Maßnahmen umgesetzt, um die Attraktivität der Innenstadt zu verbessern: die Begrünung wurde mit zusätzlichen Blumenkübeln ausgebaut, Schmetterlinge und Blumenkugeln dekorieren die Poststraße. Die Gestaltung der oberen Kaiserstraße und die neuen Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz tragen ebenfalls zu einer attraktiveren Innenstadt bei. Die zahlreichen gut besuchten Events auf dem Marktplatz beleben die Innenstadt, steigern die Frequenz und erhöhen die Chancen, dass ein neuer Anbieter eine Ladenfläche in Rastatt anmietet. Selbstverständlich suche ich als Oberbürgermeisterin den aktiven Austausch mit Einzelhandel, Immobilienbesitzern und ansiedlungswilligen Anbietern. Für die Zukunft soll ein noch aktiveres Marketing betrieben werden, um Leerstände zu vermeiden und zu verringern. Die Vermittlung selbst ist allerdings vorrangig Interesse und Aufgabe der Immobilienmakler, deren Fachgebiet es ist, die potenziellen Anbieter zu finden.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung betont immer wieder, dass sie nicht entscheiden könne, mit welchen Anbietern Mietverträge geschlossen werden. Dies sei allein

Sache der Eigentümer von Ladenflächen. Das ist formal richtig. Würde es da nicht Sinn machen, den engen Kontakt mit den Vermietern zu suchen, um Einfluss auf die Anbietersauswahl zu nehmen?

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung ist mit den Immobilieneigentümern sowie den Immobilienmaklern im Austausch. Abgesehen von Treffen in größerer Runde im vergangenen Jahr fand dieses Jahr bereits ein Arbeitskreis in kleinerer Runde mit Immobilieneigentümern statt, die sich bereit erklärten, intensiver mit der Stadtverwaltung zusammenzuarbeiten und nach Lösungen zu suchen.

Immer wieder hat die Stabsstelle Wirtschaftsförderung in der Vergangenheit darauf verwiesen, dass es den meisten Vermietern nur darum gehe, den besten Preis zu erzielen. Eine Einflussnahme sei deshalb nicht möglich. Ist das tatsächlich so? Oder könnte ein Gesprächspartner auf Augenhöhe mehr bewirken? Würden Sie sich dafür auch persönlich in die Pflicht nehmen lassen?

Wir haben in Rastatt das Glück, dass viele Immobilieneigentümer nicht an jeden Interessenten vermieten, sobald sie den geforderten Preis bezahlen, sondern sich die Bewerber und Konzepte genau anschauen. Dadurch stehen die Gewerbeeinheiten zum Teil länger leer, aber es eröffnen nicht überall „preiswertere Geschäfte“. Die Wirtschaftsförderung ist sowohl mit Immobilieneigentümern als auch mit Maklern im Austausch, unabhängig von den Einflussmöglichkeiten auf die Mietpreise. Um den direkten Austausch zu stärken, ist ein Treffen mit den Immobilieneigentümern und mir in Planung. Wo es erforderlich ist, schalte ich mich natürlich selbst ein, denn als Oberbürgermeisterin ist Wirtschaftsförderung selbstverständlich eines meiner wichtigsten Themen. Allerdings setze ich grundsätzlich auf die Expertise der Kolleginnen und Kollegen in der Wirtschaftsförderung.

Die Stadt könnte auch leerstehende Geschäftsflächen kaufen und selbst vermieten. Damit könnte die Entwicklung des Einzelhandelsangebots besser gesteuert werden. Ist das für Sie eine Option?

Leerstehende Geschäftsflächen sind Teil der Häuser, in denen sie sich befinden und selten einzeln käuflich erwerbbar. Oft befinden sich in den oberen Etagen der Leerstände Büros, Wohnungen oder Praxen, die vermietet sind. Die meisten Immobilieneigentümer wollen ihre Immobilien nicht verkaufen, selbst wenn sie temporär einen Leerstand zu verzeichnen haben. Sollte ein Gebäude zum Verkauf stehen in der Innenstadt, prüfen die Stadtverwaltung und der Gemeinderat genau, ob ein Kauf möglich und sinnvoll ist. Dabei muss natürlich immer abgewogen werden, ob ein Erwerb im Sinne der Bürgerschaft ist, ob also Steuergelder sinnvoll dafür aufgewendet wären. Sofern diese Abwägung auch politisch im Gemeinderat positiv ausfällt, sind wir dazu gerne bereit. (gs)

Schnell gefunden:

Was passiert in den nächsten Tagen?

Noch bis 3. Mai

Straße Am Köpfel gesperrt

Die Straße Am Köpfel in Rastatt wird in Höhe der Hausnummer 5 für die Herstellung eines Gasanschlusses noch bis voraussichtlich Freitag, 3. Mai, gesperrt. Die Straße Am Köpfel wird in diesem Zeitraum aus Richtung Oberwaldstraße und Rheinauer Kirchwegs zur Sackgasse. Die Zufahrt bis zur Baustelle ist frei. ÖPNV und Fußgänger sind von der Maßnahme nicht betroffen.

Tanztee am 27. April

„Schwarz-Weiß-Party“

Am Samstag, 27. April, ab 14 Uhr findet wieder der Tanztee des Seniorenbüros im Saal der Rheintorstraße 25 statt. Motto der Veranstaltung: „Schwarz-Weiß-Party“. Rastatter Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und das Tanzbein zu schwingen. Wer möchte, kann sich dem Motto entsprechend kleiden. Für die passende Musik sorgt DJ Manfred Kappler.

Samstag, 27. April, 16 bis 22 Uhr

Loser-Party in der Lila Villa Baden-Baden

Zu einer Loser-Party lädt die Lila Villa am Samstag, 27. April, von 16 bis 22 Uhr in den Jugendtreff Rebland ein. Nachdem die Lila Villa bei dem Kickerturnier im Komm Bühl den letzten Platz gemacht hat, findet jetzt für alle drei Jugendtreffs die versprochene Loser-Party in Steinbach statt. Willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 27 Jahren. Es gibt kostenlos Getränke, Süßes, Knabberzeug und einen kleinen Imbiss, solange der Vorrat reicht. Für Disco, Lichtshow, Nebel und einen funktionstüchtigen Tischkicker mit Flutlicht ist gesorgt.

Samstag, 27. April, 9 bis 15 Uhr

Kurs Säuglingspflege

Werdende Eltern lernen in diesem Kurs Sicherheit und Souveränität im Umgang mit ihrem Neugeborenen. Eine starke Eltern-Kind-Bindung ermöglicht einen optimalen Start ins Leben. Kinderkrankenschwester Simone Behr leitet den Kurs. Klinik Balg, Balger Str. 50, im Multifunktionsraum 4. OG. Die Kursgebühr beträgt 89 Euro pro Paar. Anmeldung an Simone Behr, Telefon 07223 / 8014366 oder per E-Mail an info@kleineswunder-grossesglueck.de

Am Samstag, 27. April, 9 bis 14 Uhr

Ehrenamtstag für Engagierte in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit

Unter dem Motto „Geben, Nehmen, Wachsen“ veranstalten der Landkreis Rastatt, die Stadt Rastatt, der Caritasverband für den Landkreis Rastatt sowie VIVE - Verein für internationale Vielfalt in Zusammenarbeit mit der Initiative „Stark im Ehrenamt“ am Samstag, 27. April, einen Ehrenamtstag im Landratsamt Rastatt.

Noch bis Samstag, 27. April

Großer Bücherflohmarkt

Im Zelt vor der Stadtbibliothek in Baden-Baden und im Seminarraum ist von Donnerstag, 25. April, bis Samstag, 27. April, wieder ein großer Bücherflohmarkt mit einer bunten Mischung gebrauchter Medien. Dank zahlreicher Bücherspenden ist das Lager der Stadtbibliothek gut gefüllt. Zum Kilopreis von 4 Euro wird manch interessante Überraschung angeboten: Altes und Neues, lange Gesuchtes, Vergriffenes, Erstaunliches oder einfach Lesenswertes. Auch DVDs, CDs und Spiele sind für einen geringen Stückpreis im Angebot. Der Bücherflohmarkt hat geöffnet am Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr.

Am Sonntag, 28. April, 10 bis 18 Uhr in Bühl

Affentaler Winzer eG: Offener Winzerkeller

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ lädt die Affentaler Winzer eG (Betschgräblerplatz, Bühl-Eisenental) am Sonntag, 28. April 2024, 10 bis 18 Uhr, in den offenen Winzerkeller ein. Besuchern werden die Weine des Jahrgangs 2023 in einer großen Frühlingsweinprobe vorgestellt. Bei Kellerführungen mit den Wein-Guides der Affentaler Winzer lässt sich der Weg der Traube zum fertigen Wein entdecken. Für das leibliche Wohl werden leckere Speisen von Rheingenuß sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Am 28. April in Gaggenau

Verbindung von Kultur und Radfahren

Action, Kleinkunst und Spiel: Das alles und noch viel mehr steckt hinter der Idee des ersten Kulturradelns. Zu dieser kulturellen Radtour lädt die Stadt Gaggenau im Rahmen der RadKULTUR Baden-Württemberg am Sonntag, 28. April, von 13 bis 17 Uhr ein.

Entlang einer etwa vier Kilometer langen Strecke zwischen

RUBRIKEN DER STADT

Ausgeglichen in der Stadt	12
NEU Fern der Stadt: Erfurt / Rezept: Thüringer Klöße	40
Gedanken der Stadt	13
Gesicht der Stadt: Perry Rhodan	8
Glaube in der Stadt	44
Handwerk und Dienstleistung in der Stadt	75
Künstler der Region: Frank Dupree	67
Künstler der Region: Moritz Eichin	71
Rezept der Stadt: Die RASTATTER Geburtstagstorte	56

UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Kinderseite	17
Ludwig, die Stadtmaus	16
Schwedenrätsel	37
Rätsellösungen	78
Sudoku	49
Wer sucht, der findet!	65
Wo ist das?	61

EVENTS + HILFE + INTERNES

Apothekennotdienst	52
Ärztliche Notfallhilfe	53
Auslagestellen, Erscheintermine, Impressum	78
346 Events in Rastatt und der Region	30
Hilfe in der Stadt	53
Was euch bewegt ... / ... was mich bewegt	79

SERVICE UND KONTAKT

Keinen RASTATTER erhalten?	01 79 / 6 99 78 63
oder	www.der-rastatter.de/reklamation
Den RASTATTER online lesen	www.der-rastatter.de/archiv
Events online melden	www.der-rastatter.de/termineinreichung
Austräger-Job gesucht?	www.der-rastatter.de/austraegerinnen
Kontakt	0 72 22 / 9 20 27 90 oder info@der-rastatter.de

Instagram:



Austräger-Job gesucht:

**Schnell gefunden:****Was passiert demnächst?**

Bad Rotenfels und Ottenau gibt es für die Radlerinnen und Radler viel zu erleben. Die Strecke kann in beiden Richtungen befahren werden - im eigenen Tempo. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Jonglage, Musik, Stunts und Kleinkunst. Die Veranstaltung ist auch für Gäste von außerhalb mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Mitmachangebote und Shows sind für die Teilnehmer des Kulturradelns kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bewerbungsschluss 30. April:**Land schreibt Kleinkunstpreis aus**

Die Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler im Land. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2024 richtet sich an Künstler mit Landesbezug in allen Sparten der Kleinkunst. Bewerbungsschluss ist der 30. April. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden, der ebenfalls mit 5.000 Euro dotiert ist.

Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter <https://mwk-bw.de/kleinkunstpreis> bereitgestellt.

Konzert am 1. Mai im Schloss Rastatt**Ein Fest für Henry Purcell**

Das aus der Konzertreihe im Schloss Favorite bekannte Karlsruher Barockensemble musiziert am Mittwoch, den 1. Mai im Schloss Rastatt. Im prachtvollen Ambiente des Ahnensaals erklingt ein vielversprechendes Programm mit dem Titel „Ein Fest für Henry Purcell“ unter der Leitung von Bastian Hellinger. Die Zuhörer erwartet ein farbenfroher und facettenreicher Querschnitt durch das Werk des bedeutendsten englischen Barockkomponisten. Neben Arien, beschwingten Tänzen und Chören aus „King Arthur“, „Dido and Aeneas“ und „The Fairy Queen“ rundet die Ode „Come Ye Sons of Art“ das festliche Konzertprogramm ab.

Das in voller Besetzung auftretende Karlsruher Barockensemble orientiert sich an der historisch informierten Aufführungspraxis und gibt die Musik des Barockzeitalters mit authentischem Instrumentarium und historischer Spieltechnik wieder. Aufführungsbeginn ist 19.00 Uhr, Karten zum Preis von 15 Euro sind an der Schlosskasse in Rastatt erhältlich, sowie Restkarten an der Abendkasse.

Es geht wieder rund: Frühjahrsjahrmarkt vom 26. April bis 1. Mai

Kleine und große Jahrmarktfans dürfen sich wieder auf viele Fahrgeschäfte und allerlei Budenzauber für die ganze Familie freuen: Der traditionelle Rastatter Frühjahrsjahrmarkt auf dem Festplatz findet vom 26. April bis 1. Mai statt. Eröffnung mit Fassanstich und Freibier ist am Freitag, 26. April, um 17 Uhr, beim Biergarten von Festwirt Hugo Levy.

Zusätzlich zum Jahrmarkt locken am Samstag, von 8 bis 14 Uhr, ein Flohmarkt in der Lessingstraße und von Sonntag bis Dienstag, jeweils von 10 bis 19 Uhr, ein Krämermarkt in der Straße Zur Friedrichsfeste.

Und am Dienstag, 30. April, gibt es wieder den beliebten Familientag mit vielen Vergünstigungen.

Halbe Stunde freie Fahrt am Eröffnungstag und großes Feuerwerk

Nach der Eröffnung des Jahrmarkts am Freitag können Besucherinnen und Besucher eine halbe Stunde lang die Fahrgeschäfte kostenlos testen. Um 22 Uhr wird schließlich an der Murg das Eröffnungsfeuerwerk gezündet. Auf dem Festplatz kommen Action-Fans voll auf ihre Kosten mit den Fahrgeschäften „XXL-Polyp“ oder dem „Taumler“. Rastatt aus einer ganz anderen Perspektive entdecken, das ist auch in diesem Jahr wieder möglich bei einer Fahrt mit dem Riesenrad. Auch für die Kleinsten gibt es jede Menge Fahrgeschäfte. Glück und Geschick sind zudem gefragt beim Entenangeln oder am Schießstand. Wer nach all dem Fahrvergnügen eine Pause braucht, kann sich im Biergarten oder an den Essensständen ausruhen



Bestattungen
Hüther-Heissler
familiär, einfühlsam und individuell

„Wir lassen Sie
in Ihrer Trauer
nicht alleine und
ermöglichen
Ihnen einen
individuellen
Abschied.“

Stefanie Heissler





Soforthilfe im Trauerfall: Tel. 07222 15 11 58
Plittersdorfer Straße 7 · 76437 Rastatt · www.huether-heissler.de

und stärken. Angeboten werden Klassiker wie Bratwurst, Langos, Flammflachs oder Crêpes. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik erwartet die Gäste im Biergarten von Festwirt Hugo Levy – unter anderem mit DJ von der Alm und den Reindeers.

Verkehrsregelungen während des Frühjahrsjahrmarkts

Da die Aufbauarbeiten bereits am Dienstag, 23. April, beginnen, werden der Friedrichring zwischen Friedrichsfeste und Lessingstraße sowie das gesamte Festplatzareal gesperrt. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Schillerstraße wird vom Westring kommend zwischen Friedrichsfeste und Lessingstraße zur Einbahnstraße. Auf dem Friedrichring zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Lessingstraße sind Schrägparkplätze am linken Fahrbahnrand (vor der Grünfläche an der Murg) ausgewiesen. Der Friedrichring ist deshalb nur als Einbahnstraße befahrbar.

Wegen des Flohmarktes wird zusätzlich am Freitag, 26. April, und Samstag, 27. April, die Lessingstraße zwischen Friedrichring und früherer Uhlandstraße bis zum Abend gesperrt. Für den Krämermarkt, der am Sonntag, 28. April, beginnt, wird die Straße Zur Friedrichsfeste zwischen Schließbrücke und Schillerstraße gesperrt.

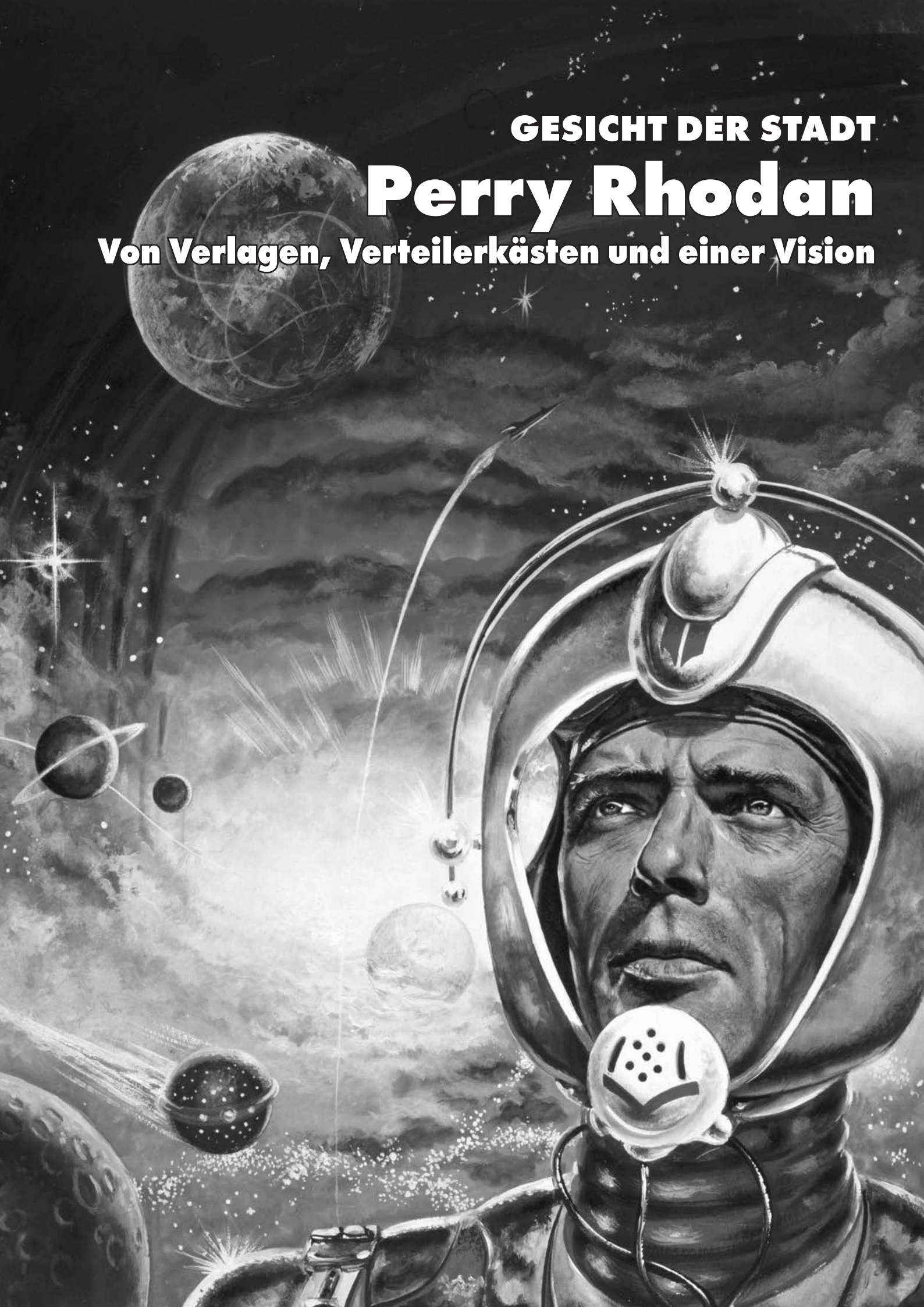


Tolle Attraktionen für die ganze Familie gibt es beim Rastatter Frühjahrsjahrmarkt auf dem Festplatz. Dieses Mal wieder mit Riesenrad.
Archivfoto: Isabelle Joyon / Stadt Rastatt

GESICHT DER STADT

Perry Rhodan

Von Verlagen, Verteilerkästen und einer Vision



Nicht nur Science-Fiction-Fans ein Begriff: Von der längsten Geschichte der Welt

Vielleicht haben Sie schon einmal von Perry Rhodan gehört oder auch nicht. Unabhängig davon laden wir Sie ein, eine faszinierende Welt zu entdecken, die direkt vor unserer Haustür in Rastatt ihren Ursprung hat.

PERRY RHODAN ist die am längsten fortlaufende Science-Fiction-Serie der Welt. Sie erzählt die Abenteuer des Astronauten Perry Rhodan, der bei seiner Mondlandung auf Außerirdische trifft. Mit ihrer Hilfe gelingt es, die zerstrittene Menschheit zu vereinen. Gemeinsam stoßen die Menschen ins All vor – wo zahllose Abenteuer unter fremden Sternen warten.

Was als kurzlebige Romanserie geplant war, entwickelte sich zu einem Welterfolg, der bis heute anhält. Band 1 – »Unternehmen STARDUST« – erschien 1961, seither folgt jede Woche ein neuer Roman.

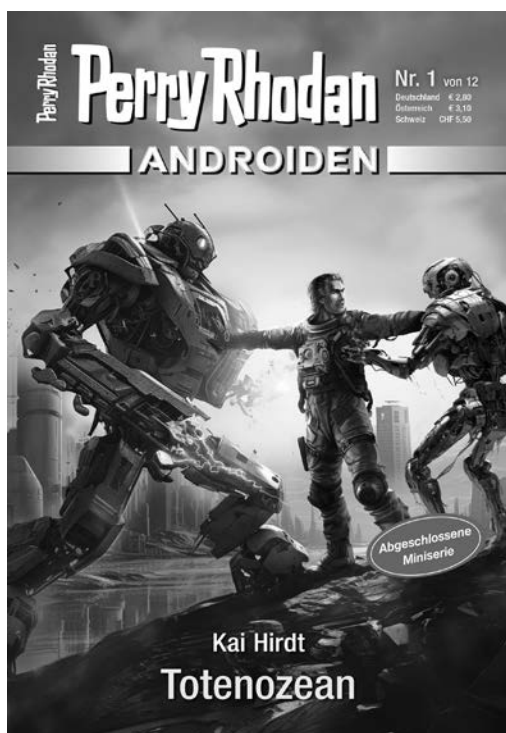
Doch Perry Rhodan ist mehr als nur eine Figur der Science-Fiction: Er ist ein kulturelles Phänomen, das Generationen verbindet und die Fantasie anregt. Doch was hat diese faszinierende Welt mit unserer Heimatstadt Rastatt zu tun?

Beginnen wir mit dem Verlag, dem Herzstück der PERRY RHODAN-Saga. Der Pabel-Moewig Verlag ist die Schaltzentrale, in der die PERRY RHODAN-Geschichten zum Leben erweckt werden. Hier arbeiten Autor:innen, Redakteur:innen und Illustratoren Hand in Hand, um jede Woche einen neuen Roman zu erschaffen. Seit über fünf Jahrzehnten.

Doch die Verbindung zwischen Perry Rhodan und Rastatt geht über den Verlag hinaus. Jeder, der in die Stadt hin reinfährt, sieht das riesige Gebäude, in dem die Druckerei stand. Diese wurde 1956 errichtet und druckte auch hunderttausende Exemplare von PERRY RHODAN.

Bis der Großteil des Pabel-Moewig Verlags 2021 nach Hamburg umzog. Kurz danach wurde die Druckerei geschlossen. Auch der Verteilerkasten an der Kaiserstraße symbolisiert die Präsenz dieser ikonischen Serie in unserem Stadtbild. Er wurde von dem verstorbenen Illustrator

Arndt Drechsler-Zakrzewski



Neben der Hauptserie gibt es viele Ableger. So zum Beispiel die neueste Miniserie »Androiden«.

im unverwechselbaren Perry-Stil gestaltet. Zu sehen ist ein Fernraumschiff der Terraner (so nennen sich die Bewohner der Erde), die SOL. Es ist weiter gereist als jedes andere Raumschiff der Milchstraßen-Zivilisationen und hat einen besonderen Platz im Herzen vieler Fans.

Dass das größte Science-Fiction-Abenteuer der Welt in Rastatt produziert wird, ist ein Beweis für das kreative Potenzial unserer Stadt. Es zeigt, dass Rastatt nicht nur historisch und kulturell, sondern auch in der modernen Literatur- und Medienlandschaft eine bedeutende Rolle spielt.

Ob Science-Fiction-Fan oder nicht, die Geschichten von PERRY RHODAN bieten für jeden Geschmack etwas: von politischen Intrigen über philosophische Fragen bis hin zu actiongeladenen Abenteuern. Im PERRY RHODAN-Universum geht es um Themen wie Toleranz, Verantwortung, die Verwirklichung der Vision einer geeinten Menschheit und die Entdeckung des Unbekannten.

Kaum zu glauben, aber wahr: In all den Jahrzehnten wurde kein Heft verpasst. Ob Mondlandung oder Mauerfall, ob Weltkrise oder Naturkatastrophe – das PERRY RHODAN-Heft erschien. Inzwischen umfasst die Romanreihe mehr als 3250 Bände. Damit ist sie die längste fortlaufende Geschichte der Welt.

Wer einen Einblick in diesen faszinierenden Teil Rastatts haben will: Die Heftromane gibt es in der Bahnhofsbuchhandlung, als E-Book oder als Hörbuch sowie unter anderem im Frischemarkt im Ried, Plittersdorf in der Fährstraße 45 und bei Tabakwaren Pflaum in der Kaiserstraße 46.

Mit keiner Stadt der Welt wird Perry Rhodan so in Verbindung gebracht wie mit Rastatt – Grund genug für uns, ihn zum Gesicht der Stadt zu küren!

Text: Anika Nowag, Foto linke Seite: Johnny Bruck © PERRY RHODAN by Heinrich Bauer Verlag KG, Hamburg, Foto rechte Seite: »Totenozean« von Dirk Schulz.



Der Verteilerkasten unweit der Fruchthalle

Foto: Juliane Mühlbauer

Der RASTATTER verlost

Hauptpreise: jeweils ein Exemplar von »Grüße vom Sternensiest« von Robert Feldhoff

»Galacto City« von Andreas Eschbach et al.

»Terrania« von Michael Marcus Thurner

Zwei weitere Preise: ein Exemplar von »Terrania«

Schicken Sie uns eine Mail an info@der-rastatter.de mit dem Betreff »Verlosung Perry« und Ihrer Postanschrift.

Alle Einsendungen, die uns bis Freitag, 3. Mai 2024, 17 Uhr erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Person bzw. jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt und im nächsten Heft namentlich erwähnt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.



**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**seit April 2023
wurden 12 RASTATTER
produziert mit 720 Seiten
– von 6 Personen.**

Am 5., 12. und 26. Mai

Spargelessen beim Gesangverein Liederkranz Plittersdorf

Der Gesangverein Liederkranz Plittersdorf lädt am 5., 12. und 26. Mai jeweils sonntags von 11 bis 19 Uhr wieder zu seinem traditionellen Spargelessen im Wiesenfeld gegenüber dem Pflanzencenter Klingmann (von Rastatt Richtung Plittersdorf) ein. Die Liederkränzler servieren über die Spargelzeit erstklassige Spargelgerichte in unterschiedlichsten Variationen.

Nicht nur die Spargelfreunde kommen auf ihre Kosten, auch bei Kaffee und frischem Erdbeerkuchen lohnt ein Besuch. Im Angebot sind auch alternative Gerichte und Getränke, so dass für die ganze Familie und jeden Geschmack bestens gesorgt ist. Ob mit dem Fahrrad, mit dem Auto oder zu Fuß, die Sängerinnen und Sänger freuen sich über ihren Besuch. Achtung: keine Reservierung möglich!

Willkommen ist hier jeder!

Queerer Jugendtreff in der Rheinau

In dem neu eröffneten queeren Jugendtreff in der Rheinau erwartet euch ein Safespace und Akzeptanz. Er bietet Jugendlichen eine Möglichkeit, in den kalten Wintertagen im Warmen mit ihren Freund*innen hier Billard und Tischkicker zu spielen oder einfach auf der Couch zu sitzen und sich zu unterhalten. Für die, die sich jetzt fragen, „Was bedeutet queer überhaupt?“



Der queere Jugendtreff war beim verkaufsoffenen Sonntag am 21. April mit einem eigenen Stand rege Anlaufstelle für interessierte Menschen

Foto: privat

hier die Erklärung: Queer ist ein Sammelbegriff für Menschen, die sich nicht als hetero sehen oder nicht mit dem Geschlecht, welches ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde, identifizieren. Seit dem 16. Januar dieses Jahres kann man jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr im Jugendtreff der Stadt Rastatt im Rheinauer Ring 160 zusammenkommen. Organisiert wird er von der Jugenddelegation. Die Idee entstand durch das Verlangen nach einem Ort, der vor allem sicher ist für die LGBTQIA+ Community, da es in Rastatt an Repräsentation und Toleranz mangelt. Wir freuen uns, wenn ihr euch die Zeit nimmt und vorbei schaut.

Einige Zitate der Jugendlichen:

„Ich bin Paul und 18 Jahre alt. Öffentlich als schwul geoutet bin ich, seitdem ich 15 bin und habe mit meinem Outing glücklicherweise eher weniger negative Erfahrungen gemacht. Bereits im Kindergarten hat sich mein Verhalten von dem der anderen Jungs unterschieden, da ich mich zum Beispiel sehr für Puppen, lange Haare und auch Kleider interessiert habe. Mit ungefähr 13 Jahren habe ich mich dann in meinem engeren Freundeskreis und bei meiner Mom geoutet, welche mich seitdem unterstützen und zum Beispiel auch mit auf CSDs kommen. Auch wenn meine Freunde alle queerfreundlich oder selbst queer sind, sah das in der Schule nicht so aus. Bevor ich geoutet war, wurde ich in der Schule oft gefragt, ob ich schwul wäre und nach meinem Outing wurden mir dann doch öfters dumme Kommentare oder Sprüche an den Kopf geworfen. Inzwischen lebe ich so wie ich das möchte und stehe zu meiner Homosexualität. Ich bin meinen Freunden sowie meiner Mom sehr dankbar für die Akzeptanz und Unterstützung.“

„Ich bin J. und 18 Jahre alt. Als ich 14 war, habe ich mich als Bisexuell geoutet. Mein*e Freund*innen haben mich alle unterstützt, jedoch war es bei meiner Familie ein wenig komplizierter. Meine Mutter hat es anfangs ignoriert, und hat mir sogar gesagt, sie wünsche, ich wäre normal. Nach einem halben Jahr



JETZT LOSGEHEN:

ERLEBEN SIE LEGUANO BARFUßSCHUHE

Besuchen Sie uns im **leguano Outlet Rastatt** und erleben Sie das besondere Barfußgefühl. Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen, den idealen Barfußschuh für Ihr Wohlbefinden zu finden. **Barfuß zu mehr Gesundheit.**

LEGUANO OUTLET | POSTSTRASSE 10A | 76437 RASTATT

habe ich ihr meine erste damalige Freundin vorgestellt. Zur selben Zeit fing ich auch an, mich maskuliner zu kleiden und zweifelte daran, ob ich wirklich ein Mädchen sei. Es fühlte sich nicht richtig an, eine ‚Sie‘ zu sein, also habe ich verschiedene Pronomen und Identitäten ausprobiert. Nach ein paar Jahren bin ich mit der Identität ‚Non-Binär‘ gegangen, denn manchmal kann ich es einfach nicht definieren, was das Wort ‚Geschlecht‘ für mich bedeutet. Ich bin Ich und wenn ich mich weder mit Männlich noch mit Weiblich identifizieren kann, dann ist es so. Ab dem Zeitpunkt hat meine Mutter langsam angefangen, mich so zu akzeptieren wie ich bin. Mittlerweile ist es ihr egal, wie ich mich kleide, wen ich liebe oder wie ich mich identifiziere, denn sie hat realisiert, dass ich immer noch ihr Kind bin.“

„Ich bin Leo und 18 Jahre alt. Seitdem ich 13 bin, weiß ich, dass ich queer bin. Zwei Jahre später merkte ich, dass ich mich nicht mit meinem zugewiesenen Geschlecht identifiziere. Herauszufinden, wer genau ich bin, war nicht einfach. Es dauerte zwei weitere Jahre, bis ich mir sicher war, dass ich kein Mädchen, sondern ein Junge bin. Zu akzeptieren, dass ich transgender bin, war lange Zeit für mich schwer. Ich hatte Angst davor, dass meine Eltern mich nicht so akzeptieren, wie ich bin. Ich hatte Angst davor, abgestoßen zu werden, weil sie mich danach anders sehen könnten. Bis zum heutigen Tag fällt es mir schwer, stolz darauf zu sein, aber ich kann es nun mal nicht ändern. Inzwischen gehe ich mit queer und trans sein offen um, da ich mich in einer guten und sicheren Lage mit unterstützenden Menschen befinde. Das Leben ist zu kurz, um sich dauerhaft zu verstecken.“



Buchhandlung Rombach

Neue Seiten...

OPEN ♥

Zum Lesen, Spielen, Hören, Sehen. Wir freuen uns auf Euch!

Immer gerne für dich da:
 Buchhandlung Rombach in der SchlossGalerie, Bahnhofstr. 4 – 6, 76437 Rastatt
 ☎ +49 (0)7222/9341779 ✉ rastatt@rombach.de 📍 rombach_rastatt ➡ **rombach.de**

Wir gehen wöchentlich in den Queertreff, da wir anderen Jugendlichen eine Chance geben wollen, Anschluss und ein Gefühl von Zugehörigkeit zu geben. Wir basteln, backen, schauen Filme zusammen und vieles mehr. Außerdem planen wir Projekte, um für die LGBTQ+ Community einzustehen und sichtbar zu werden. Jeder ist hier herzlich willkommen.“

ANZEIGE

Kneipeninhaber Frank Früh lädt am 27. April zum Feiern mit Preisen wie vor 25 Jahren 25 Jahre „Blaue Katz“

Catering, Livemusik und gesellige Stunden – das gibt es mittlerweile seit 25 Jahren in der „Blauen Katz“ im Herzen von Rastatt. Im April 1999 hat Frank Früh den Pachtvertrag für die Räumlichkeiten im Gemeindehaus in der Murgstraße 3 unterschrieben und die „Blaue Katz“ wiederbelebt.

Schon damals brachte er jahrelange Erfahrung in der Branche, unter anderem als Küchenchef und Restaurantleiter, mit. Mit der „Blauen Katz“ hatte er schließlich die Möglichkeit gefunden, Kneipe und Partyservice sowie seine Berufung als Wirt und Koch zu verbinden.

Das Nebenzimmer der „Blauen Katz“ kann für private Events genutzt werden. Gemeinsam mit seinem Team sorgt Frank Früh für das leibliche Wohl und die feierliche Atmosphäre.

Wer lieber zu Hause feiern möchte oder bereits andere Räumlichkeiten angemietet hat, kann ebenfalls von den Kochkünsten des „Katzenwirts“ profitieren. Ob Geburtstagsfeier, Familienfest, Firmenjubiläum, Hochzeit oder Taufe – Frank Früh organisiert mit seinem Partyservice „Früh“ von Buffet, Snacks, Salate, Suppen, Platten, Hauptgerichte und Desserts bis hin zur Bedienung alles, was für eine gelungene Veranstaltung benötigt wird.

Als Wirt hat er die „Blaue Katz“ im Laufe der Zeit zu dem gemacht, was sie heute, 25 Jahre später, noch immer ist: eine urige Musikkneipe, in der Jung und Alt zusammenkommen und oftmals bis in die Morgenstunden gemeinsam feiern.



Frank Früh lädt zum Feiern ein.

Foto: Privat

Ohne seine Gäste wäre seine „Blaue Katz“ längst nicht zu der Kultkneipe geworden, die sie heute ist, sagt Frank Früh. Und deshalb will er sich gemeinsam mit seinem Team zum 25-jährigen Bestehen der „Blauen Katz“ für die langjährige Treue seiner Gäste bedanken. Am Samstag, 27. April, veranstaltet er einen gemütlichen Hock mit Preisen wie vor 25 Jahren – davon ausgenommen sind lediglich Spirituosen.

„Lasst uns feiern wie damals“, freut sich Früh auf gesellige Stunden mit seinen Gästen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 17:30 Uhr bis Ende
 info@party-frueh.de, Telefon 072 22 / 200 188.



**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**seit April 2023
haben 164 Werbekunden
uns ihr Vertrauen
geschenkt.**

Der TTC Raental lädt ein Traditionelles Spargelfest am Vatertag in Raental

Am Donnerstag, den 9. Mai (Christi Himmelfahrt) lädt der TTC Raental wieder herzlich zum traditionellen Spargelfest an der Oberwaldhalle in Raental ein.



Am Vatertag erwartet der TTC Raental wieder ein volles Haus in und um die Oberwaldhalle.
Foto: Miguel Rodriguez

Von 10 bis 20 Uhr verwöhnt der Verein zusammen mit seinem Gastropartner „La Vio“ Jung und Alt mit köstlichen Spargelgerichten. Natürlich kommen auch Nichtspargelfans bei klassischen Pommes, Schnitzel und Bratwurst auf ihre Kosten. In der TTC-Cafeteria locken hausgemachte Kuchen und Torten.

Auch der Tischtennissport kommt mit einem Bambiniturnier und einem Hobbyturnier für Erwachsene nicht zu kurz. Informationen und Anmeldung zu den Turnieren gibt es bei TTC-Jugendwart Miguel Rodriguez unter 07222 / 820741 oder unter jugendwart@ttc-raental.de.

ANZEIGE

AUSGEGLICHEN IN DER STADT

Was denn nun? – Die Qual der Wahl

Wie treffen Sie Ihre Entscheidungen? Aus dem Bauch heraus? Oder mit Abwägen, vielen Vorüberlegungen, Für-und-Wider-Listen? Sind Sie jemand, der schnell Nägel mit Köpfen macht, oder eher jemand, der abwartet und lieber erst einmal keine Wahl trifft? Nicht wenige Menschen meinen, sich mit dem Entscheiden schwerzutun. Immerhin ist ein Entschluss für eine Sache auch immer eine Entscheidung gegen eine oder mehrere andere Möglichkeiten. Manchmal erscheint es also verständlich, dass es uns nicht ganz so leicht fällt. Doch wenn ich mich nicht durchringen kann, darf ich nicht überrascht sein, wenn die Gelegenheit vorübergeht oder wenn andere für mich entscheiden – vielleicht in einer Art und Weise, die ich mir so nicht gewünscht hätte und die mich dann unzufrieden zurücklässt. Sie merken schon, auch wenn ich mich nicht explizit positioniere, treffe ich dennoch eine Wahl. Wäre es da nicht besser, selbstbestimmt und in eigener Verantwortung zu handeln?



Karla Bischof ist Realschullehrerin. Außerdem begleitet sie als systemischer Coach Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und bietet Kurse für Kinder und Erwachsene an.

Foto: privat

Vielleicht können einige Tipps helfen, gerade wenn es um weitreichendere Entscheidungen geht, beispielsweise Arbeitsplatzwechsel, Umzug, vielleicht auch Urlaubspläne: Geben Sie sich Zeit, schlafen Sie darüber, denn unser Gehirn verarbeitet im Schlaf Erlebtes, filtert Informationen, liefert Ideen und manchmal auch direkt Lösungen.

Wenn Sie einen Vertrauten haben, gehen Sie ins Gespräch. Bitten Sie die Person, Ihnen einfach nur zuzuhören, eventuell nachzufragen, wenn etwas unklar erscheint, aber keine Ratschläge zu geben. Erlauben Sie sich, alle Gedanken frei und laut auszusprechen: Hoffnungen, Bedenken, Konsequenzen. Sie werden erleben, dass sie im Erzählen selbst schon ganz viel eigene Klarheit erlangen.

Mit der sogenannten Szenarioanalyse können Sie für jede Möglichkeit, die für Sie zur Auswahl steht, so etwas wie ein Drehbuch entwickeln. Denken und fühlen Sie sich zunächst in Möglichkeit A hinein, um möglichst viele Auswirkungen dieser Entscheidung absehen zu können: was würde sich dadurch für Sie ändern, was für Ihre Umgebung, was könnte bestenfalls passieren, was wäre das Risiko dabei? Dann durchlaufen Sie die gleiche Prozedur für alle anderen Optionen. Oft ergibt sich dadurch schon ein klares Bild davon, in welche Richtung es gehen soll.

Machen Sie sich bewusst: Es gibt keine „falschen Entscheidungen“. Wir liegen sozusagen immer richtig, denn jeder von uns trifft zu dem entsprechenden Zeitpunkt genau die Entscheidung, die für ihn in der momentanen Situation unter den gegebenen Voraussetzungen die beste ist.

Machen Sie sich bewusst: Es gibt keine „falschen Entscheidungen“. Wir liegen sozusagen immer richtig, denn jeder von uns trifft zu dem entsprechenden Zeitpunkt genau die Entscheidung, die für ihn in der momentanen Situation unter den gegebenen Voraussetzungen die beste ist.

SETZER UMZÜGE

- Möbelumzüge
- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen

Tel. (07222) 39870

info@setzer-umzuege.de

GEDANKEN DER STADT

von Edith Bretschneider

Egal, ob man sie unter ihrem früheren Namen Edith Gracin kennt oder als Edith Bretschneider: sie malt und schreibt, jeden Tag, mit ihren 86 Jahren. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



Edith Bretschneider vor einem ihrer Gemälde
Foto: Juliane Mühlbauer

Y - Mai -

Während ein lauer Wind
über die blühende Landschaft streicht,
erwacht mit einem Lächeln
die träumende Frühlingswelt.

Die Wimpern der Gräser
sind noch mit Tau gefüllt,
u. alles glizert in der Morgensonne.
In dieser stillen Stunde
höre ich den Lustgesang der Vögel,
die ihre Morgendäudacht proben.
Ich lausche der blütenreichen Pracht,
die von allem Sein umschmeichelt ist.

Schon gesättigt von Wohlgerüchen
zieht der unendliche Reigen
der goldenen Wolkenschleier weiter,
die auch meine Wünsche davortragen. –
Mein Herz, – mit grenzenlosen Gefühlen,
würde auch Blüten treiben,
wenn es das ganze Jahr einen Mai gäbe!

Doch kurz ist dein Praugen,
deine Schönheit, ~ so wie die Liebe,
sind bald vergangen...
Und wenn im Aug' ich Frauen trage,
weißt du, daß es Freude ist, –
der schönen Zeit.

Ach, – könnte ich solch bunten Tag malen...?

Edith Bretschneider

Modeatelier Valentina



Nähservice und
Änderungsschneiderei

Wir bieten auch
Nähkurse an!

Kaiserstraße 33, 76437 Rastatt
Telefon: 07222 3613512

An jedem ersten Dienstag im Monat

Wikingerschach im Stadtteil Rastatt-West

Viel Spaß und nette Begegnungen erwarten die Teilnehmer des Wikingerschachs am Festplatz in den kommenden Monaten: Ab Mai laden Jutta Eckert-Schirmer von den NaturFreunden Rastatt und Petra Oser von der Gemeinwesenarbeit West der Stadt Rastatt jeden ersten Dienstag im Monat zum gemeinsamen Spielen am Festplatz ein.



Viel Spaß und nette Begegnungen erwarten die Teilnehmer des Wikingerschachs am Festplatz in den Sommermonaten:

Fotos: Petra Oser / Stadt Rastatt.

Willkommen sind neben Kindern vor allem Erwachsene aus dem Stadtteil Rastatt-West. Die Idee dahinter ist, den Quartiersplatz am Festplatz als Begegnungsort mit Leben zu füllen und die Bewohner des Stadtviertels miteinander in Kontakt zu bringen. Gespielt wird in Teams, die aus bis zu sechs Spielern bestehen können. Es stehen bei Bedarf weitere Spielsätze zur Verfügung, so dass mehrere – möglichst bunt zusammengesetzte – Gruppen gleichzeitig spielen können.

Das erste Treffen findet am Dienstag, 7. Mai, ab 18 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Schlange am Festplatz. Weitere Termine sind immer am ersten Dienstag in den Sommermonaten, also am 4. Juni, 2. Juli, 6. August und am 3. September.

Wikingerschach, das in der Turnierform mit „Kubb“ bezeichnet wird, ist ein geselliges Gemeinschaftsspiel, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut und inzwischen in vielen Städten in Parks gespielt wird. Mit Schach hat es trotz



wa(a)gimpulse

Karla Bischof

Coaching und Begleitung

systemisches Coaching
Kinder- und Jugendcoaching
Resilienz und Achtsamkeit
Begegnung und Austausch



Terminvereinbarung unter 01746042722 oder über
info@karlabischof-coaching.de

Weltladen Rastatt

Fairer Handel •
Schloßstraße 4



Di, Do, Sa 9.00 - 14.00 Uhr



FreieWähler in
STADTVERBAND RASTATT E.V. Gemeinderat
und Kreistag

Köllner, Herbert
Rektor i.R., Rastatt-Kernstadt

3

**Vorfahrt für
Bildung und Betreuung**

SACHVERSTAND STATT PARTEIPROGRAMM

des Titels allerdings wenig zu tun, wenn man davon absieht, dass die Figuren „Bauern“ heißen und in der Mitte ein König steht.

Zwei Mannschaften stehen sich an einem 5 x 8 Meter großen Feld gegenüber und versuchen, mit runden Wurfhölzern die „Bauern“ (quaderförmige Holzklötze, die Kubbs) an der gegenüberliegenden Linie abzuwerfen. Da jede Mannschaft sechs Wurfhölzer hat, können zwischen 2 und 12 Spielerinnen und Spieler teilnehmen. In der geselligen Variante ist es jederzeit möglich, dass Spielerinnen ein- oder aussteigen. Weiterer Charme dieses Spiels ist, dass es generationenübergreifend gespielt werden kann und keine besonderen Anforderungen an die körperliche Kondition stellt. Aus diesen Gründen eignet sich das Spiel besonders für Anlässe, bei denen die unkomplizierte Geselligkeit und die Freude am Spiel in der Natur im Vordergrund stehen. Also genau richtig für die Begegnung am Quartiersplatz am Festplatz.

Das gemeinsame Angebot ist ein Ergebnis der Workshops, die im Sommer 2021 im Vorfeld der Erstellung des Integrationskonzepts „Zusammenleben in Rastatt“ unter Beteiligung von Rastatter Bürgerinnen und Bürger durchgeführt worden waren.

Mehr Infos bei Petra Oser von der städtischen Gemeinwesenarbeit West, Tel. 0 72 22 / 972- 9250, petra.oser@rastatt.de.

Foto: Lena Semmelroggen



Frühlings-Highlights im Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt

SWR Big Band & Nordic Voices: Genießen Sie einen unvergesslichen Musikabend, von Jazz bis Swing, am 11. Mai 2024.

Young Driver: Kombitraining Offroad & Dynamik für Fahranfänger am 16. Mai 2024.

Ladies Drive: Kombitraining Offroad & Dynamik für Ladies am 23. Mai 2024.



Weitere Informationen und
Tickets gibt es unter
<http://mb4.me/ticketshop>

Mercedes-Benz



Besondere Ehrung in der Region Staufermedaille in Gold für Startrompeter Walter Scholz

Im Bürgersaal des Rathauses in Achern, dem Wohnsitz von Walter Scholz, wurde am Mittwoch, dem 27. März, der Startrompeter Walter Scholz mit der Staufermedaille in Gold ausgezeichnet. Zur musikalischen Eröffnung spielte das Posanensemble der Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch. Acherns Oberbürgermeister Manuel Tabor begrüßte die über 150 geladenen Gäste, insbesondere Justizministerin Marion Gentges, Landtagsabgeordneter und Ex-Finanzminister Willi Stächele, den ehemaligen Sozialminister Friedhelm Repnik,



Von links: OB Manuel Tabor, Ministerin Marion Gentges, Startrompeter Walter Scholz, Musikmanager Herbert Nold Foto: Walter Alexander

Walter Scholz mit Ehefrau Silvia und Sohn Alexander und Musikmanager Herbert Nold.

Ministerin Marion Gentges hielt die Laudatio und sprach über die großen Erfolge von Walter Scholz und über seine caritativen Aktivitäten. Die Staufermedaille ist eine besondere Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg. Sie sprach über den Werdegang von Walter Scholz, der bereits mit 17 Jahren Trompeter beim Staatstheater in Detmold wurde. Weitere Stationen waren Mainz, Darmstadt und die Münchner Philharmoniker. 1962 wurde Walter Scholz erster Trompeter des Sinfonieorchesters des Südwestfunks Baden-Baden und in dieser Position war er 36 Jahre.

1972 veröffentlichte Scholz zusammen mit Rolf Schneebiegl und dessen Blasorchester „Original Schwarzwaldmusikanten“ eine Langspielplatte. Sein größter Hit aus jener Zeit war die „Teufelszunge“ im Jahre 1974.

Den Durchbruch zum ganz großen Erfolg ermöglichte der Rastatter Musikmanager Herbert Nold im Jahre 1984. Unter Nolds Management wurde Walter Scholz zum absoluten Startrompeter und erlangte mit Platzierungen in zahlreichen großen TV-Sendungen große Bekanntheit. Die erste gemeinsame Produktion, die von Walter Scholz komponierte „Sehnsuchtsmelodie“, wurde ein großer Hit. In den folgenden Monaten wurden über eine Million Tonträger verkauft und die produzierten Langspielplatten wurden alle erfolgreich. Mit 10 Goldenen und 3 Platin-Schallplatten wurde Walter Scholz zum erfolgreichsten Solotrompeter in Deutschland.

Scholz war in zahlreichen großen TV-Sendungen und wurde so zu Deutschlands erfolgreichstem Solotrompeter. Nold übergab dann an Walter Scholz eine Doppel-Platinschallplatte für eine Million verkaufter Tonträger des Trompetenhits „Sehnsuchtsmelodie“, über die Walter Scholz sehr erfreut war. Zum feierlichen Abschluss spielte Walter Scholz zusammen mit zehn seiner von ihm betreuten Trompeten-Schüler seinen Erfolgshit „Sehnsuchtsmelodie“.

Am 15. Mai

Neuwahlen beim Förderverein der August-Renner-Realschule

Am 15. Mai findet in der Aula der August-Renner-Realschule die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Schule statt.

Beginn ist um 17.30 Uhr. Der Förderverein lädt alle Mitglieder und Freunde zur Versammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstands, Rechenschaftsberichte und Neuwahlen. Anträge und Ergänzungen müssen bis zum 10. Mai beim Vorsitzenden Klaus Hüttlin, Ernst-Elsenhans-Straße 4, Rastatt vorliegen.

Start am 10. Mai

„Tanz unter den Platanen“

Am Freitag, 10. Mai ist es wieder soweit: Die mit dem Stadtmarketingpreis Baden-Württemberg ausgezeichnete Veranstaltungsreihe „Tanz unter den Platanen“ startet in die nächste

liebt, kommt bei dem Tanzevent voll auf seine Kosten. Zum Mittanzen eingeladen ist jeder, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Empfohlen werden Sportschuhe oder flache Schuhe.

Wer den Abend lieber gemütlich miterleben will, für den stehen zahlreiche Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Neben den kulinarischen Angeboten der umliegenden Restaurants und Cafés sorgen auch wieder Rastatter Gastronomen und Foodtrucks für das leibliche Wohl. Es wird gebeten, keine Getränke und Speisen zum Verzehr mitzubringen.

Die Veranstaltung findet nicht bei Regen statt. Weitere Infos unter www.rastatt.de/sommerevents-marktplatz oder beim Veranstaltungsleiter Christian Römmich, Tel. 07222 / 972-1280, E-Mail: christian.roemmich@rastatt.de.

Fachkräfte aus Polen

die noch bezahlbar sind (deutsch sprechend). Malen, Tapezieren, Fliesenlegen und Renovieren.
Für Sie von A bis Z.
Tel. 07222 / 774 3500 oder mobil 0160 / 520 2239

Ihr Partner im Erbrecht

KARIN VETTER

RECHTSANWÄLTIN

kanzlei@kanzlei-vetter.com
Kaiserstraße 67 - 69
07222 / 38230
Rastatt

Wir beraten zu Testament, Erbvertrag und Schenkung, bei Erbstreit und Pflichtteilsrecht, im Erbscheinverfahren und allen Fragen zu Erbengemeinschaft und Steuererklärung.



Das beliebte Sommer-Event auf dem Marktplatz „Tanz unter den Platanen“ startet in die nächste Runde. Foto: Gerhard Dinger

Runde. Gemeinsam mit den Inhabern der Rastatter Tanzschule Müller und vierfachen Weltmeistern Ralf Müller und Olga Müller-Omeltschenko lädt das Stadtmarketing der Stadt Rastatt an fünf Freitagabenden wieder zum Tanzen unter freiem Himmel auf dem Marktplatz ein. Zudem können sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf professionelle Showeinlagen freuen. Außer am 10. Mai verwandelt sich der Marktplatz am 7. Juni, 12. Juli, 2. August und 6. September in eine große Tanzfläche. Beginn ist immer um 19 Uhr, die Bewirtschaftungsstände öffnen bereits um 18 Uhr.

Egal ob Disco-Fox, Rumba oder Walzer – wer Standardtänze

DJ Andi

Dienstag, 30. April
Tanz in den Mai
Hopfenschauer, Rastatt

Samstag, 4. Mai, 19 Uhr
Hoffest
Fohlenweide, Rastatt

Mittwoch, 8. Mai
Ü30
Kärcherhalle, Weingarten

Samstag, 11. Mai
Sportfest
Niederbühl

Samstag + Sonntag, 18. + 19. Mai
Sportfest
Iffezheim



Ludwig, die Stadtmaus

Hallo Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten!

Heute seid ihr alle angesprochen, denn jetzt geht es richtig los mit den Feiern, den Festen, den Führungen und Vorstellungen für Groß und Klein in ganz Rastatt. Eine Fülle von Ereignissen wartet darauf, von euch entdeckt zu werden.

Neben dem gerade beendeten Frühjahrsmarkt auf dem Marktplatz und dem Kunsthandwerkermarkt auf dem Paradeplatz lädt dann der Jahrmarkt auf dem Festplatz "An der Friedrichsfeste" zum Bummel ein. Danach kommt der nächste Höhepunkt: Das Straßentheaterfestival "Tête a Tête" in der Innenstadt. Hier feiert ganz Deutschland die vielen Gruppen und Akteure mit ihren außergewöhnlichen Programmen, den Spaßmachern und Akrobaten, den Musikern und Komödianten. Alle Zuschauer kommen auf ihre Kosten und immer mit dabei "Ludwig die Stadtmaus und seine Freunde". Da gibt es die tollsten Geschichten. Wie zum Beispiel Mäuse und Turmfalken dafür sorgen, dass ein Taschendieb im großen Gedränge der Zuschauer an den Spielorten erwischt wird und viele Menschen ihre Brietaschen und Geldbörsen mit den Ausweispapieren wieder zurückbekommen.

Das wird eine der Ludwig Geschichten sein, die in den nächsten Ludwig-Büchern erzählt wird.

Die Veranstaltungen zu 175 Jahre "Badische Revolution" nehmen so langsam Fahrt auf. Und damit rücken auch die Ludwig Geschichten zum Thema Revolution in den Mittelpunkt unserer Rastatter Geschichte. Die Rastatter Kinder kennen bereits die Person von Carl Schurz. Ein junger Leutnant, der nicht in die preußische Gefangenschaft wollte und deshalb nach der Einnahme der Stadt Rastatt durch die feindlichen Truppen unbedingt aus der Festung fliehen wollte.

Dies gelang ihm auch durch die Mithilfe von Ludwig der Stadtmaus und dessen Freunde, die in den unterirdischen Abwasserkanälen den Flüchtlingen halfen, die Freiheit zu erlangen. Eine äußerst spannende Geschichte die im Buch "Ludwig die Stadtmaus - Neue alte Geschichten" aufgeschrieben ist. Carl Schurz kämpfte später in Amerika als General in den Bürgerkriegen auch gegen die Sklaverei. Dann wurde er ein wichtiger Minister für den amerikanischen Präsidenten Abraham Lincoln. Seine Flucht aus Rastatt war somit für viele Menschen ein wichtiges Ereignis geworden.

Wie wichtig die Mäusefeuerwehr für Rastatt war, zeigt eine weitere Geschichte, die auch ihren Anlass in den Revolutionsereignissen hat.

Ein Gedanke der Revolutionäre, die in Rastatt eingeschlossen

waren war es, die Stadt in die Luft zu sprengen und in dem dann vorhandenen Durcheinander die Flucht nach Frankreich zu ergreifen. Dieser Gedanke wurde aber wieder fallen gelassen, da man davon ausging, dass nach der Aufgabe der Festung die Preußen einigermmaßen gnädig mit den Revolutionären umgehen würden.

Die Ereignisse in Rastatt nahmen jedoch einen anderen Verlauf.

Da der Gedanke der Sprengung in einigen Häusern durch Lagern von Pulverfässern bereits begonnen hatte, mussten diese Fässer wieder eingesammelt werden. Der Umgang mit Pulver in Fässern musste äußerst behutsam vor sich gehen.

Leider wurde jedoch beim Abholen der Fässer ein Fass in einem Keller vergessen. Aus diesem Fass rieselte dann in den nächsten Jahren, infolge einer undichten Stelle, Pulver auf den Kellerboden.

Das alles war den Stadtmäusen bekannt, sie kannten alle Keller im Stadtbereich. Die Rastatter Mäusefeuerwehr unter ihrem Kommandanten Maëllo war gewarnt, als jetzt das Haus vom neuen Rastatter Feuerwehrchef bezogen wurde und eine Magd im Keller eine Kerze in einen Haufen faules Stroh fallen ließ.

Wie klug Oberfeuerwehrmann Manolo die heikle Aufgabe löste, die Feuerwehr der Stadt auf das Pulverfass im Keller aufmerksam zu machen, ist schon ein besonders nachlesbares Abenteuer.

Also spannend geht es in der Rastatter Geschichte voran.

Bis zum großen Stadtfest zum Revolutionsjahr vom 19.07.-21.07.2024 zeigen die Rastatter Museen Ausstellungen zum Thema, laden zu Führungen ein, um genaueres zur Revolution kennen zu lernen und sich damit bewusst zu machen, wie reich unsere Stadtgeschichte an Ereignissen ist und wie sich unsere Barockstadt Rastatt im Revolutionsjahr präsentiert.

Die Grundschüler einiger Rastatter Schulen wissen inzwischen schon manchmal mehr über die Revolution, als ihre Eltern und Großeltern. Mit sehr großem Interesse verfolgen sie die angebotenen Unterrichte zu 175 Jahre Revolution.

Das ist wichtig für uns alle in Rastatt. Unsere heutigen Werte für das gemeinsame Zusammenleben können nur weiterbestehen, wenn alle davon wissen und darüber informiert werden.

Ich freue mich, wenn wir uns an einem der Feste in Rastatt sehen werden.

Euer Ludwig die Stadtmaus und der Kinderbuchautor Hans Peter Fallner.

Warum nennst du deinen Lehrer ...



... eigentlich Blinddarm?



Weil er immer gereizt ...



... und außerdem überflüssig ist!



BILDER-KREUZWORT-RÄTSEL

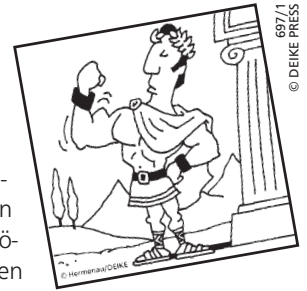
Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

Auflösung:
1. Affe/Aehre, 2. Flamingo, 3. Sonne/Seine, 4. Nase, 5. Schwalbe, 6. Bruder, 7. Riese, 8. Knie/kuh, 9. Nadel, 10. Hering, 11. Idee, 12. Ohr, 13. Ei

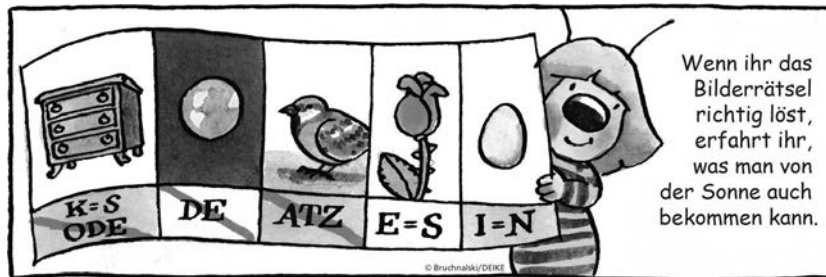
HALLO KINDER!

Warum schmückt man in der Antike die Helden mit Lorbeerkränzen?

Heute kennen wir den Lorbeer vor allem als Gewürz. In der Antike wurden jedoch Sieger und Kaiser mit den duftenden Blättern bekränzt. Die Menschen glaubten, dass Lorbeer vor Krankheit, bösem Zauber, Feuer und Blitzschlag schütze. Nach einer griechischen Sage liebte der Gott Apollon einst die schöne Nymphe Daphne; sie aber floh vor ihm und verwandelte sich in einen Lorbeerbaum, um ihm zu entkommen. Deshalb ist der Lorbeer dem Apollon geweiht. Da Lorbeer auch im Winter grün ist, stellt man ihn gerne in die Wohnung, um etwas Licht und Grün in die dunkle Jahreszeit zu bringen.



Markert/DEIKE



Wenn ihr das Bilderrätsel richtig löst, erfahrt ihr, was man von der Sonne auch bekommen kann.

Lösung: KOMMODE - ERDE
- SPATZ - ROSE - EI
= SOMMERSPROSSEN





**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**seit April 2023
wurden 3.541 Events
für Ihre Freizeitgestaltung
veröffentlicht**

ANZEIGE

Am 17. Mai Frank Dupree in Concert „Salted Caramel“

In der Fortsetzung seiner Konzertreihe für die Sparkasse Rastatt-Gernsbach präsentiert Frank Dupree dieses Jahr am Freitag, den 17. Mai in der Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums in Rastatt ab 19.30 Uhr das Programm „Salted Caramel“.

Das Frank Dupree Trio spielt gemeinsam mit dem Trompeter Simon Höfele Werke der Trompetenliteratur mit Jazz-Standards.

Für sein in der europäischen Musiklandschaft einzigartiges Ensemble konnte Frank Dupree zwei weitere herausragende Solisten gewinnen: Schlagzeuger Obi Jenne und Kontrabassist Jakob Krupp.


Mit zündender Energie, unbändiger Spielfreude und einem außergewöhnlichen musikalischen Profil spielt das Frank Dupree Trio mit Werken unter anderem von George Antheil, George Gershwin und Miles Davis, mit den Grenzen zwischen Klassik und Jazz.



Frank Dupree in Concert mit Frank Dupree Trio & Simon Höfele „Salted Caramel“

Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr
Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums
Lyzeumstr. 11, 76437 Rastatt
Einlass 19.00 Uhr, Eintritt 22,00 €

Ihre Eintrittskarten können Sie ab sofort bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach über die InternetFiliale unter www.spk-rastatt-germsbach.de/dupree erwerben.

 Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

In Ötigheim Volksschauspiele entscheiden über Beteiligung der katholischen Kirche

Die katholische Kirche wird auch weiterhin aktiver Partner der Volksschauspiele Ötigheim sein, so das Ergebnis einer Abstimmung bei der letzten Jahreshauptversammlung des Theatervereins.

Der Vorstand der VSÖ legte dazu Anträge zur Satzungsänderung des Vereines vor. Vorgeschlagen wurde, eine von der Erzdiözese Freiburg entsandte Person sowohl in den Vorstand als auch in den Künstlerischen Ausschuss mit Stimmrecht aufzunehmen. Ein Informationsabend mit VSÖ-Vorstandsmitgliedern und Vertretern der katholischen Kirche war der Abstimmung vorausgegangen.

Auch am Abend der Versammlung selbst erläuterten der 1. Vorsitzende der Volksschauspiele Maximilian Tüg, Dekan Ulrich Stoffers und Dekanatsreferent André Scholz ausführlich die Beweggründe für diesen Vorschlag. Bei der Abstimmung wurde die erforderliche Dreiviertelmehrheit erreicht. Tüg: „Ich freue mich sehr, dass wir auch weiterhin die katholische Kirche als Partner mit an Bord haben und damit dem Vermächtnis unseres Gründers Josef Saier auch in Zukunft Rechnung tragen können.“

Nächster Schritt ist es nun, die neu geschaffene Stelle im Rahmen einer Ausschreibung der Erzdiözese zu besetzen.

Am 7. November 2024

5. Komische Nacht Rastatt

Seit über 15 Jahren zählt die Komische Nacht zu einem der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate Deutschlands – dabei ist keine Komische Nacht wie die andere.

Der einzigartige Comedy-Marathon findet überaus erfolgreich in mittlerweile rund 50 deutschen Städten statt, und gemeinsam bringen die vielen großartigen Künstler*innen, die überaus engagierten Locationbetreiber*innen und alle weiteren Partner*innen vor Ort das Komische-Nacht-Publikum von Herzen gern zum Lachen – manchmal an einem Abend in bis zu drei Städten parallel.

Das Veranstaltungsformat bietet weit über 200 Künstler*innen regelmäßig eine Bühne und das gleich zweimal im Jahr. Die Besucher*innen der Komischen Nacht erleben einen außergewöhnlichen Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland, und durch die Rotation der Künstler*innen durch die teilnehmenden Lokalitäten der Stadt sorgt die Komische Nacht ganz nebenbei auch noch für eine Belebung der Innenstädte. Jedes Jahr kommen neue Städte dazu, die Premiere bei dieser außergewöhnlichen Comedy-Mixshow feiern.

In Zusammenarbeit mit den Gastronomen präsentiert die Agentur mitunskannman.reden an einem Abend verschiedene Comedians und andere Unterhaltungskünstler*innen aus den Bereichen Comedy, Kabarett und auch Zauberei, die ihr Publikum immer überaus abwechslungsreich und kurzweilig durch den Abend begleiten. Bekannt durch ihre Auftritte im Quatsch Comedy Club, bei Nightwash und eben der Komischen Nacht garantieren die Künstler*innen einen gelungenen Abend in geselliger Runde bei Essen und Trinken.

In jeder teilnehmenden Location treten an einem Abend bis zu fünf Comedians jeweils circa 20 Minuten live auf. Das Beste: Bei der Komischen Nacht müssen nicht die Besucher*innen von Lokal zu Lokal wandern, um verschiedene Comedians sehen zu können, sondern jeder Gast kauft sich eine Eintrittskarte für sein Lieblingslokal. Die Künstler*innen sind es, die von Club zu Club ziehen. Für sein Eintrittsgeld erhält man so ein abendfüllendes und hoch unterhaltsames Programm in gemütlicher Atmosphäre.

Die Künstler*innen werden in Kürze bekannt gegeben und treten in den folgenden Spielorten auf: Lehner's Wirtshaus, Rheinau Pub, Schnick-Schnack, Schnitzel Bräu und Wild Bills Saloon.

Karten für dieses Comedy-Highlight gibt es ab sofort im Internet unter www.komische-nacht.de. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, der Einlass erfolgt je nach Lokal ab etwa 18 Uhr.

Am 18. Mai

Pfingstfest des Musikvereins Plittersdorf am Niedersand

Am Pfingstsonntag, den 18. Mai startet der Musikverein Plittersdorf sein diesjähriges Sommerfest mit der 12. Havana-Party und der Band „the BIG B's“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus Rock-, Pop- und Partyhits für beste Stimmung sorgen werden.

Ganz im Zeichen der Blasmusik stehen traditionell der Pfingstsonntag sowie der Pfingstmontag. Zahlreiche befreundete Musikvereine, die Altrheinmusikanten sowie die Jugendkapelle Plittersdorf-Wintersdorf und der Gesangsverein Plittersdorf werden am Niedersand zu Gast sein und zur Unterhaltung aufspielen.

Am Sonntagabend ab 18.30 Uhr gestaltet der Musikverein Plittersdorf einen musikalischen Abend unter seinem Dirigenten Simon Matthiä. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus verschiedenen Stilrichtungen werden unsere Gäste bestens unterhalten werden.

Zum Mittagstisch werden Rollbraten mit Spätzle oder Pommes, Brat- und Currywurst sowie Flammkuchen serviert. An einer reichlich bestückten Kuchentheke werden zudem Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten.

Außerdem wird es auch in diesem Jahr wieder ein Bastelangebot von Mariannes Bastelstube geben. Am Pfingstmontag können Kinder ab 14 Uhr kreativ werden und gemeinsam mit Marianne auf dem Niedersand basteln.

Pfingstmontag, 20. Mai

Malscher Mühlentag

Zum Malscher Mühlentag am Pfingstmontag, den 20. Mai gibt es ein Kulturprogramm rund um die Stadtmühle. Beginn ist um 11 Uhr.

Es spielt das Jugendprojekt der Malscher Musikvereine, ab 14 Uhr singt und spielt Marco Augusto. Donald Werthwein von den Heimatfreunden führt zu jeder vollen Stunde durch die Mühle. Außerdem gibt es einen Info-Stand des Vereins „Alte Schmiede K15“.



Wir haben alles für ein schönes Zuhause!

farbtex®

Farben, Bodenbeläge, Tapeten, Werkzeug, uvm...

Karlsruher Str. 4 · 76437 Rastatt www.farbtex.de

Traditionell am Pfingstmontag laden die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) und ihre Landes- und Regional-Verbände zum „Deutschen Mühlentag“ (DMT) ein.

An diesem Tag öffnen über 900 Wind-, Wasser-, Dampf- und Motormühlen bundesweit ihre Türen. Sie lassen dann die Flügel und Wasserräder drehen, setzen die Mahlgänge in Betrieb, laden die Gäste zu Führungen und kleinen Festen mit kulturellen Angeboten und auch zu Speis und Trank ein. Geboten werden auf dem Mühlentag Kaffee und Kuchen, ein Suppentopf und natürlich gekühlte Getränke.



basi

Gase + Technik.

Die Badische Acetylen und Sauerstoff Industrie ist Hersteller und Lieferant von Gasen für Industrie, Handwerk, Medizin, Lebensmittel, Labor und Forschung.

Unser mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rastatt wurde 1923 gegründet und ist im südwestdeutschen Raum zu Hause.

Für unseren Anlagenbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Monteur/in im Außendienst

Vorne mit dabei.

Mit eigenem Team installieren wir Anlagen zur Versorgung unserer Kunden.

Sie sind leistungsbereit und teamfähig, beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und haben Kenntnisse im Rohrleitungsbau/Anlagenbau?

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit mit ausführlicher Einarbeitung, sozialen Leistungen und sicherer Perspektive.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

personal@basigas.de

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der 07222 505 164 (Frau Adam)

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!



Nr. 2024-e102



SPORT IN DER STADT

Der Rastatter Turnverein 1846 e.V. info

Modern Dance: Schnupperworkshop am 4. Mai Tanzen mit Show

Du hörst nicht auf zu Tanzen, weil du alt wirst, Du wirst alt, weil du aufhörst zu Tanzen!

Tanzen hat sich als sehr gesund erwiesen, für den Körper und Geist. Tanzen ermöglicht uns u.a. Stress abzubauen, hält unseren Kreislauf im Gang, stärkt unsere Ausdauer, Beweglichkeit, Muskeln und Gelenke. Das erfolgreiche Erlernen, Planen und Umsetzen komplexer Bewegungsabläufe bildet Selbstvertrauen und unterstützt ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper. Tanzen schenkt Körpergefühl, Freude und den Fokus auf sich selbst und seine Fähigkeiten.

Tanzen ist oft die beste Medizin und es ist nie zu spät, um anzufangen.

Wer Rhythmus liebt, unterschiedliche Musik gerne hört, schnelle aber auch harmonische Bewegungen mag, ist bei diesem Angebot genau richtig. Ob Jazz-, Modern-, Show-, Fitness Dance oder Zumba, aus all diesen Bereichen werden gemeinsam interessante Choreographien erlernt.

Halten Sie sich mit den wöchentlichen Kurseinheiten fit und haben Sie dabei in gemütlicher Runde noch ganz viel Spaß.

Fühlen Sie sich angesprochen, egal ob Frau oder Mann, gehören Sie zu den Ü30er, verbinden Sie gerne Tanz mit Sport und haben womöglich Vorkenntnisse aus Bereichen wie Fitness-



Alle Fotos: privat

oder gar Jazz Dance, dann freuen wir uns darauf, wenn Sie bei uns mitmachen.

Wann? Immer dienstags, 19.00 bis 20.30 Uhr

Wo? Sporthalle der Anne-Frank-Schule, Wilhelm-Busch-Straße 6 in Rastatt

Übungsleiterin: Simone Hänel

Nichtmitglieder können das Angebot auch als 10-Wochen Kurs buchen. Beginn hierfür ist der 7. Mai 2024.

Am Samstag, den 4. Mai findet von 10 bis 12 Uhr in der RTV-Sporthalle (Jahnallee 20) zudem ein kostenfreier Schnupperworkshop statt. Die Anmeldung erfolgt über die RTV-Homepage unter <https://www.rastatter-tv.de/sportangebote/tanz/>

Karate beim RTV

Die „Kata“ als Teil der Selbstverteidigung

Karate schult gleichermaßen Körper und Geist. Die sogenannte „Kata“ ist hiervon ein wichtiger Bestandteil und beinhaltet den Kampf gegen imaginäre Gegner.

In Grundschrifttechniken werden eine Reihe von Fauststößen, Tritten, Handkantenschlägen und Abwehrtechniken hinter-



einander nach einem bestimmten Rhythmus alleine oder als Gruppe ausgeführt.

Durch ständiges Wiederholen dieser Techniken und Angriffsszenarien werden diese Bewegungsabläufe automatisiert abrufbar, auch im Falle einer realen Selbstverteidigung! Aufmerksamkeit, Koordination, Mut und Selbstvertrauen werden hierdurch ebenso gefördert.

Die Karateka des RTV trainieren immer an folgenden Terminen:

Montag | Sportraum Karlschule | Kinder ab 18.00 Uhr, Erwachsene ab 19.00 Uhr

Mittwoch | RTV-Sporthalle | Alle Altersklassen ab 19.00 Uhr
Interessierte sind jederzeit ohne Voranmeldung willkommen!
<https://www.rastatter-tv.de/sportangebote/karate/>

Kata-Spezial in Tauberbischofsheim – Das Event für alle Karatefreunde

Vom 9. bis 12. Mai findet in Tauberbischofsheim das „Kata-Spezial“ statt. Über 800 Karateka aus ganz Deutschland und Umgebung treffen sich, um gemeinsam die Kata zu trainieren. Neben dem Sport dient das Event natürlich auch dazu, um alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.

Für weitere Infos zum Event und zur Anmeldung steht Ihnen Abteilungsleiter Robert Kortman während den oben genannten Trainingszeiten gerne zur Verfügung.

NEU beim RTV sowie einmalig in Rastatt und Umgebung: Floorball: Indoor-Hockey für Kids

Schnell, intensiv, einfach und schweißtreibend – das ist Floorball!

Diese noch recht junge Sportart ist eine Mischung aus Feld- und Eishockey, bei der Kondition und Geschicklichkeit gleichermaßen trainiert werden, ohne dass der Spaß dabei auf der Strecke bleibt. Floorball ist eine kontaklose Sportart und damit stets fair!

Schnelligkeit, Koordinationsfähigkeit und Teamgeist sind für erfolgreiches Spielen gefragt.

Gespielt wird mit einem leichten Kunststoffschläger und einem gelochten Ball. Ziel des Spiels ist es, im mannschaftlichen Zusammenspiel möglichst viele Tore zu schießen. Floorball ist für alle Altersstufen und Geschlechter geeignet!

Ab Mai wird es beim Rastatter Turnverein die erste Floorball-Gruppe Rastatts geben. Kinder ab 10 Jahren haben dann jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, die Sportart kennenzulernen. Die Sporthalle der Hans-Thoma-Schule (Ötigheimer Weg) bietet hierfür beste Voraussetzungen.

Für RTV-Mitglieder ist das Angebot kostenfrei. Nichtmitglieder sind die ersten Stunden zum Schnuppern auch herzlich willkommen!

Fragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsstelle unter 07222 / 32361.

Neu beim RTV:

Rehasport Neurologie

Seit Mitte April hat der RTV sein Rehasport-Angebot um den

Fachbereich Neurologie erweitert. Ohne Leistungsdruck und Überforderung wird in den Stunden spielerisch daran gearbeitet, die normale Bewegungsfunktion wiederzuerlangen. Angesprochen sind alle Menschen mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der Sinnesorgane, zum Beispiel: Parkinson, Schlaganfall oder Multiple Sklerose.

Wie bei allen Rehasport-Stunden des RTV ist eine Teilnahme auch für Nichtmitglieder mit einer ärztlichen Verordnung kostenfrei. Bei Genehmigung durch die Krankenkasse wird das Angebot bezuschusst. RTV-Mitglieder sind in der Stunde ebenso herzlich willkommen. Wir bitten um vorherige Anmeldung über 07222 / 32361.

Das Angebot findet immer dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der RTV-Sporthalle (Jahnallee 20, Rastatt) statt.

Eine Übersicht über alle Rehasport-Gruppen im Rastatter Turnverein finden Sie unter <https://www.rastatter-tv.de/sportangebote/rehasport/>.

Sportabzeichen-Gruppe des RTV

Das Deutsche Sportabzeichen beim RTV

In der Sommer-Saison von Mai bis September trainiert die Sportabzeichen-Gruppe des RTV jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im RTV-Stadion (Jahnallee 20, Zufahrt über Philosophenweg). In den ersten Wochen findet zunächst ein Gymnastik- und Fitnessprogramm statt, anschließend wird unter fachkundiger Anleitung für die einzelnen Disziplinen (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination) trainiert. Am Ende der Saison findet die gemeinsame Abnahme des Deutschen Sportabzeichens statt.



Die erzielten Leistungen werden in jeder Altersstufe mit Bronze, Silber oder Gold gewürdigt und im Herbst bei einem entsprechenden Anlass verliehen.

Starttermin ist der 8. Mai. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.rastatter-tv.de/service/deutsches-sportabzeichen/>.

Interessenten können sich über sport@rastattertv.de anmelden.



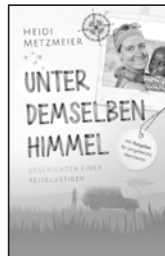
**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**seit April 2023
wurden 646 Presstexte
zu Ihrer umfassenden
Information veröffentlicht.**

UNSER BUCHTIPP

„Unter demselben Himmel“ von Heidi Metzmeier

Mein Feuer der Reiselust wurde früh entfacht, seither muss es genährt werden. Zusammen mit meinem Partner folge ich – manchmal mit Rucksack, meist mit eigenem Expeditionsmobil – einem inneren Kompass. So entdecken wir Berggorillas und Löwenrudel in Afrika, erkunden den Regenwald Costa Ricas, besuchen eines der letzten Naturvölker Indonesiens und bewundern den Sternenhimmel über der Wüste des Iran. Ich habe Momente des Schreckens und des größten Glücks erlebt, habe unterwegs die Liebe verloren und innere Stärke gewonnen. Wenn du den Puls des Abenteurers in dir fühlen kannst, dann ist dieses Buch für dich – inklusive praktischer Tipps, die dir den Einstieg in die Welt der Individualreisen erleichtern. Preis 14,75 €



Erleben Sie am 3. Mai 2024 um 19 Uhr Heidi Metzmeier live in der Wortwerke Buchhandlung zu einem spannenden Bildvortrag – Anmeldung erbeten!

**Ganz besondere Bücher von Selbstverlegern und kleinen Verlagen
Autorenlesungen und kreative Veranstaltungen
Verkauf von Geschenk- und Dekoartikeln sowie erlesenen Teesorten
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

Unsere Veranstaltungen im Mai

Fr., 3. Mai, 19.00 Uhr: Lesung mit Bildvortrag – Heidi Metzmeier – Reisebericht „Unter demselben Himmel“

Fr., 17. Mai, 18.30 Uhr: Lesung mit Musik mit Solistin Ines Behiri – 15,- € Eintritt inkl. Getränk

Do., 23. Mai, 14.30 Uhr: Kinderbasteln

Fr., 31. Mai, 19.00 Uhr: Lesung mit Dr. med. Christel Kannegießer-Leitner – „Kaktus, Charme und Sonnenblumen – Familienleben mit dem Angelman-Syndrom“; Anmeldung erbeten!

Lyzeumstraße 5, Rastatt, Inhaberin Claudia Neudörfer
07222 / 1586 746, www.mehralsbuecher.de
Di. bis Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr, Mo. geschlossen

Personalwechsel in der Stadtverwaltung Rastatt: Neue Leiterin der Stabsstelle Presse, Kommunikation und Bürgerbeteiligung

Neue Leiterin der Stabsstelle Presse, Kommunikation und Bürgerbeteiligung und damit erste Ansprechpartnerin für die Presse wird Caroline Luschy.

Die 31-jährige Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit folgt auf Heike Dießelberg, die sich nach zehn Jahren als Pressesprecherin der Stadt zum 1. April in den Ruhestand verabschiedet.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium – 2014 an der Universität Mannheim als Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre und 2017 an den Universitäten Straßburg und Uppsala als Master of Arts Euroculture – arbeitet Caroline Luschy, nach einer Station als Referentin für Unternehmenskommunikation bei der Herrenknecht AG, seit Februar 2019 als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt Ortenaukreis.

Zusätzliche Qualifikationen erwarb Luschy während ihrer Studienjahre unter anderem bei einem Praktikum in der Pressestelle der Stadt Kehl und bei einem Praxissemester in der Kulturabteilung des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland in New York.

Caroline Luschy wohnt mit ihrer Familie in Kehl. Wann sie im Rastatter Rathaus beginnen wird, steht noch nicht endgültig fest.



Caroline Luschy

Foto: Philipp Lang

Sanierung der Jahnallee geht weiter: Sperrung zwischen Freibad und Walter-Nehb-Brücke

In Vorbereitung auf das künftige Kombibad werden die Jahnallee und der Philosophenweg seit Oktober vergangenen Jahres aufwendig saniert und ausgebaut.

Mit dem nächsten und zweiten Bauabschnitt ist die Jahnallee nun bis Juli zwischen dem Eingangsbereich des Schwimmbads Natura und der Walter-Nehb-Brücke für alle Verkehrsteilnehmer inklusive Fußgänger gesperrt. Das Freibad und die Badgaststätte sind in diesem Zeitraum nur aus Richtung des Ludwigrings für Fahrzeuge bis zu einer Höhe von maximal 2,60 Meter erreichbar.

Die Umleitung über die L77 und Karlstraße bleibt wie gehabt bestehen.

Arbeiten im zweiten Bauabschnitt

Im zweiten Bauabschnitt wird der Nahwärmeanschluss des zukünftigen Kombibades an die Heizzentrale auf dem Joffre-Gelände fertiggestellt. Ebenso wird eine Wasserleitung errichtet,

die das Kombibad mit dem Gewerbekanal verbindet. Das Wasser des Gewerbekanal soll künftig energetisch genutzt werden, um den Wärmebedarf des Kombibades mit abzudecken. Im zweiten Bauabschnitt wird zudem die Jahnallee weiter ausgebaut. Dabei werden die Fahrbahn saniert sowie ein Gehweg für Fußgänger und ein Parkstreifen mit Bäumen errichtet. Parallel hierzu wird mit dem Bau der neuen Rad- und Fußwegbrücke begonnen. Diese wird südöstlich der Walter-Nehb-Brücke errichtet. Am Anschluss wird der Philosophenweg aufwendig saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende

November und machen eine Vollsperrung für den Pkw-Verkehr aus Niederbühl notwendig. Die Jahnallee wird in diesem dritten Bauabschnitt wieder vollständig für den Rad- und Fußverkehr freigegeben. Ende des Jahres soll die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Schule?

ICH schaffs



Tel. 07222-39887

PRESSEMITTEILUNG der SPD Rastatt

Kommunalwahl 2024

Die SPD Rastatt nimmt Fahrt auf

„Wir starten mit einen starken Gemeinderats- und Kreistagsliste in den Wahlkampf“, sagt der SPD-Ortsvorsitzende Marcel Müller.

Anfang März wurden die Kandidatinnen und Kandidaten in einer Mitgliederversammlung für die Kommunalwahlen nominiert. Nachdem der Gemeinderat im Juli 2023 die Abschaffung der unechten Teilortswahl beschlossen hatte, gehören die garantierten Gemeinderatssitze für Vertreter der fünf Rastatter Ortsteile der Vergangenheit an. Die SPD macht klar: „Wir haben die ganze Stadt im Blick“, so Marcel Müller zur Aufstellung der Kommunalwahlliste, „Plittersdorf, Ottersdorf, Wintersdorf, Niederbühl und Rauental werden zusammen mit der Kernstadt in ihrer ganzen Breite abgebildet.“ Es sei gelungen, mehr Kandidaten aus den Ortsteilen auf die SPD-Listen zu nehmen als noch bei der letzten Kommunalwahl 2019. „Besonders freuen wir uns über einen hohen Frauenanteil!“, betont Nicole Maier-Rechenbach, die für die SPD auf Platz 2 zur Gemeinderatswahl und damit als Spitzenkandidatin für die Ortsteile antritt. Unter den 17 Frauen und 23 Männern für den GR will sich auch die junge Generation stärker politisch einbringen. Der jüngste Kandidat ist der sechzehnjährige Max Kirchner, gefolgt von Emily Lott (18), Sebastian Wald (19), Paula Schlögl (19), Antonija Prgomet (22) und Mustafa Özkan (24).

„Die Demonstration gegen Rechts Ende Januar auf dem Rastatter Marktplatz hat den demokratischen Parteien Zulauf gebracht“, sagt Marcel Müller, „es gab viel positives Feedback und Zusagen für die SPD-Kommunalwahllisten.“ 40 Prozent der GR-Kandidaten gehen ohne Parteibuch für die SPD ins Rennen.

„Die Aufstellung der SPD-Gemeinderatsliste spiegelt die Gesellschaft unserer Stadt wider“, so der Spitzenkandidat Jonas Weber, „wir haben eine Bandbreite aus bekannten Rastatter Gesichtern und Neubürgern.“ Ein sehr bekanntes Rastatter Gesicht und neues SPD-Mitglied ist der Präsident der GroKaGe Rastatt Roland Stadtfeld: „Rastatt ist meine Heimatstadt und ich möchte dazu beitragen, ein lebendiges, soziales und starkes Rastatt mitzugestalten.“

„Für die Ortschaftsrats-Listen treten 41 SPD-Kandidatinnen und Kandidaten in den Ortsteilen an“, sagte Marcel Müller, „das sind deutlich mehr als bei der letzten Kommunalwahl.“

Für den Ortschaftsrat Rauental treten an: Roy Zilius, Karin Schulz, Sascha Wald, Annette Lang, Sebastian Wald, Ellen Cantu, Felix Weiler und Katja Kiefer.

In Ottersdorf sind es: Nicole Maier-Rechenbach, Max Kirchner, Daniela Gallant, Rainer Fritz, Simone Reiß, Rainer Herold, Susanne Schulz, Louis Reiß, Marion Reis und Robert Stephan.

Für den Ortsteil Plittersdorf sind es: Marianne Riedmüller, Alexander Kühn, Jenny Greiser, Heiko Huck, Melek Unser, Karin Kraft, Claudia Boege, Iris Haas und Rüdiger Haas.

In Wintersdorf treten an: Inge Bellan-Payrault, Mustafa Özkan, Monique Hübner, Claudio Esposito, Emily Lott, Jan Kurzawski, Marina Esposito, Monika Rostek, Simone Wetzel und Heiko Oberle.

Und in Niederbühl/Förch sind es Markus Eisele, Erna Mühlroth, Axel Hildenbrand und Maik Ledwina.

Auch die SPD-Kreistagsliste steht. Der Vorsitzende begrüßt, dass mit Oberbürgermeisterin Monika Müller als Spitzenkandidatin eine starke Stimme für Rastatt auf Platz eins gesetzt ist.

Die SPD-Kandidaten für den Gemeinderat:

Jonas Weber, Nicole Maier-Rechenbach, Marcel Müller, Sybille Kirchner, Joachim Fischer, Inge Bellan-Payrault, Roy Zilius, Erna Mühlroth, Harald Ballerstaedt, Marianne Riedmüller, Michael Weck, Kristina Senski, Bernd Schlögl, Annette Lang, Klaus Lützenkirchen, Elisa Moch, Sefa Pasmaz, Paula Schlögl, Roland Stadtfeld, Emily Lott, Max Kirchner, Aysel Yildirim, Alexander Ferch, Bettina Collet, Sebastian Wald, Antonija Prgomet, Thorsten Dossow, Kseniya Ibadulina, Timo Deible, Monika Rostek, Reinhold Merklinger, Melek Unser, Louis Reiß, Uschi Stein, Heiko Huck, Mustafa Özkan, Björn Jülg, Philipp Erben, Romano Romano, Frank Helbig.

Für den Kreistag:

Monika Müller, Jonas Weber, Laura Wild, Marcel Müller, Nicole Maier-Rechenbach, Louis Reiß, Erna Mühlroth, Bernd Schlögl, Sybille Kirchner, Roy Zilius, Marianne Riedmüller, Harald Ballerstaedt, Sebastian Wald, Joachim Fischer, Klaus Lützenkirchen, Michael Weck, Matthias Lott, Sefa Pasmaz.

SPORT IN DER STADT**Der Rastatter SC/DJK im Rück- und Aus****VFB Unzhurst – Rastatter SC/DJK 1:1**

Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. In Halbzeit eins dominierte die Gastmannschaft, ohne außer dem 1:0 mehr Kapital daraus zu schlagen. Ein langer Pass von David Dorsner auf Marvin Höschle brachte die bis dahin verdiente Führung. Doch mehr konnte man aus der eigenen Überlegenheit nicht herausschlagen.

Ab der 40. Minute etwa wendete sich das Blatt, Torhüter Lars Jung musste zunächst mit einem super Reflex retten und dann noch einen Foulelfmeter halten, um die knappe Führung mit in die Halbzeit zu nehmen. In der zweiten Hälfte wurde Unzhurst permanent stärker, unserer Mannschaft gelang so gut wie gar nichts mehr. Die sogenannten „zweiten“ Bälle landeten fast immer beim Gegner. Eine Chance von David Dorsner wurde noch vergeben, ansonsten blieb es still im Angriff. Auf der Gegenseite erzwang Unzhurst einige gute Gelegenheiten und war vor allem bei Eckbällen stets gefährlich. Wenn man aber merkt, dass nichts mehr läuft, dann kann immer noch eins: Kämpfen. Und das tat unsere Mannschaft bis zum Schluss.

VfR Achern – Rastatter SC/DJK 2:1

Wenn man keine Tore schießt, kann man in der Bezirksliga nicht gewinnen.

Bereits gegen Unzhurst hatte man versäumt, bei überlegenem Spiel nach dem 1:0 zumindest das zweite Tor nachzulegen. Stattdessen gewährte man dem Gegner, wieder ins Spiel zu finden und selbst Tore zu erzielen.

Dabei waren Torchancen für eigene Tore genügend vorhanden. Aber es läuft seit zwei Wochen nicht rund im Spiel. Einige Spieler sind angeschlagen, spielen nicht oder spielen dennoch. Beruhigend ist aber die Tatsache, dass man in der Lage ist, Spiele zu diktieren und dass man vor allem in der Lage ist, Torchancen herauszuarbeiten.

Keine Zufallsprodukte, sondern herausgespielte Chancen. Diese Situation hatten wir auch in der Vorrunde zeitweise, bis dann endlich der sogenannte „Knoten“ geplatzt war und die Tore – teilweise – einfach fielen. An diesen Punkt muss man wieder kommen, und daran arbeitet die Mannschaft und das Team drum herum. Keine Panik, keine Aufregung, es wird weitergearbeitet, die Tore werden fallen, die Siege werden kommen.

SV 08 Kuppenheim II – Rastatter SC/DJK 2:5

Endlich ist der Knoten in der Offensive geplatzt. Bei bestem Fußballwetter legte unsere Elf direkt vom Anpfiff an richtig los. Nach einer Ecke in der 5. Spielminute verwandelte Vedran Malecki per Volleyschuss zum 1:0. Im direkten Gegenzug bekam man zwar das 1:1, das lies unsere Elf aber nicht von ihrem Weg abbringen. Schöner Kombinationsfußball wurde gezeigt und es war nur eine Frage der Zeit, bis ein weiterer Treffer fallen sollte. In der 20. Minute verwandelte David Dorsner einen perfekten Konter, ehe Vedran Malecki kurz vor der Pause das 3:1 erzielte.

Nach der Pause bekam der SV 08 Kuppenheim einen mehr als fragwürdigen Elfmeter zugesprochen, welchen die Gastgeber zum 3:2 nutzen konnten. Es dauerte dann bis zur 77. Minute, eher wieder Vedran Malecki mit seinem dritten Treffer an diesem Tag das entscheidende 4:2 erzielte. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Vladimir Bacic in der 85. Spielminute. Es waren drei sehr verdiente Punkte unserer Mannschaft.

Rastatter SC/DJK – FC Lichtental 5:2

Dasselbe Ergebnis wie in der Vorwoche gegen Kuppenheim stand nach den 90 Minuten gegen den FC Lichtental zu Buche. Waren die ersten zehn Minuten noch ausgeglichen, erhöhte unsere Elf dann das Tempo. Nach 30 Minuten stand es dann völlig verdient 3:0 für uns durch die Tore von Erik Frasch und Vedran Malecki traf in der ersten Halbzeit doppelt. Mit diesem Vorsprung ging es dann in dem immer fairen Spiel in die Halbzeitpause. Nach der Halbzeit schaltete unsere Elf ein paar Gänge zurück und ließ den Gegner ein wenig besser in Spiel kommen. Trotzdem erhöhte David Dorsner in der 60. Minute auf 4:0, zwar ließ man den Gegner noch einmal auf 4:2 rankommen aber Vedran Malecki vollstreckte in der 73. Spielminute souverän zum 5:2-Endstand. Nach dem letzten Treffer des Spieles wollte, in den immer fairen Spiel ohne Fouls, der Schiedsrichter noch sein Aufsehen haben. So zeigte er innerhalb von zwei Minuten unserer Mannschaft eine Gelb-Rote Karte. Beide gelbe Karten waren völlig überzogen.

Den Schlusspunkt setzte der Schiedsrichter dann mit seiner roten Karte gegen unsere Gäste. Eine vermeintliche Notbremse hatte er gesehen, diese Rote Karte war der Höhepunkt einer sehr schlechten Leistung. Unsere zweite Mannschaft gewann ihr Spiel 6:1 und bleibt damit weiterhin ungeschlagen.

clever fit



Bezirkliga

Kreisliga B1

A-Junioren Bezirkliga

B-Junioren Landesliga 1

Ergebnisse

Sa. 30.03.2024
17:00 VfR Achem – Rastatter SC/DJK 2:1

Sa. 07.04.2024
15:00 SV 08 Kuppenheim II – Rastatter SC/DJK 2:5

Sa. 14.04.2024
15:00 Rastatter SC/DJK – FC Lichtental 5:2

Sa. 21.04.2024
15:00 VfB Gaggenau 2001 – Rastatter SC/DJK 1:5

Ergebnisse

Sa. 30.03.2024
15:00 VfR Achem II – Rastatter SC/DJK II 2:4

Sa. 14.04.2024
13:00 Rastatter SC/DJK II – FC Lichtental II 6:1

Sa. 21.04.2024
13:00 VfB Gaggenau 2001 II – Rastatter SC/DJK II 1:4

Ergebnisse

Sa. 13.04.2024
15:30 Rastatter SC/DJK – SG Iffezheim 8:2

Sa. 20.04.2024
13:30 Rastatter SC/DJK – SG Obersasbach Abse.

Ergebnisse

Sa. 06.04.2024
15:15 Rastatter SC/DJK – JfV Dreisamtal 3:3

Fr. 12.04.2024
19:30 SV Oberkirch – Rastatter SC/DJK 1:2

Sa. 20.04.2024
15:15 Rastatter SC/DJK – SG Wolfstal Abse.

Tabelle

	S	G	U	V	Tore	TD	P
1. FV Würmersheim	23	17	3	3	69:33	36	54
2. VfB Gaggenau 2001	23	14	4	5	53:31	22	46
3. SV 08 Kuppenheim II	23	14	3	6	68:44	24	45
4. FC Ottenhöfen	23	13	2	8	69:44	25	41
5. SV Au am Rhein	23	12	4	7	46:34	12	40
6. Rastatter SC/DJK	23	11	5	7	62:40	22	38
7. SV Ulm	23	12	2	9	61:41	20	38
8. VfB Unzurst	23	9	8	6	48:38	10	35
9. SV Vimbuch	23	10	4	9	54:51	3	34
10. FV Ötigheim	23	7	7	9	50:61	-11	28
11. VfR Achem	23	8	2	13	41:54	-13	26
12. FV Ottersweiler	23	6	5	12	34:55	-21	23
13. FV Ottersdorf	22	7	1	14	30:52	-22	22
14. FC Lichtental	23	6	2	15	50:70	-20	20
15. FV Muggensturm	22	5	3	14	31:59	-28	18
16. TSV Loffenau	23	4	1	18	33:92	-59	13

Tabelle

	S	G	U	V	Tore	TD	P
1. Rastatter SC/DJK II	16	14	2	0	62:12	50	44
2. FC Ottenhöfen II	16	13	0	3	48:17	31	39
3. FV Ötigheim II	17	11	1	5	42:29	13	34
4. VfB Gaggenau 2001 II	17	10	2	5	55:30	25	32
5. SV Au am Rhein II	16	9	2	5	49:22	27	29
6. TSV Loffenau II	16	8	0	8	44:46	-2	24
7. FV Ottersweiler II	17	8	0	9	38:46	-8	24
8. VfR Achem II	18	5	3	10	34:47	-13	18
9. SV Vimbuch II	17	5	1	11	22:43	-21	16
10. FV Ottersdorf II	17	3	5	9	25:38	-13	14
11. FC Lichtental II	17	4	2	11	37:86	-49	14
12. VfB Unzurst II	18	2	0	16	25:65	-40	6

Tabelle

	S	G	U	V	Tore	TD	P
1. Acherner JfV	17	15	1	1	65:12	53	46
2. Rastatter SC/DJK	16	11	4	1	53:26	27	37
3. SG Würmersheim	17	11	1	5	47:23	24	34
4. SG Bühl	16	9	3	4	50:29	21	30
5. SG Muggensturm	17	10	0	7	40:37	3	30
6. SG Kappel-Waldulm	17	9	2	6	48:36	12	29
7. SG Bischweiler	17	6	3	8	49:61	-12	21
8. SG Iffezheim	17	5	2	10	36:49	-13	17
9. SG Eisental	17	4	1	12	25:81	-56	13
10. SG Obersasbach	16	3	3	10	27:33	-6	12
11. SG Hörden	17	3	3	11	32:53	-21	12
12. JfV Rheinmünster/Ulm	16	1	3	12	17:49	-32	6

Tabelle

	S	G	U	V	Tore	TD	P
1. Freiburger FC II	18	13	4	1	69:22	47	43
2. JfV Dreisamtal	19	13	3	3	63:27	36	42
3. Acherner JfV	19	12	4	3	49:20	29	40
4. SC Lahr	19	12	1	6	49:22	27	37
5. SF Eintr. Freiburg II	19	10	3	6	42:33	9	33
6. Offenburger FV II	19	7	6	6	44:36	8	27
7. SV Oberkirch	18	5	4	9	33:54	-21	19
8. SG Wolfstal	18	4	5	9	46:63	-17	17
9. SG Kehler FV	19	4	3	12	33:55	-22	15
10. Rastatter SC /DJK	18	4	3	11	25:52	-27	15
11. SV Au am Rhein	18	3	5	10	17:47	-30	14
12. SG Bühlertal	18	2	3	13	13:52	-39	9

Vorschau

Sa. 28.04.2024
15:00 Rastatter SC/DJK – FV Ottersdorf

Sa. 05.05.2024
15:00 FV Muggensturm – Rastatter SC/DJK

Sa. 12.05.2024
15:00 Rastatter SC/DJK – SV Au am Rhein

Sa. 18.05.2024
18:00 Rastatter SC/DJK – TSV Loffenau

Sa. 26.05.2024
15:00 Rastatter SC/DJK – FC Ottenhöfen

Vorschau

Sa. 28.04.2024
13:00 Rastatter SC/DJK II – FV Ottersdorf II

Sa. 12.05.2024
13:00 Rastatter SC/DJK II – SV Au am Rhein II

Sa. 18.05.2024
16:00 Rastatter SC/DJK II – TSV Loffenau II

Sa. 26.05.2024
13:00 Rastatter SC/DJK II – FC Ottenhöfen II

Vorschau

Sa. 27.04.2024
16:45 SG Würmersheim - Rastatter SC/DJK

Sa. 03.05.2024
13:30 Rastatter SC/DJK – SG Bühl

Sa. 11.05.2024
16:45 Rastatter SC/DJK – SG Kappelrodeck-Waldulm

Vorschau

Sa. 28.04.2024
14:30 Freiburger FC II - Rastatter SC/DJK

Sa. 04.05.2024
15:15 Rastatter SC/DJK – SV Au am Rhein

Sa. 11.05.2024
17:00 SC Lahr - Rastatter SC/DJK





**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**seit April 2023
haben unsere Austräger
und Austrägerinnen in mehr
als 2.000 Stunden den
RASTATTER ausgetragen.**

Am 19. November 2024

6. Komische Nacht Karlsruhe

Auch in Karlsruhe ist das Comedy-Highlight wieder am Start: am 19. November treten die Künstler*innen an den folgenden Spielorten auf: Alte Bank, Badisch Brauhaus, Brauhaus Kühler Krug, DAS SANDKORN - Theater und Mehr gGmbH, Enchilada Karlsruhe, Schwarzer Kater (ehemals Litfass). Welche Künstler*innen das sind, wird in Kürze bekanntgegeben. Karten für dieses Comedy-Highlight gibt es ab sofort im Internet unter www.komische-nacht.de. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, der Einlass erfolgt je nach Lokal ab etwa 18 Uhr.

Überaus erfolgreiche Saison

Riesiger Grund zur Freude bei den Rastatter Tischtennisvereinen

Abschied fällt in der Regel immer schwer, für die erste Frauennmannschaft der TTF Rastatt trifft dies nach einer höchst erfolgreichen Saison in der Regionalliga Südwest jedoch nicht zu. Nach vierjähriger Zugehörigkeit gelang dem Team in dieser Saison mit der optimalen Ausbeute von 36:0 Punkten und einem Spielverhältnis von 155:25 ein Durchmarsch par excellence: ein „Tschüss“ an die Regionalliga und ein „Willkommen in der dritten Bundesliga“. Die Mannschaft war mit dem Aufstiegsziel gestartet, dass es aber mit einer dermaßen überlegen geführten Saison endet, konnte man im Vorfeld nicht erwarten. Mit einem 8:2-Sieg im letzten Spiel gegen den Tabellenzwei-

ten TSG Kaiserslautern wurde die Saison abgeschlossen. Mit Freude wurde von der Mannschaft die Anwesenheit der neuen Bürgermeisterin Monika Müller begrüßt, die das Team bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt als „Mannschaft des Jahres 2023“ ehrte und die ausgesprochene Einladung zu dem finalen Spiel gerne wahrnahm. Im Anschluss an die letzte Regionalligapartie wurde die Meisterschaftsfeier abgehalten. Die erste Herrenmannschaft der TTF Rastatt wurde in der Verbandsliga Südwest hinter dem Bezirksrivalen Spvgg Ottenau Vizemeister und kann sich über eine erfolgreiche Relegation noch den Aufstieg in die Verbandsoberriga realisieren. Das Team musste mehrfach verletzungs- und berufsbedingt mit Ersatz antreten und konnte sich dennoch auf dem guten zweiten



Die Damen des TTF Rastatt haben allen Grund zur Freude Foto: privat

Tabellenplatz halten. Vor der abschließenden Auswärtspartie beim TTC GW Konstanz hatten die TTF 28:6 Punkte gesammelt.

In der Verbandsliga Südwest der Frauen kassierte der Meister TTF Rastatt II im letzten Spiel bei der DJK Oberschopfheim beim 5:5-Unentschieden seinen einzigen Minuszähler der Sai-



Auch die Herrenmannschaft des TTC Raental war sehr erfolgreich.

Foto: privat

son. Ohne die Nummer eins Susanne Gibs musste sich die TTF Reserve am Ende mit der Punkteteilung begnügen.

Der TTC Raental feierte in der Landesliga Gruppe 5 hinter dem TTC Mühlhausen II (32:2) mit 29:7 Punkten die Vizemeisterschaft. Durch einen umkämpften 9:7-Derbysieg über den Bezirksrivalen Spvgg Ottenau II sicherte sich Raental vorzeitig die Qualifikation zu den Relegationsspielen zur Verbandsliga. Im abschließenden Saisonspiel beim TTC Weisweil setzten die Barockstädter mit einem 9:1-Kantersieg nochmals





Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.

- Maßgeschneiderte Hörhilfen
- Reparaturdienst
- umfassender Service



Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm,
Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

Selbsthilfegruppe „Atemblockaden im Schlaf“*

*In der Fachsprache: Obstruktive Schlafapnoe

Einladung zu monatlichen Vorträgen zum Thema:

Die tödlichen Gefahren einer nicht entdeckten „Atemblockade im Schlaf“

Reha Klinik Höhenblick

Leopoldstraße 23
76530 Baden-Baden

Donnerstag, 16.05.2024

15:00 - 16:00 Uhr

Diskussion mit Besuchern

16:00 - 16:30 Uhr

Reha Klinik Dr. Franz Dengler

Kapuzinerstraße 1
76530 Baden-Baden

Mittwoch, 15.05.2024

17:00 - 18:00 Uhr

Diskussion mit Besuchern

18:00 - 18:30 Uhr

Anmeldung unter TEL: 07222 935 886, Rolf Weber,
oder E-Mail: atemasussetzer@outlook.com

www.atemblockade-im-schlaf.de

tig Geld sparen, denn Kleider-
tausch koste keinen Cent.

Wer mitmachen will, darf
ausschließlich gut erhaltene,
saubere Oberbekleidung mit-
bringen. Am Naturfreunde-
haus stehen Tische bereit, auf
denen jede Teilnehmerin ihre
Sachen ordentlich und nach Größen sortiert auslegen sollte.
Größere und edlere Stücke können auch an Kleiderständer ge-
hängt werden. Schuhe, Heimtextilien, Mützen, Taschen und
Accessoires sind ebenfalls willkommen, aber keine Unterwä-
sche, Bademode, Billigklamotten und Altkleider.

Dann kann es losgehen mit der nachhaltigen Schnäppchenjagd.
Was gefällt, darf einfach und unentgeltlich mitgenommen wer-
den. Die Anzahl der Stücke sollte etwa der Kleidermenge ent-
sprechen, die gebracht wurde.

Zur Stärkung stehen Kaffee, selbst gebackener Kuchen und Ge-
tränke bereit.

Was bei der Kleidertauschbörse übrigbleibt, wird von Klima-
bündnis-Mitglied Markus Enderle per privatem Hilfstransport
nach Kasachstan geschickt und somit ebenfalls sinnvoll weiter-
verwendet. Wer nur Kleider spenden will, kann seine Sachen
am 4. Mai ab 13.30 Uhr im Naturfreundehaus abgeben oder
sich per Mail an das Orga-Team wenden: [info@klimabuendnis-
rastatt.de](mailto:info@klimabuendnis-rastatt.de).



Schlossstraße 2 · Rastatt
07222 / 5955 777
www.die-feinkostinsel.de

Di.–Fr 8.30 – 17.00, Sa. 8.30 – 14.00

ein dickes Ausrufezeichen hinter eine unerwartet starke Saison.
Mit der Meisterschaft in der Bezirksliga Gruppe 1 rundete die
zweite Herrenmannschaft der TTF Rastatt eine erfolgreiche
Saison des Vereins ab. Hier steht noch das Aufstiegsspiel gegen
den Meister 2. Bezirksliga TB Gaggenau aus. Dies findet am
27. April in Weisenbach statt. Der Rastatter TTC erreichte mit
15:13 Punkten eine positive Punktbilanz und beendete die Sai-
son in der Bezirksliga Gruppe 2 auf dem fünften Tabellenplatz.

**Kleidertauschbörse für Frauen
am 4. Mai im Naturfreundehaus:**

**Klimaschonend und kostenlos
zum neuen Outfit**

Am Samstag, 4. Mai, haben Frauen wieder die Möglichkeit, sich
bei einer Kleidertauschbörse klimaschonend und kostenlos ein
neues Outfit zu besorgen. Veranstaltet wird die Aktion, die von



Am 4. Mai findet wieder eine Kleidertauschbörse für Frauen am Natur-
freundehaus Rastatt statt. Foto: Nora Pallek

14 bis 15.30 Uhr am Naturfreundehaus in der Brufertstraße 3
stattfindet, bereits zum fünften Mal von Klimabündnis Rastatt
und NaturFreunde Rastatt.

„Mit unserer Kleidertauschbörse wenden wir uns an verant-
wortungsbewusste Verbraucherinnen, die nach umweltfreund-
lichen Alternativen zu billiger Wegwerfmode suchen“, sagt
Bündnissprecher Sieghard Oberacker. Die Tauschbörse biete
eine Alternative. Schrankhüter erhielten so die Chance auf ein
„zweites Leben“ bei einer neuen Besitzerin – vielleicht sogar als
Lieblingsstück. Noch dazu könnten die Teilnehmerinnen rich-

Noch bis 10. Mai 2024

Rentenstelle nicht erreichbar

Die Rentenstelle im Bürgerbüro, Herrenstraße 15, ist noch bis
einschließlich Freitag, 10. Mai, nicht besetzt. Ab Montag, 13.
Mai 2024, ist die Rentenstelle zu den Sprechzeiten Montag,
Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und Mittwochnach-
mittag von 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet.

In allen Rentenangelegenheiten können sich Bürgerinnen und
Bürger in dieser Zeit an die Deutsche Rentenversicherung Baden-
Württemberg in Karlsruhe wenden. Terminvereinbarung
en sind telefonisch möglich unter 0721 / 825-11 543, für eine
Beratung können Bürger die Telefonnummer 0721 / 825-
11 542 wählen. Das Servicezentrum ist zudem per E-Mail un-
ter beratungszentrum.karlsruhe@drv-bw.de erreichbar.
Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger der Orts-
teile Raental, Wintersdorf, Ottersdorf und Plittersdorf für
die Beantragung einer Rente zu den jeweiligen Öffnungszeiten
an ihre Ortsverwaltung wenden (www.rastatt.de).



FreieWähler in
STADTVERBAND RASTATT E.V. Gemeinderat
und Kreistag

Köllner, Herbert
Rektor i.R., Rastatt-Kernstadt

3

**Vorfahrt für mehr
bezahlbaren Wohnraum**

SACHVERSTAND STATT PARTEIPROGRAMM



16. INTERNATIONALES STRASSENTHEATER FESTIVAL RASTATT 29.5. – 2.6.2024

Das größte internationale Straßen-theaterfestival Deutschlands dreht die nächste Runde: Vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet das tête-à-tête in Rastatt statt. Und wieder versetzen Auftretende aus aller Welt die Straßen, Plätze und Parks der Stadt in Ausnahmezustand.

Alle zwei Jahre steht Rastatt Kopf. Dann hat das tête-à-tête Festival die Barockstadt im Griff und Straßentheater- und Zirkusgruppen aus ganz Europa im Gepäck. Urbaner Raum, gefüllt mit Artistik, Tanz und Performance soweit das Auge reicht. Auch 2024 können sich zehntausende Besuchende wieder auf ein kurzweiliges, aber anspruchsvolles Programm freuen, das unterhält und amüsiert, berührt und aufrüttelt, konfrontiert und zum Nachdenken anregt – und das überwiegend umsonst und draußen stattfindet. Die opulente Programmauswahl glänzt mit Diversität, Innovation und Gespür für neue künstlerische Strömungen der Outdoor Arts.

Auch wenn das Festival aus finanziellen Gründen einen Tag kürzer ist als sonst, da sonst die allgegenwärtigen Kostensteigerungen nicht aufzufangen sind, ist es dennoch gelungen, ein vielfältiges Programm mit 35 Gruppen aus neun Nationen zusammenzustellen. An fünf Tagen werden 150 Shows gezeigt, darunter neun Deutschlandpremierer.

Programmhilights

Neben dem vielseitigen Programm umsonst und draußen gibt es wieder eine feine Auswahl ganz besonderer Veranstaltungen, die Eintrittspflichtig sind. Die erlesenen Produktionen mit limitiertem Kontingent lassen den Festivalbesuch zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Collectif La Meandre (FR) : Fantôme – Ein poetischer Aufbruch

Die Platzinszenierung des französischen Kollektivs La Méandre im Ehrenhof der Barockresidenz ist der Festivalbeitrag zur Erinnerung an die Niederschlagung der Demokratiebe-

strebungen 1849. Das Stück Fantôme ist eine faszinierende Fusion von digitaler Kunst, Musik und Objekttheater. Mit besonderer Erzähltechnik mit Live-Musik und sich entfaltenden Szenerien entführt Fantôme in ein bildreiches sowie kraftvolles Abenteuer voller realer Unruhe und Emotionen.

Company Midnight (BE) – Us

Die belgische Company Midnight gibt den Blick frei in das Leben zweier ungewöhnlicher Exemplare der Spezies: Homo Sapiens Idioticus, in ihrem natürlichen Lebensraum, einem kleinen und unsicheren Universum voller fallender Messer und anderen gefährlichen Gegenständen. Zu erleben ist unkonventionelle Mischung aus Messerwerfen, einem rebellischen Computer und jeder Menge schlechter Ideen. Ein Abenteuer voller Chaos und Humor.

Lotta & Stina (FIN) – 20 Years Later – Still Here

Lotta & Stina aus Finnland erzählen in einer autobiografische Show über den wilden Ritt zweier Frauen durch zwei Jahrzehnte in der Welt der Zirkuskunst. Erzählt mit Wärme, Humor und schwindeleerregender Akrobatik, lädt diese Show ein, die Höhen und Tiefen eines Lebens im Showgeschäft zu erleben. Von Glanz und Glamour bis hin zu stundenlangem Training, Blut, Schweiß und Tränen geben Lotta & Stina einen unbeschönigten Einblick in ihr Leben als Zirkuskünstlerinnen und eine Freundschaft, die sich über alle Zeit hinweg bewährt hat.

Theater Anu (DE) – Perpetuum, Stadt ohne Mühsal

Das Parcoursgelände des Mercedes-Benz Kundencenters verwandelt sich in eine poetische Kunstinstallation. Theater Anu zeigt einen tief sinnigen und bilderreichen Reigen in fünf theatralen Betrachtungen über Fortschrittsglauben, Religion, Wissenschaft, Kunst und Größenwahn und stellt die Frage: Leben wir nicht in einem perpetuierenden Weltensystem, das einmal in Gang gesetzt, sich nicht mehr stoppen lässt?

Tridiculous (DE) – Die Show

Tridiculous sind Kraft, Dynamik und jede Menge Humor. Ob Breakdance, Slapstick oder Beatbox, Strapatzen, Pole oder Gesang, die Jungs beherrschen ihr Fach. Im Zusammenspiel mit ihrer Spielfreude entsteht ein einzigartiges Spektakel. Ihre Show – sie rockt, bebzt und berührt mit Musik, Artistik, Comedy und unbändiger Energie. Die drei Multitalente spielen all ihre Fähigkeiten aus. Schnell, spektakulär, sprunghaft.

Sponsoren, Gemeinderat und ehrenamtliches Engagement

Das tête-à-tête kann auch in diesem Jahr wieder auf den finanziellen Rückhalt durch starke Partner zählen. Allen voran die Hauptsponsoren und Kooperationspartner Sparda-Bank Baden-Württemberg, Mercedes-Benz und die Stadtwerke Rastatt. Auch zahlreiche weitere Sponsoren beteiligen sich am Festival.

Auch der Gemeinderat der Stadt Rastatt steht ungebrochen hinter dem Festival, das zweifelsohne zu den kulturellen Highlights der Barockstadt gehört, und stellt ein Budget von 500.000 Euro zur Verfügung.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer werden auch in diesem Jahr wieder mit anpacken und dafür sorgen, dass das Festival reibungslos funktioniert. Wer Interesse hat, beim Festival mitzuhelfen, kann sich im Festivalbüro melden (mai@kulturundveranstaltungen.de). Der Förderverein tête-à-tête Rastatt e.V. steht bereits in den Startlöchern und freut sich, dass es endlich wieder losgeht.

Nachhaltigkeit beim tête-à-tête

Bereits 2022 stand das Thema Nachhaltigkeit stark im Fokus der Festivalplanung. Damals wurden die Weichen gestellt. Dank einer Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz in Zusammenarbeit mit dem städtischen Referat für Ökologie und Grün erfährt das tête-à-tête 2024 nun eine intensive Beratung und

Betreuung durch Markus Wörl von woerlpool, der Agentur für Nachhaltigkeit in der Kultur. Auf der Basis der Auswertungen der Festivals 2022 und 2024 sollen Klimaschutzmaßnahmen auf eine fundierte Basis gestellt werden.

CIRCOSTRADA General Meeting & German Showcase

CIRCOSTRADA ist das europäische Netzwerk für zeitgenössischen Zirkus und darstellende Künste im öffentlichen Raum. Gegründet im Jahr 2003 mit dem Ziel, die Entwicklung, Stärkung und Anerkennung dieser Kunstgenres auf europäischer und internationaler Ebene zu fördern, ist das Netzwerk im Laufe der Jahre zu einem wesentlichen Sprachrohr für seine Mitglieder und ein wichtiger Gesprächspartner im Dialog mit kulturpolitischen Entscheidungsträgern in ganz Europa geworden.

Das tête-à-tête richtet in diesem Jahr in Kooperation mit dem Tollhaus in Karlsruhe das jährliche General Meeting von CIRCOSTRADA aus. Rund 120 internationale Mitglieder des Netzwerks, also Veranstalter aus ganz Europa werden nach Karlsruhe und Rastatt kommen und neben Meetings und Diskussionsrunden ihren Blick auf die deutsche Straßentheater- und Zirkus-Szene werfen.

Extra für diesen Event bieten das tête-à-tête in Kooperation mit dem Bundesverband für Theater im öffentlichen Raum der deutschen Szene eine Showcase-Plattform an. Hier zeigen am Donnerstag, 30.5. und Freitag, 31.5. sechs Theater- und Zirkuskompanien aus Deutschland ihre neuesten Produktionen.

Praktische Infos – Vorverkauf bereits gestartet

Das Tagesprogramm des tête-à-tête findet vom 30. Mai bis 2. Juni jeweils ab circa 14 Uhr umsonst und draußen an verschiedenen Spielorten in Rastatt statt. Dem vielfältigen Tagesprogramm ist am 29. Mai um 20 Uhr der große Eröffnungs-TUSCH! in der BadnerHalle vorgeschaltet. Die Abendveranstaltungen, die teils drinnen, teils draußen stattfinden, sind eintrittspflichtig. Karten sind online unter www.tete-a-tete.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. In der BadnerHalle ist montags, mittwochs und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr eine tête-à-tête-Vorverkaufsstelle eingerichtet.

Das vollständige Programm wird ab Anfang Mai unter www.tete-a-tete.de veröffentlicht. Dann sind auch die Programmhefte erhältlich.

Foto: Benjamin Eichler

Bau des Regenüberlaufbeckens: zweite Bauphase Raentaler Straße 12 bis 16 voll gesperrt

Das neue Regenüberlaufbecken in der Raentaler Straße nimmt immer mehr Formen an. Nachdem das Schachtbauwerk in der Einmündung zur Alten Bahnhofstraße mitsamt dem Entlastungskanal ebenso fertiggestellt wurde wie ein Großteil der Betonarbeiten für das neue Regenüberlaufbecken im Bereich der Raentaler Straße 12, geht es ab sofort nördlich des Regenüberlaufbeckens mit der Neuordnung der Kanalisation weiter. Während der gesamten zweiten Bauphase wird der Bereich zwischen der Raentaler Straße 12 und 16 gesperrt. Der Radweg kann während der voraussichtlich zehnmonatigen Bauzeit nicht über die Raentaler Straße genutzt werden. Ein vorübergehender Fußweg wird eingerichtet. Für Anlieger wird der Geh- und Radweg von der Alten Bahnhofstraße aus sowohl für Fußgänger als auch für Fahrzeuge eingerichtet. Der Weg wird während der Zeit zur Sackgasse.



In der nun beginnenden zweiten Bauphase des neuen Regenüberlaufbeckens in der Raentaler Straße stehen Kanalarbeiten im Fokus. Gleichzeitig geht der Bau des Beckens weiter. Foto: Stadt Rastatt/Janis Dumas

In der zweiten Bauphase werden mehrere Schachtbauwerke und Kanäle gebaut, zudem werden Versorgungsleitungen umgelegt, um die bestehende Kanalisation mit dem neuen Regenüberlaufbecken zu verbinden. Parallel dazu geht der Bau des eigentlichen Regenüberlauf-



**Süßes Leben
seit 112 Jahren!**

Karl-Ludwig Hauns
Herrenstraße 16b
Telefon 07222 / 32225
www.goldener-mann-rastatt.de

Die Saison ist eröffnet!
Natürlich eigene Herstellung!

beckens weiter. Nachdem die Außen- und Innenwände betoniert wurden, sollen noch im April die Fertigteillemente geliefert werden, um die Decke und die Schachtöffnungen herzustellen. Danach wird die Baugrube nach und nach wieder verfüllt. Im Anschluss kann die Asphaltdecke oberhalb des Beckens voraussichtlich ab September dieses Jahres wiederhergestellt werden. Gleichzeitig werden die technische Ausrüstung sowie die Elektromaschinen-, Steuer- und Regeltechnik zur Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit im Bauwerk montiert. Der Bau des neuen Regenüberlaufbeckens im Industriegebiet sowie die Umgestaltung und Sanierung der Raentaler Straße ist mit mehr als acht Millionen Euro Baukosten eines der derzeit größten Bauprojekte in Rastatt. Aufgrund der zunehmenden Häufigkeit von Regenereignissen und Sturzfluten sowie zur Einhaltung von umwelttechnischen Vorgaben wurde der Bau des neuen Regenüberlaufbeckens notwendig. Es ersetzt die bereits vorhandenen drei Regenüberläufe und entlastet bei starkem Regen die Kanalisation und Kläranlagen.

25 Jahre



**Floristik
am
Rathaus**

Lyzeumstraße 9, Rastatt
07222 / 938 213
www.floristikamrathaus.de
info@floristikamrathaus.de
facebook.com/floristikamrathaus
Mo., Mi., Do., Fr. 9:30-18
Di. + Sa. 9-13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



REITHALLE RASTATT

FESTE
FEIERN

IN
RASTATT



**BadnerHalle
Rastatt**



KULTUR & VERANSTALTUNGEN
EIGENBETRIEB DER STADT RASTATT

Telefon: 07222 38 29 0 | www.kulturundveranstaltungen.de

EVENTS IN RASTATT UND DER REGION

Wohin im Mai?

DAUERHAFT

1. Mai bis 2. Juni

Vernissage – Ausstellung der Künstler-Gruppe COC
Pfinztal-Berghausen, 19 Uhr

12. Mai bis 12. Jan. '25

Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/49

Stadtmuseum Rastatt, Do. bis Sa., 12.00 bis 17.00 Uhr; Sonn- und Feiertage 11.00 bis 17.00 Uhr

Noch bis 28.7.2024

Schicksalsorte und Lebenswege der Achtundvierziger. Bilder aus der Privatsammlung Ante
Bundesarchiv-Erinnerungsstätte, während der Öffnungszeiten

REGELMÄSSIG

Montags

Bewegter Stadtspaziergang durch Rastatt-West
Kantorenhaus Leopoldring 2c, 10.30 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet

10–12 Uhr, die Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken ist kostenfrei

DRK Parkinson-Gymnastik

Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café mit zusätzlichem Basteln für Kinder

Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30–18 Uhr, Malen 16–17 Uhr

Dienstags

Die Historische Bibliothek ist geöffnet 14–15 Uhr, die Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken ist kostenfrei

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt Rastatt, Badener Str.9, 18.30 Uhr
Queer-Café

Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17–19 Uhr

jeder 2. Dienstag im Monat

Gesprächskreis für pflegende Angehörige des Hospizdienst Rastatt Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstraße 5, 17.30–19 Uhr, Anmeldung: 07222 / 775 540, info@hospizdienst-rastatt.de

Mittwochs

Die Historische Bibliothek ist geöffnet

10–12 Uhr, die Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken ist kostenfrei

Probe Jugendorchester „Stadtkapelle Rastatt“
Haus der Vereine, 19 Uhr

Wichel-Café 0–24 Monate

Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 9.30–11.30 Uhr

Donnerstags

Die Rheinau in Bewegung

Lust auf Bewegung in freier Natur in netter Begleitung? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Gemeinsam mit Übungsleiterin Petra Möller geht es eine Stunde durch die Rheinau. Bequeme, weitergerechte Kleidung ist ausreichend. Anmeldung nicht nötig. Bürgervereinigung Rastatt Rheinau e.V. in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord

Probe Hauptorchester „Stadtkapelle Rastatt“
Haus der Vereine, 19.30 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat

Repair-Café
Naturfreundehaus an der Murg, Brufertstr. 3, Rastatt, 17 bis ca. 20 Uhr

jeden 2. Donnerstag

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren
der Sängerrunde Raental, ab 19.30 Uhr, gerade KW, im unteren Gastraum des „La Vio“ in der Oberwaldhalle Raental, mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Freitags

„Auf die Räder – fertig – los“ mit viel Spiel und Spaß beim Sport
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, freitags 17.30–19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3939

Chorproben Sängerbund Niederbühl

Niederbühler Pfarrsaal, Hildastr. 6, 19 Uhr, Info/Kontakt: 0171/3844289 oder saengerbund-niederbuehl@gmail.com

Eltern-Kind-Café mit zusätzlichem Basteln für Kinder

Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30–18 Uhr

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)

Hildastraße 10, Ötigheim, Kunstscheune, ab 14 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK

Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1,

17.30–19 Uhr
Riedmuseum Rastatt-Ottersdorf 14–18 Uhr, 4,-, erm. 2,-, frei mit dem Oberrheinischen Museums-pass Musées. Führungen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Chorprobe Sängerbund Niederbühl / Singfonics
Pfarrsaal Niederbühl, 19 Uhr

jeder 1. Freitag im Monat

Freier Eintritt in den Städtischen Museen
Stadtmuseum und Städtische Galerie Fruchthalle 12–17 Uhr, Riedmuseum (von März bis einschl. Oktober) 14–18 Uhr, Sonderausstellungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage.

jeden letzten Freitag im Monat

„Radlertreff“ Vereinsstammtisch allgemeiner deutscher Fahrrad-Club
wechselnde Örtlichkeiten, 19 Uhr

Samstags

Riedmuseum Ottersdorf
14–18 Uhr, 4,-, erm. 2,-, frei mit dem Oberrheinischen Museums-pass Musées. Führungen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Sonntags

Riedmuseum Ottersdorf
14–18 Uhr, 4,-, erm. 2,-, frei mit dem Oberrheinischen Museums-pass Musées. Führungen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

zu den Öffnungszeiten

Dauerausstellung „Ur- und Frühgeschichte“
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

EVENTS

Fr., 26. April

„Was macht Püüüp?“ – Bilderbuchspaß
ab 4 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, kostenlose Eintrittskarten ab 19. April in der Stadtbibliothek

Bilderbuchaktion für Kinder ab 3 Jahren
Stadtbibliothek Baden-Baden, 16–17 Uhr, Anmeldung: stadtbibliothek@baden-baden.de, 07221 / 932 260

CRAC Live
Rheinau Pub, 20 Uhr

Drei Mal Leben – ensemble99
Reithalle, 19:30 Uhr

Frühjahrsjahrmarkt
Festplatz Zur Friedlichfeste, ab 17 Uhr, Feuerwerk um 22 Uhr

Großer Bücherflohmarkt der Bibliotheksgesellschaft

Im Zelt vor der Stadtbibliothek und im Seminarraum Baden-Baden, 10–18 Uhr

Murzarella: Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde, Konzert, Bauchgesang, Comedy
Klag-Bühne Gaggenau, 20 Uhr

Radlertreff Vereinsstammtisch allgemeiner deutscher Fahrrad-Club
Zay-Stübl, 19 Uhr

Schöne Mannheims: DAS SCHÖNSTE DER

PUBLIC VIEWING
Die EM 2024 live erleben auf Großleinwand.
Wir übertragen alle Deutschlandspiele.

RANTASTIC®
LIVEBÜHNEN & EVENTLOCATIONS
Mehr Infos & Anmeldung:
www.rantastic.com





Ihr wollt eure Events online eintragen?
Dann QR-Code scannen und ab dafür!

SCHÖNEN – Die Best-Of-Show!, Musikkabarett

Rantastic, 20.30 Uhr

Singstunde Gesangsverein Liederkrantz-Apollo-1844 Rastatt e.V.

Hotel Brückenhof, 20 Uhr

Spielertreff: LEGO, Roboting und Experimente

Stadtbibliothek Baden-Baden, 14–16 Uhr, Anmeldung: stadtbibliothek@baden-baden.de, 07221 / 932 263, 3.-

World Music for the Soul – Klanglandschaften aus Colorado

Ev. Melancthonkirche, Melancthonstraße, Malsch, 20 Uhr, Eintritt frei

Sa., 27. April

„Geben, Nehmen, Wachsen“ – Ehrenamts-tag für Engagierte in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit

Kreistagssaal des Landratsamts, 9–14 Uhr

1. Altdorfflohmmarkt

Muggensturm, 11–15.30 Uhr

15. Mittelalterfest

Murginsel Gernsbach

25. Jubiläum

„Zur Blauen Katz“, Murgstraße 3

Außerordentliche Mitgliederversammlung OSV Rastatt 1988 e.V.

OSV Sportgelände, 17 Uhr

Drei Mal Leben – ensemble99

Reithalle, 19:30 Uhr

Fest der Sinne

Innenstadt Karlsruhe

First Cream: allererste Sahne!, Musik

klag-Bühne Gaggenau, 20 Uhr

Frühjahrsjahrmarkt, mit Flohmarkt (8 bis 14 Uhr)

Festplatz Zur Friedrichsfeste

Frühlingsradtour der Bürgervereinigung Rastatt-Rheinau

Rheinauer Kirche, 14 Uhr

„Führung zu Rastatter Wirtshäusern um 1848:

„Debatten, Rauch und Gerüche“

Treffpunkt: Stadtmuseum, 14 Uhr, Anmeldung: 07222 / 972 1220, touristinfo@rastatt.de, https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024

Großer Bücherflohmarkt der Bibliotheksgesellschaft

Im Zelt vor der Stadtbibliothek und im Seminarraum Baden-Baden, 10–14 Uhr

Kurs Säuglingspflege und entwicklungs-fördernder Umgang mit Neugeborenen

Klinik Balg, Balger Str. 50, Multifunktionsraum 4. OG, 9–15 Uhr, Anmeldung: 07223 / 801 4366, info@kleineswunder-grossesglueck.de, 89.- pro Paar

Losier-Party in der Lila Villa

Jugendtreff Rebland, 16–22 Uhr, zwischen 8 und 27 Jahren

Maibaumstellen mit anschließendem Hock

Niederbühl, Ortsverwaltung Laurentiusstraße, 15 Uhr

Rastatter Wirtshäuser um 1848: Debatten, Rauch und Gerüche

Treffpunkt Stadtmuseum, 14 Uhr, Anmeldung: 9 72 12 20

Rende-vous der Künste, Eröffnung

Mehrzweckhalle Bietigheim, 18 Uhr

Sternritt

Reitverein Muggensturm, 11 Uhr

Still Loud – Acoustic Covers

Rheinau Pub, 20 Uhr

SWR3 goes clubbing

Freiraum, 23 Uhr

So., 28. April

„Für die Freiheit! Die Rolle der Wirtshäuser zu Beginn der Badischen Revolution 1848“ letzter Tag der Ausstellung

Stadtmuseum, 12–17 Uhr, Eintritt

Museum ist zu entrichten, 4,-, erm. 2,-

15 Jahre Salomo-Schule: Jubiläumsgottesdienst der Adventgemeinde

Karlstraße 40, 16 Uhr

15. Mittelalterfest

Murginsel Gernsbach

Cacao Atemreise mit Marc

Anmeldung unter info@marcherb.de, Am Köpfel 14, TanzRaum, Rastatt, 10 bis 13 Uhr

Drei Mal Leben – ensemble99

Reithalle, 18 Uhr

Fest der Sinne

Innenstadt Karlsruhe

Frühjahrsmarkt

Festplatz zur Friedrichsfeste Frühjahrsmarkt, mit Krämermarkt (10 bis 19 Uhr)

Führung für die ganze Familie mit Stadtmaus Ludwig

Treffpunkt: Tourist-Info, 15 Uhr, Anmeldung: 07222 / 972 1220, touristinfo@rastatt.de, https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024, 6,-

Gläserne Produktion bei Schneider Spargel in Iffezheim

Spitzenweg 2, 11–17 Uhr

Kulinarische Literatur-Reise – Andalusien

Kleverhaus Steinmauern, Spichstraße 5, 18 – 20.30 Uhr

Kulturradeln: Verbindung von Kultur und Radfahren

Zwischen Bad Rotenfels und Ottenau, 13–17 Uhr

Kurstadt-Revolve: Zeitzeugen berichten

Stadtmuseum Baden-Baden, 16 Uhr

Offener Winzerkeller in der Affentaler Winzer eG

Betschgräberplatz, Bühl-Eisental, 10–18 Uhr

Rende-vous der Künste

Mehrzweckhalle Bietigheim, 11–18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

Gernsbach Innenstadt

Verkaufsoffener Sonntag

Ettlinger Tor Karlsruhe, 12 Uhr

Führung durch die Ausstellung Mein Körper ist Moor, Mündung, Ökosystem...

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, 11.15 bis 12.15 Uhr

Mo., 29. April

Frühjahrsmarkt

mit Krämermarkt (10 bis 19 Uhr), Festplatz Rastatt

Di., 30. April

Frühjahrsmarkt

mit Krämermarkt (10 bis 19 Uhr), Familientag Festplatz Rastatt

Grashüpfer Open Air Festival

Epplesee Rheinstetten, 12 Uhr

Maibaumfest

Feuerwehrhaus Steinmauern, 16.30 Uhr

Planspiel zur Berufsorientierung „Ready-Steady-Go“

Stephanienstraße 16 (Alte Turnhalle) Baden-Baden, 8.30–12.30 Uhr, Anmeldung: pressestelle@baden-baden.de

Rock in den Mai mit „Mixtape“

Blaue Katz

Seán Treacy Band

Schnick-Schnack, 20 Uhr

Tanz in den Mai

Lauinger, Malsch, 19.45 Uhr

Mi., 1. Mai

1. Mai auf dem Mühlenplatz

Mühlenplatz Malsch, 10 Uhr

... die urige Kneipe ...

ESSEN...

Von unserem Klassiker, dem Baguette, über Rindersteak bis hin zum Wildgericht serviert unsere Küche Gutbürgerliches mit badischer Herzlichkeit

Rastatt 07222 / 24711 Lindenstraße 1 www.rheinau-pub.de

...EVENTS

Live-Musik
DJ-Partys
QuizQuiz
Festlichkeiten wie Geburtstage, Betriebsfeiern, Hochzeiten

Di./Mi./Do. 17-1 Uhr
Fr./Sa. 17-3 Uhr
So. 17-1 Uhr
Mo. Ruhetag

Barockkonzert – Ein Fest für Henry Purcell

Schloss Rastatt, Ahnensaal, 19 Uhr, 15,-, Karten an Schlosskasse + Restkarten an Abendkasse

Frühjahrsjahrmarkt

Festplatz Zur Friedrichsfeste

Konzert: Ein Fest für Henry Purcell

Schloss Rastatt, 19 Uhr, Tickets: Schlosskasse, Restkarten an der Abendkasse, 15,-

Kuppenheimer Wandertag

Dornwiese Kuppenheim

Maifest

AC Schlecksel Kuppenheim Alte Kelter Muggensturm, 11 Uhr

Naturerlebnistag für Kinder und Familien

Gelände am Kleinen Bärensee in den Rheinauen bei Plittersdorf, 14 Uhr, Anmeldung/Infos: info@naturfreunde-rastatt.de

Wir übernehmen weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit der Angaben die Gewähr.

Wir veröffentlichen alle Events, Veranstaltungen und Termine, die uns gemeldet wurden, kostenlos.

Hierzu reicht eine formlose Mail mit einem Excel- oder Word-Inhalt nach dem abgedrucktem Schema.

Oder Sie nutzen unseren Online-Zugang: www.der-rastatter.de/termineinreichung

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe (ET 31. Mai): Freitag, 24.5., 17 Uhr

EVENTS IN RASTATT UND DER REGION

Wohin im Mai?

Do., 2. Mai

„Ich entdecke die Power in mir“ Modul 3

wa(a)gimpulse, Prinz-Eugen-Straße 6, 16.30–18 Uhr

Psychosoziales Gruppenangebot für krebserkrankte Menschen

Landratsamt Rastatt, 15.30–17 Uhr, kostenfrei, selbsthilfe@landkreis-rastatt.de, 07222 / 3812 376

Veranstaltung über Bildungspolitik

Gasthaus Engel, 19 Uhr, Eintritt kostenlos

Kundalini Yoga mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 19 bis 20 Uhr

Fr., 3. Mai

„Lotte und die Oma-Tage“ – Vorlese- und Bastelrunde

ab 6 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, kostenlose Eintrittskarten ab 26. April in der Stadtbibliothek

Autorin Heidi Metzmeier liest vor: „Unter demselben Himmel“ sowie „Reisen bewegt“

Buchhandlung Wortwerke, 19–20.30 Uhr, 5,- inkl. Getränk, Anmeldung: neudoerfer@mehrsalzbuecher.de, 07222 / 158 6746

Cocktailabend

Erbolino Bietigheim, 19 Uhr

Frauenflohmarkt

Gemeindehaus Heilig Kreuz, 20 Uhr, Anmeldung: flohmarkt-heilig-kreuz@web.de

Frühling im Wald – Radtour

Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim (VUL), Grillhütte, Rheinstraße 20, Ötigheim, 18 – 20 Uhr, kostenfrei, Anmeldung nötig: vul@vul-oetigheim.de

Klatsch und Tratsch in Rastatt – eine Kammer-**zofe plaudert aus dem Nähkästchen**

Anmeldung / Treffpunkt: Touristinfo 07222 / 972 1220, 18 Uhr

Nadelwelt

Messe Karlsruhe

Sonderführung: Die Blumensträußchen der Markgräfin – Auf ins Wochenende

Schloss Favorite, Treffpunkt: Schlosskasse, 15 Uhr, Anmel-

Außerordentliche Mitgliederversammlung OSV Rastatt 1988 e.V.

OSV Sportgelände, 17 Uhr

Bockbierfest

Veranstaltungshalle Kuppenheim

Carmela de Feo – groß! blond! erfolgreich!

Klagbühne Gaggenau, 18 Uhr

Choral Evensong am Vorabend zum Patrozinium

dung: 07222 / 412 07, info@schloss-favorite-rastatt.de, 12,-, ermäßigt 6,-

Stadtführung „Klatsch und Tratsch in Rastatt – eine Kammerzofe plaudert aus dem Nähkästchen“

Treffpunkt/Anmeldung: Touristinfo 07222 / 972 1220, touristinfo@rastatt.de, <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>, 11 Uhr

Vernissage – WASSER BLÜTEN LICHT von Hartwig Seifert

Galerie KunstRAum, Ausstellungsdauer: 3. Mai bis 2. Juni 2024

Sa., 4. Mai

„The Blue Mule“ – Aufregende Funde der Musikgeschichte!

„Zur Blauen Katz“

Kath. Stadtkirche St. Alexander, 18 Uhr

Flohmarkt

Kaiserallee Baden-Baden, 8 – 15 Uhr

Flohmarkt in den Höfen

Bietigheim, 10–16 Uhr

Gässle Flohmarkt der Nachbarschaft Felchenstraße

Wintersdorf, Felchenstraße 9 bis 23 (Sackgasse), 14 bis 18 Uhr

Gentle Movement – Die Party und Eventband

Rheinau Pub, 20 Uhr

Kleidertauschbörse für Frauen

Naturfreundehaus, 14–15.30 Uhr

Nadelwelt

Messe Karlsruhe

Naturparadies Rheinauen: Multimediashow**von und mit Günter Kromer**

Gemeindesaal der Ev. Melancthonkirche Malsch, Eintritt frei – um Spende wird gebeten, 20 Uhr

Radtour durch den PAMINA-Rheinpark – „Leben am Rhein“

Anmeldung / Treffpunkt: Touristinfo 07222 / 972 1220, 10 Uhr

Siedlerfest der Siedlergemeinschaft Rastatt-Münchfeld

Münchfeldstraße, 11 Uhr

Sonderführung: Von Glanz und Vergänglichkeit – Rundgang mit Blick in die Eremitage

Schloss Favorite, Treffpunkt: Schlosskasse, 14.30 Uhr, Anmeldung: 07222 / 412 07, info@schloss-favorite-rastatt.de, 12,-, ermäßigt 6,-, Familien 30,-

Stadtführung

Anmeldung / Treffpunkt: Touristinfo 07222 / 972 1220, 14 Uhr

So., 5. Mai

Bockbierfest

Veranstaltungshalle Kuppenheim

Erlebnistag auf der Umweltbildungsstation

Gelände der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier

Festgottesdienst zum Patrozinium

Kath. Stadtkirche St. Alexander, 9.30 Uhr

Führung „Sagen, Mythen und Geschichten von Land und Leuten am Rhein bei Rastatt“

Treffpunkt/Anmeldung: Touristinfo 07222 / 972 1220, touristinfo@rastatt.de, <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>, 11 Uhr

Nadelwelt

Messe Karlsruhe

Öffentliche Sonderführungen: Leopold von Baden und die Revolu-**tion – Der Großherzog in Nöten**

„Residenzschloss, 11.30 Uhr, Treffpunkt: Schlosskasse, 8,-, ermäßigt 4,-, Anmeldung: 07222 / 978 385, info@schloss-rastatt.de“

Radtour Dörfler Verein und Historischer Verein zu den historischen Standorten der Industrie Rastatt

Gasthaus Storchennest, 16.30 Uhr

Sagen, Mythen und Geschichten am Rhein bei Rastatt

Anmeldung: Touristinfo 07222 / 972 1220, Treffpunkt: gegenüber Gasthaus Anker Pittersdorf, 11 Uhr

Siedlerfest der Siedlergemeinschaft Rastatt-Münchfeld

Münchfeldstraße, 12 Uhr

Sing- und Tanznachmittag des Seniorentreffs

Saal der „Offenen Tür“, Rheintorstraße 25, 14.30–17 Uhr

Sonderführung: Mit der Dienerschaft durch das Schloss – Hilfe, hoher Besuch naht

Schloss Favorite, Treffpunkt: Schlosskasse, 14.30 Uhr, Anmeldung: 07222 / 412 07, info@schloss-favorite-rastatt.de, 15,-, ermäßigt 7,50,-

Spargelessen beim Gesangverein Liederkrantz Plittersdorf

Wiesenfeld gegenüber dem Pflanzencenter Klingmann, 11–19 Uhr, keine Reservierung möglich

Verkaufsoffener Sonntag mit Jahrmarkt

Malsch, 13 Uhr

Führung mit der Galerieleitung

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, 15.30 Uhr



KAPT'N KINO

OPEN-AIR-KINO IM AMPHITHEATER

Dolby Surround 7.1 Sound



Mehr Infos & Anmeldung:
www.kino-baden-baden.de



Ihr wollt eure Events online eintragen?
Dann QR-Code scannen und ab dafür!

Mo., 6. Mai

Stammtisch Schulkameradinnen Jahrgang 1940/41

Café am Schloss, 14.30 Uhr

Kinder Yoga (6-10 Jahre) mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 16 bis 18 Uhr

Di., 7. Mai

Quizabend mit Matthias Oechler

Schnick-Schnack, 20 Uhr

Wikingerschach

Treffpunkt: an der Schlange am Festplatz, 18 Uhr

Kinder Yoga (6-10 Jahre) mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 16 bis 18 Uhr

Mi., 8. Mai

„80er Party“

„Zur Blauen Katz“

Café International

Atrium im Rossi-Haus, Herrenstraße 13, 16 bis 18 Uhr, Begegnungen von Zugewanderten und Einheimischen, um Kontakte zu knüpfen und Sprachkenntnisse zu verbessern. Anmeldung nicht erforderlich. Infos: Martina Becka, 07222 / 972-9211, martina.becka@rastatt.de

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

Feuerwehrfest

Feuerwehrhaus Ottersdorf, 18 Uhr

Lisa Fitz – AVANTI DILETTANTI!

Rantastic, 18.30 Uhr

Livemusik – MidWeek-Band

Schnick-Schnack, 20.30 Uhr, Der Hut geht rum

Mega 2000er Party mit Groove Coverage

Freiraum, 23 Uhr

Psychosoziales Gruppenangebot für krebserkrankte Menschen

Landratsamt Rastatt, 15.30–17 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: bis 29.03. selbsthilfe@landkreis-rastatt.de, 07222 / 3812 376

Kinder Yoga (6-10 Jahre) mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 16 bis 18 Uhr

Do., 9. Mai

„175 Jahre Badische Revolution

9. Mai „Tag der Verbrüderung“: Historisches Schauspiel im Schlosshof“
Schloss Rastatt, 12 Uhr

Drei Mal Leben – ensemble99

Reithalle, 19:30 Uhr

Einblicke – Ausblicke – Durchblicke – Die Favorite aus neuen Perspektiven

Schloss Favorite, Treffpunkt: Schlosskasse, 14.30 Uhr, Anmeldung: 07222 / 412 07, info@schloss-favorite-rastatt.de, 12,-, ermäßigt 6,-, Familien 30,-

Feuerwehrfest

Feuerwehrhaus Ottersdorf, 9.30 Uhr

Klima24-Cup Jugendturnier

FV Sportfreunde Forchheim 1911 e.V., 9 Uhr

Spargelfest des TTC Raumental

Oberwaldhalle Raumental, 10 Uhr

Vatertagshock und Wanderangebot

Oberndorfer Brünnele

Vatertagsturnier

Bouleverein Kugelbeißer Malsch e.V., 10.30 Uhr

Kinder Yoga (6-10 Jahre) mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 16 bis 18 Uhr

Fr., 10. Mai

„Calliope Mini“ – Robotik und Coding mit Matthias Lott

ab 8 Jahren, Lerntreff, 15 Uhr, 3 Euro, Eintrittskarten ab 3. Mai in der Stadtbibliothek

Tanz unter den Platanen

Marktplatz, 19 Uhr, Bewirtung ab 18 Uhr

Drei Mal Leben – ensemble99

Reithalle, 19:30 Uhr

Mario Götz – Der Götz von Obertsrot singt Nick Cave

Klagbühne Gaggenau, 18 Uhr

Sportfest

FV Sportfreunde Forchheim 1911 e.V.

Kinder Yoga (6-10 Jahre) mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 16 bis 18 Uhr

Sa., 11. Mai

„PhatKat“ – Für Freunde des ungepflegten Blues & Rock!

„Zur Blauen Katz“

Comic-Workshop

Stadtbibliothek Baden-Baden, 10–13 Uhr, Anmeldung: stadtbibliothek@baden-baden.de, 4,-

Dämmerchoppen Bürgerverein Augustavorst

Gasthaus Engel Rastatt, 17.30 Uhr

Dein Tag Auszeit

SLOW Zentrum für Coaching & Yoga, Zum Murgdamm 2, 76456 Kuppenheim, 9.30 bis 18 Uhr

Drei Mal Leben – ensemble99

Reithalle, 14:30 Uhr

Kampf und Fall der Freiheitsfestung Rastatt: Erinnerung eines Revolutionärs

Anmeldung: Touristinfo 07222 / 972 1220, Treffpunkt: Militärstraße 11, 16 Uhr

Kleidertausch für Frauen

Kleiverhaus Steinmauern, Spichstr. 5, 16 bis 17 Uhr

Kleidertausch für Kinder

Kleiverhaus, Steinmauern, Spichstr. 5, 10 bis 11.30 Uhr

Mamagehttanzen

Freiraum, 20 Uhr

Medienausstellung: 175 Jahre Badische Revolution

Stadtbibliothek

SLOW Day – Verwöhntag für Frauen

Im SLOW Zentrum, Zum Murgdamm 2, Kuppenheim, 9.30 bis 18.30 Uhr

Sportfest

FV Sportfreunde Forchheim 1911 e.V.

Tag der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Muggensturm

Kinder Yoga (6-10 Jahre) mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 16 bis 18 Uhr

Kundalini Yoga Workshop: Prosperity Practise mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 15 bis 18 Uhr

So., 12. Mai

„Wir fordern die Freiheit!“ Offene Werkstatt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Gestaltung von Revolutionsplakaten

Stadtmuseum Rastatt, 14 bis 17 Uhr

„Baden schaut über den Rhein“ – Konzerte werden fortgesetzt

im Dom zu Speyer, 15 Uhr

3-Gänge-Menü am Muttertag

Kleiverhaus Steinmauern, Spichstr. 5, 12.30 bis 15 Uhr

40 Jahre Freizeitorchester des Mandolinen- & Gitarrenorchesters Ötigheim 1924 e.V.

Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim, Kirchstr. 7, 17 Uhr

Amalie Struve: Anekdoten, Geschichte und Frauenrechte

Anmeldung / Treffpunkt: Touristinfo 07222 / 972 1220, 11 Uhr

Der Westwallbunker öffnet: Führungen

ab 10 Uhr, Treffpunkt am Bunker in der Kehler Straße 48 (L 75) hinter der Bushaltestelle Merzeau

Drei Mal Leben – ensemble99

Reithalle, 18 Uhr

Öffentliche Sonderführungen: Im Schatten von Versailles – Markgraf Ludwig Wilhelm und König Ludwig XIV

„Residenzschloss, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Schlosskasse, 12,-, ermäßigt 6,-, Anmeldung: 07222

/ 978 385, info@schloss-rastatt.de“

Spargelessen beim Gesangsverein Liederkranz Plittersdorf

Wiesenfeld gegenüber dem Pflanzencenter Klingmann, 11–19 Uhr, keine Reservierung möglich

Sportfest

FV Sportfreunde Forchheim 1911 e.V.

Stadtführung mit Amalie Struve zum Jubiläum der Badischen Revolution

Treffpunkt/Anmeldung: Touristinfo



07222 / 972 1220, touristinfo@rastatt.de, <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>, 11 Uhr

Tag der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Muggensturm

Kinder Yoga (6-10 Jahre) mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 16 bis 18 Uhr

Mo., 13. Mai

„Was ist zu tun bei einem Notfall des Kindes“

Klinik Baden-Baden Balg, Hörsaal im Erdgeschoss, 17–20 Uhr, Anmeldung: c.meyer@klinikum-mittelbaden.de, 30,-

Kinder Yoga (6-10 Jahre) mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 16 bis 18 Uhr

EVENTS IN RASTATT UND DER REGION

Wohin im Mai?

Di., 14. Mai

Diabetiker-Treff „Diabetes und Niere“

Schlossgaststätte, 19.30 Uhr

Probe des Günter-Horn-Chor

Musiksaal A im LWG, Lyzeumstr. 11, 19.30 Uhr

Quizabend mit Matthias Oechsler

Schnick-Schnack, 20 Uhr

Mi., 15. Mai

Blutspende DRK Ortsverband Rastatt e.V.

Reithalle Bürgersaal

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

Einweihung des Neuen Offenen Bücherschranks

Am Murgdamm bei der Schließbrücke, 16 Uhr

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

August-Renner-Realschule, 17.30 Uhr

Klassentreffen Jahrgang 1938

Gashaus zum Engel, 12 Uhr

Leseauftritt mit Mayers kleinem Fahrrad-Theater

Scherer Kinder- und Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus, Breisgaustraße 23, Baden-Baden, 17–18 Uhr, Anmeldung: www.mehrgenerationenhaus-familienzentrum-baden-baden.de, 07221 / 931 4900

Senioren-Theatergruppe mit „Arsen und Spitzenhäubchen“

Kellertheater, 18 Uhr, Eintritt frei, Reservierung: leben-ohne-maske@posteo.de oder im Seniorenbüro

Do., 16. Mai

„Ich entdecke die Power in mir“ Modul 4

wa(a)gimpulse, Prinz-Eugen-Straße 6, 16.30–18 Uhr

„Johanna Kinkel (1810-1858) und Gottfried Kinkel (1815-1882) – ein Künstlerpaar zwischen revolutionärem Enthusiasmus und Familienalltag“, Vortrag von Prof. Dr. Hermann Rösch
Bundesarchiv-Erinnerungsstätte, 18.30–20 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung: 030/186651133, erinnerung@bundesarchiv.de

Bernd Stelter – Reg' dich nicht auf. Gib nur Falten!

Rantastic, 18.30 Uhr

Grit Krüger aus Ettlingen liest aus ihrem Roman „Tunnel“

Stadmühle Malsch, Hauptstr. 30, 20 Uhr

Psychosoziales Gruppenangebot für krebserkrankte Menschen

Landratsamt Rastatt, 15.30–17 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: bis 29.03. selbsthilfe@landkreis-rastatt.de, 07222 / 3812 376

Senioren-Theatergruppe mit „Arsen und Spitzenhäubchen“

Kellertheater, 18 Uhr, Eintritt frei, Reservierung: leben-ohne-maske@posteo.de oder im Seniorenbüro

Vögel im Wald – Exkursion

Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim (VUL), Parkplatz Volksschauspiele, Ötigheim, 18–20 Uhr, kostenfrei, Anmeldung nötig: vul@vul-oetigheim.de

Ground yourself-Kundalini Yoga & Meditation mit Adina Wildau

Balance, Dr.-Schleyer-Str. 18, Rastatt, 19 bis 20 Uhr

Fr., 17. Mai

„Paffi – Ein kleiner Drache und das Kätzchen“ – Musikalische Lesung mit Autorin Bettina Göschl

ab 4 Jahren, Kellertheater, 15

Uhr, 3 Euro, Eintrittskarten ab 10. Mai in der Stadtbibliothek

5. Gernsbacher Lachnacht

Stadthalle Gernsbach, Tickets: Kulturamt Gernsbach, www.reservix.de, 20,-

Freiheit! 1848. Ein europäischer Traum, Theateraufführung, Axensprung-Theater Hamburg

Reithalle, 19.30 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung: 030/186651133, erinnerung@bundesarchiv.de

Lesung mit Musik mit Solistin Ines Behiri

Wortwerke Buchhandlung, 18.30 Uhr, Eintritt 15,- inkl. Getränk

Motorsportfest Pfingsten

MSC Puma Kuppenheim

„THE PRIMAS: Rock'n'Roll, Rockabilly, Country & SoulVocals, 50s Guitar, Boogie Piano, Rockabilly Kontrabass, Cajon Drums
Restaurant-Terrasse „Zur Theke“, Freizeitcenter Oberrhein, Am Campingpark 1, Rheinmünster (Nähe Flughafen Baden-Airpark) (www.fco.de/gastro-und-shops), 20 Uhr

Sa., 18. Mai

12. Rieder Havana-Club-Party des Musikvereins Plittersdorf

Festplatz Niedersand, 20.30 Uhr, Eintritt frei

3. Meeting „My Dirty Moped“

Motoballstadion Kuppenheim, 11 Uhr

Freiheit! 1848. Ein europäischer Traum, Theateraufführung, Axensprung-Theater Hamburg

Reithalle, 19.30 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung: 030/186651133, erinnerung@bundesarchiv.de

Kelterfest

Kelter Muggensturm

Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/49“

Stadtmuseum Rastatt, 11 Uhr

Motorsportfest Pfingsten

MSC Puma Kuppenheim

RadCheck-Tournee

Shopping Cité, 11–17 Uhr

Versteckte Höfe Rastatts

Anmeldung / Treffpunkt: Tourist-info 07222 / 972 1220, 14 Uhr

So., 19. Mai

„Auf den Spuren der alten Römerinnen und Römer“ Familienführung durch die Archäologie-Ausstellung mit kreativer Aktion

Stadtmuseum Rastatt, 14 bis 16 Uhr

Festgottesdienst

Kath. Stadikirche St. Alexander, 9.30 Uhr

Kelterfest

Kelter Muggensturm

Motorsportfest Pfingsten

MSC Puma Kuppenheim

Musikalischer Abend des Musikvereins Plittersdorf

Festplatz Niedersand, 18.30 Uhr

Öffentliche Führung Cavalier 1 in der Militärstraße

10 Uhr, Treffpunkt Militärstraße 11. Der Historische Verein zeigt die Reste der Freiheitsfestung Rastatt von 1849 und die Kase-mattengefängnisse der Revolutionäre. 90 Minuten, 5 Euro, unter 12 Jahren frei

Revolution in Baden, Kostümführung zum Internationalen Museumstag, Dr. Jürgen Dick

„Bundesarchiv-Erinnerungsstätte, 14.30 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung: 030/186651133, erinnerung@bundesarchiv.de

Einblicke in die Städtische Galerie Fruchthalle zum Internationalen Museumstag „behind the scenes“

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, 11.15 Uhr

Mo., 20. Mai

Kinderbasteln

Festplatz Niedersand, 14 Uhr

Malscher Mühlentag

Stadmühle Malsch, Hauptstr. 30, 11–18 Uhr

Motorsportfest Pfingsten

MSC Puma Kuppenheim

Öffentliche Sonderführungen: Rittersleut auf Schwarzwaldhöhn – Das alte Schloss und seine Geschichte(n)

„Altes Schloss Hohenbaden, Baden-Baden, 15 Uhr, 12,-, ermäßigt 6,-, Familien 30,-, Anmeldung: 07222 / 978 385, info@schloss-rastatt.de, HINWEIS: festes Schuhwerk dringend erforderlich

Di., 21. Mai

Motorsportfest Pfingsten

MSC Puma Kuppenheim

Quizabend mit Matthias Oechsler

Schnick-Schnack, 20 Uhr

Mi., 22. Mai

Café International

Atrium im Rossi-Haus, Herrenstraße 13, 16 bis 18 Uhr, Begegnungen von Zugewanderten und Einheimischen, um Kontakte zu knüpfen und Sprachkenntnisse zu verbessern. Anmeldung nicht erforderlich. Infos: Martina Becka, 07222 / 972-9211, martina.becka@rastatt.de

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

Sommer Special 2024 Livemusik

Open-Air. Lässige Atmosphäre. Gegrilltes. Freier Eintritt.

RANTASTIC®
LIVEBÜHNEN & EVENTLOCATIONS

Mehr Infos & Anmeldung:
www.rantastic.com



Ihr wollt eure Events online eintragen?
Dann QR-Code scannen und ab dafür!

Do., 23. Mai

Kinderbasteln

Wortwerke Buchhandlung, 14.30 Uhr

Langer Donnerstag im Mercedes-Benz Kundencenter
bis 20 Uhr

Fr., 24. Mai

Karaoke mit DJ Freddy
Schnick-Schnack, 20 Uhr, Der Hut geht rum

Nachmittag mit dem Spielmobil
Marktplatz, 14.30–17.30 Uhr

Nachtwächterführung
Anmeldung / Treffpunkt: Touristinfo 07222 / 972 1220, 19 Uhr

Stammtisch des VdK Ortsverband Rastatt mit dem Thema: Ernährung in der zweiten Lebenshälfte

Gasthaus Engel, Kaiserstr. 65, 17.30 Uhr, Anmeldung/Infos: 07222 / 158 462

Volkswirtschaftlicher Vortrag: „Wachstum und Verteilung für nachhaltigen Wohlstand in Deutschland“

Rossi-Haus, 19 Uhr

Sa., 25. Mai

Führung auf dem Revolutionspfad

Anmeldung / Treffpunkt: Touristinfo 07222 / 972 1220, 14 Uhr

Funzelführung in den Kasematten am Südring

Anmeldung: Touristinfo 07222 / 972 1220, Treffpunkt: Militärstraße 11, 15 Uhr

Senioren-Tanztee unter dem Motto „Herzlicher Muttertag“

Saal der „Offenen Tür“ in der Rheintorstraße 25, 14 Uhr

Tan Caglar – Geht nicht, gibt's nicht!

Klagbühne Gaggenau, 18 Uhr

So., 26. Mai

Eine kleine Geschichte von den Gewürzen des

Barock-Chili, Teufelsdreck und Wanzenkraut

Schloss Favorite, Treffpunkt: Schlosskasse, 14.30 Uhr, Anmeldung: 07222 / 412 07, info@schloss-favorite-rastatt.de, 12,-, ermäßigt 6,-, Familien 30,-

Radtour durch den PAMINA-Rheinpark – „Rastatt zwischen Rhein und Murg“

Anmeldung / Treffpunkt: Touristinfo 07222 / 972 1220, 10 Uhr

Spargelesen beim Gesangverein Liederkränz Plittersdorf

Wiesenfeld gegenüber dem Pflanzencenter Klingmann, 11–19 Uhr, keine Reservierung möglich

Ein Tag auf dem Aal-schokker; Event zur Ausstellung Mein Körper ist Moor, Mündung, Ökosystem...

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Mo., 27. Mai

Die Kirche des Anfangs – eine konfliktgeladene Erfolgsstory

Gemeindehaus St. Alexander, 19 Uhr, Eintritt frei

Di., 28. Mai

Quizabend mit Matthias Oechler

Schnick-Schnack, 20 Uhr

Mi., 29. Mai

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Straßentheaterfestival tête-à-tête

Eröffnungsabend: TUSCHI-Zirkusnacht, 20 Uhr in der BadnerHalle

Afterworkführung mit Getränken durch die Ausstellung Mein Körper ist Moor, Mündung, Ökosystem...

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, 17 Uhr

Do., 30. Mai

„Ein genussreicher Nachmittag in Schloss

Favorite – Geschichte trifft Geschmack

Schloss Favorite, Treffpunkt: Schlosskasse, 14.30 Uhr, Anmeldung: 07222 / 412 07, info@schloss-favorite-rastatt.de, 35,-

Straßentheaterfestival tête-à-tête

frei zugänglich an vielen Spielorten in der Rastatter Innenstadt, ab 14 Uhr

Performatives Atelier mit dem Künstler Tomas Kleiner

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, 12 bis 17 Uhr

Fr., 31. Mai

Lesung Dr. med. Christel Kannegießer-Leitner – „Kaktus, Charme und Sonnenblumen – Familienleben mit dem Angelman Syndrom“

Wortwerke Buchhandlung, 19 Uhr

Radlertreff Vereinsstammtisch allgemeiner deutscher Fahrrad-Club
Fahrradparkplatz hinter der Fruchthalle, 19 Uhr 15.5

Straßentheaterfestival tête-à-tête

frei zugänglich an vielen Spielorten in der Rastatter Innenstadt, ab 15 Uhr

Performatives Atelier mit dem Künstler Tomas Kleiner

Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, 12 bis 17 Uhr

SENIOREN REGELMÄSSIG

Dienstags

Beratung: Internet Café 55+
Rossi-Haus, 10-12 Uhr

DRK Senioren-Gymnastik

Eschenstr. 27, Rastatt, 9.15 Uhr, 10.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.45 Uhr; KiTa Pünkichen, Nelkenstr. 12/5, 16 Uhr

„Sie haben Probleme mit Ihrem Computer? Sie wollen Ihr Handy kennenlernen?“

Rossi-Haus, 10 – 12 Uhr

Mittwochs

DRK Senioren-Gymnastik

Eschenstr. 27, Rastatt, 14.30 und 16 Uhr

Französisch-Kurs für Anfänger

Rossi-Haus, Herrenstraße 13, 14–15 Uhr, Anmeldung: 07222 / 9729 422

jeder 1. Mittwoch im Monat

Seniorenverband Öffentlicher Dienst Rastatt
Treffen 14 Uhr, Café Markgraf, Poststraße

jeder 2. Mittwoch im Monat

Café International
Rossi-Haus, Herrenstraße 13, 16–18 Uhr

Donnerstags

Café Kontakt
Rossi-Haus, 15 Uhr

DRK Senioren-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 14.30 Uhr
Turnhalle Münchfeld, 16.30 Uhr

jeder 2. und 4. Donnerstag

Kunsthandwerk mit dem Verein Kunst & Inklusion (Seniorenbüro)
Rossi-Haus, Herrenstraße 13, Infos und Anmeldung: 0178 / 8 06 53 92

Freitags

Aktiv zu mehr Lebensqualität – Funktionstraining der Rheuma-Liga e.V.

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstr.25 (Eingang hinten), 10.30 – 11.15 Uhr

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden

Rheintalhalle Sandweier, 10 Uhr

SENIOREN

Sa., 27. April

Tanz mal wieder, Motto „Schwarz-Weiß-Party“
Saal der Offenen Tür, Rheintorstr. 25, 14 Uhr

Mo., 29. April

Gesprächskreis mit Wolfgang Letz
Rossi-Haus, 14.30 Uhr

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK
Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs
Rossi-Haus, 10 Uhr

Di., 30. April

Beratung Handy/Internet 55+
Rossi-Haus, 10 Uhr

Spielenachmittag
Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Erst Kaffeeklatsch und danach Spiel und Spannung

Sprechstunde Seniorenbüro
Rossi-Haus, 10 Uhr

Do., 2. Mai

Café Kontakt
Rossi-Haus, 15 Uhr

Malkurs „Aquarellmalerei mit Jürgen Pfeiffer“
Rossi-Haus, 14 Uhr

Tanznachmittag
Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Erst werden Block- und Folkloristische Tänze angeboten (keine Paartänze)

EVENTS IN RASTATT UND DER REGION

Wohin im Mai?

Ihr wollt eure Events online eintragen?
Dann QR-Code scannen und ab dafür!

So., 5. Mai

Sing- und Tanznachmittag

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Beginn mit Kaffeetafel, es darf gesungen und getanzt werden

Mo., 6. Mai

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs

Rossi-Haus, 10 Uhr

Di., 7. Mai

Beratung Handy/Internet 55+

Rossi-Haus, 10 Uhr

Spielenachmittag

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Erst Kaffeeklatsch und danach Spiel und Spannung

Sprechstunde Seniorenbüro

Rossi-Haus, 10 Uhr

Mi., 8. Mai

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 9 Uhr

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 10.45 Uhr

**Folklore Chor mit Dago-
bert Müller**

Rossi-Haus, 14.30 Uhr

Französisch für Anfänger

Rossi-Haus, 14 Uhr

Yoga mit Karin Wahrer

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Mo., 13. Mai

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs

Rossi-Haus, 10 Uhr

Di., 14. Mai

Beratung Handy/Internet 55+

Rossi-Haus, 10 Uhr

Offenes Singen

Rossi-Haus, 10 Uhr

Spielenachmittag

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Erst Kaffeeklatsch und danach Spiel und Spannung

Sprechstunde Seniorenbüro

Rossi-Haus, 10 Uhr

Mi., 15. Mai

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 9 Uhr

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 10.45 Uhr

**Folklore Chor mit Dago-
bert Müller**

Rossi-Haus, 14.30 Uhr

Französisch für Anfänger

Rossi-Haus, 14 Uhr

**Seniorentheatergruppe
Bühnenreif „Arsen und
Spitzenhäubchen“**

Kellertheater, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr)

Yoga mit Karin Wahrer

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Do., 16. Mai

Café Kontakt

Rossi-Haus, 15 Uhr

Malkurs „Aquarellmalerei mit Jürgen Pfeiffer“

Rossi-Haus, 14 Uhr

**Seniorentheatergruppe
Bühnenreif „Arsen und
Spitzenhäubchen“**

Kellertheater, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr)

Tanznachmittag

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Erst werden Block- und Folkloristische Tänze angeboten (keine Paartänze)

Di., 21. Mai

Beratung Handy/Internet 55+

Rossi-Haus, 10 Uhr

Spielenachmittag

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Erst Kaffeeklatsch und danach Spiel und Spannung

Sprechstunde Seniorenbüro

Rossi-Haus, 10 Uhr

Mi., 22. Mai

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 9 Uhr

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 10.45 Uhr

**Folklore Chor mit Dago-
bert Müller**

Rossi-Haus, 14.30 Uhr

Französisch für Anfänger

Rossi-Haus, 14 Uhr

Do., 23. Mai

Café Kontakt

Rossi-Haus, 15 Uhr

**Kunsthandwerks-Kurs
für Seniorinnen und
Senioren in Kooperation
mit dem Verein Kunst &
Inklusion e.V.**

Rossi-Haus, Seniorenbüro, 16.30-18.30 Uhr, Infos und Anmeldung: 0178 / 8 065 392

Tanznachmittag

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Erst werden Block- und Folkloristische Tänze angeboten (keine Paartänze)

Sa., 25. Mai

**Tanz mal wieder, Motto
„Herzlicher Muttertag“**

Saal der Offenen Tür, Rheintorstr. 25, 14 Uhr

Mo., 27. Mai

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs

Rossi-Haus, 10 Uhr

Di., 28. Mai

Beratung Handy/Internet 55+

Rossi-Haus, 10 Uhr

Spielenachmittag

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30 – 17 Uhr / Erst Kaffeeklatsch und danach Spiel und Spannung

Sprechstunde Seniorenbüro

Rossi-Haus, 10 Uhr

Mi., 29. Mai

Englisch-Kurs

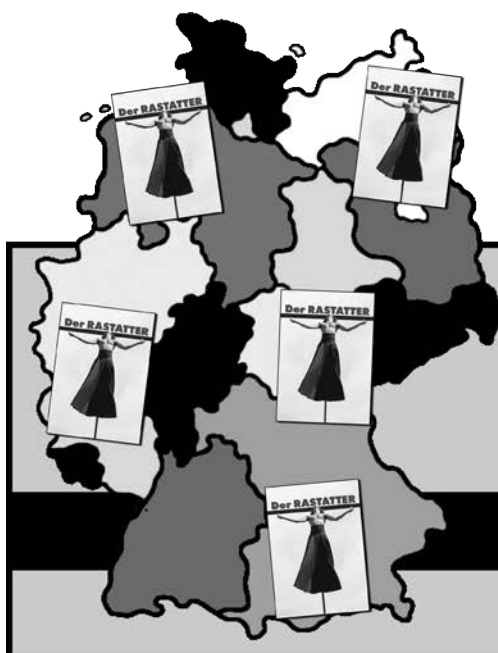
Rossi-Haus, 9 Uhr

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 10.45 Uhr

Französisch für Anfänger

Rossi-Haus, 14 Uhr



Fern der Heimat den RASTATTER lesen?

Abonnieren Sie den RASTATTER!

Für 60 Euro (Inland) bzw. 85 Euro (weltweit) pro Jahr schicken wir Ihnen jede Ausgabe unmittelbar nach Erscheinen mit der Post zu. Einfach den genannten Betrag unter Angabe Ihrer Adresse im Feld „Verwendungszweck“ überweisen, und ab der nächsten Ausgabe verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr aus unserem Rastatt!

DE83 6655 0070 0000 5125 17,
Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
Kto.-Inhaber Der RASTATTER.

60€ / Jahr



85€ / Jahr

großes Kochgefäß	Stockwerk	Hochrelief	▽	▽	Nerven betreffend	Gummiharzart	▽	Speise-Chrysantheme	▽	▽	Anfängerin	▽	Bootschiebestange	nachtaktiver Halbaffe	▽	neugierig	▽	ein-färben
▷	▽					Seeräuber aus Wismar	▷											▽
Barbier im MA.		arab. Name v. Tyrus (Libanon)	▷			Entzündung der Talgdrüsen		Verfasser des 3. Evangeliums	▷	10			dauernd			auf diese Weise	▷	
▷					Pluspol	▷					indischer Melodietyp		Insektenstadium	▷				
süddt. Maler, † 1900 (Wilhelm)		Handelsplatz	▷					hochwertig, kostbar			Naturschutzgebiet	▷						
▷					Schuh-schnür-band			italienische Insel, Toskana	▷			italienisch: drei		4		Großstadt in Kolumbien		
kosmetisches Haarfett	gebogene Gliedmaße	Sumpfgas		Rundfunkübertragung	▷				7		Initialen Tschai-kowskis		mittels, durch		US-TV-Sender (Abk.)	▷		
▷	▽	▽				poln. Autor (Stanislaw)	▷				Auto-mat	▷						Feldfrüchte, Getreide
Anfang	▷							schaffen, vollbringen	▷						Kanton der Schweiz		russisches Kampflugzeug	▽
▷		8		bayrisch: Rettich														
Truppen-spitze			französische Atlantikinsel	▷									Regierung (abwertend)			zu keiner Zeit		
die Nase betreffend	▷				6													
▷			Vorliebe, Schwäche		Cognac-güte													Besitzform im MA.
Erbfaktor	Höflichkeitswort	schnell	▷										langer, stabiler Stab	Hafenschuttdamm				
													Unrat	▷				
Glaslichtbild (Kw.)	▷			englisch: von, aus		Teppichoberfläche	schäd. Stoff in Tabakwaren	englisch: oder	Priesterstand			internationales Notrufzeichen	▷			franz. Staatsmann, † 2019		
▷					Mutter des Hermes	große Haarlocke	▷						dt. Physiker (Nobelpreis)		Rufname von Guevara, † 1967	▷		
Grundlage		Herbstblumen		faulende Pflanzenreste	▷					Schutzwälle		Gartengerät	▷					
Tintenfischart	▷					ein Schiff erobern		„James Bond“-Film (2 W.)	▷					Vorsilbe	▷			Band, Gürtel
elektrostatische Einheit (Abk.)	▷			Aufstachelung		ge-nehmigen	▷								poln. Regisseur (Andrzej)		Lendentuch der Inder	▽
Schaukelbettchen	afrik. Storchen-vogel		Nierensekret	▷			rote Filz-kappe	1				Zeit-alter		Trockenbett bei Flüssen (Wüste)	▷			
▷	▽				griechische Unheilsgöttin	▷			3./4. Fall von ‚wir‘		Anwärter d. diplom. Dienstes	▷						3
Backware	▷	11			Initialen der Meysel	Initialen von Sänger Marshall	unnötig lange Strecke	▷						Abk.: nord-deutsch		magische Silbe der Brahmanen	▷	
▷			Südfrucht	▷				5				Ertrag angelegten Kapitals	▷					
Wacholder-branntwein		Hinder-nis	▷							hoher chinesis. Würden-träger	▷							

Entdecke den neuen RA³- GUTSCHEIN Jetzt im handlichen Kartenformat www.rastatt-hoch-drei.de

Mit freundlicher Unterstützung von **Volksbank pur** **Sparkasse Rastatt/Gernsbach** **BAROCK STADT RASTATT** **STADTWERKE RASTATT**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

RASTATT FÜREINANDER

Hospizdienst Rastatt informiert: Laienspielgruppe Plittersdorf übergibt Spende in Höhe von 4.000 Euro an den ambulanten Hospizdienst e.V.

Die Laienspielgruppe Plittersdorf hat im Januar dieses Jahres mit der sechsmaligen Aufführung des Theaterstückes „Männergrippe“ wieder einen großartigen Erfolg erzielt. Alle Vorstellungen waren restlos ausverkauft. Die Akteure



Danke an die Laienspielgruppe Plittersdorf

Foto: privat

boten dem Publikum einen unterhaltsamen Abend, an dem auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt war. Die Laienschauspieler spielen aus Spaß an der Sache und auch die vielen Helfer vor und hinter der Bühne machen einen tollen Job. Das Ziel ihrer Aufführungen ist es, soziale Projekte oder Einrichtungen zu unterstützen. In diesem Jahr durfte sich der Hospizdienst Rastatt e. V. über den sagenhaften Betrag von 4.000 Euro freuen. Wir bedanken uns von Herzen für diese großzügige Spende und wünschen der Laienspielgruppe weiterhin erfolgreiche Veranstaltungen.

MITTELBADEN FÜREINANDER

Förderverein stärkt das Hospiz Kafarnaum: Klinikum Mittelbaden erhält Spende des Fördervereins in Höhe von 150.000 Euro für das Hospiz Kafarnaum

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins für das Hospiz Kafarnaum wurde die bedeutende Summe von 150.000 Euro für die Unterstützung der Hospizarbeit symbolisch an die Geschäftsführung des Klinikums Mittelbaden übergeben. „Der hohe Betrag ergibt sich aus den Mitgliedsbeiträgen unserer rund 500 Vereinsmitglieder sowie aus mannigfaltigen Spenden. Diese hohe Summe ist eine wunderbare Geste der Solidarität und des

Engagements für eine wichtige Einrichtung unserer Gesellschaft hier in der Region“, brachte der Vorsitzende des Fördervereins Bernhard Hermann im Zuge der Übergabe seine Freude zum Ausdruck.

Der Geschäftsführer des Klinikums Mittelbaden, Daniel Herke, nahm die stolze Summe mit großer Dankbarkeit entgegen. „Wir sind sehr dankbar für die langjährige und großartige Unterstützung durch den Förderverein. Ohne diese finanzielle Zuwendung wären viele Angebote für die Gäste unseres Hospizes nicht möglich.“

„Darüber hinaus engagiert sich unser Förderverein gemeinsam mit der Stiftung Hospiz Kafarnaum für die Er-



V.l.n.r.: Hanno Stangier (Vorsitzender der Stiftung), Daniel Herke (Kaufmännischer Geschäftsführer Klinikum Mittelbaden gGmbH), Claudia Unterthiner (Hospiz), Hubert Falk (Beirat Vorstand Förderverein), Dr. Manfred Körner (Vorstand Förderverein und Stiftung), Michael Würbitzky (Beirat Vorstand Förderverein), Birgit Schäfer (Vorstand Förderverein), Dr. Jörg-V. Sippel (Vorstand Förderverein), Dr. Katrin Korch (Vorstand Förderverein), Bernhard Hermann (Vorsitzender Förderverein), Carolin Kratzer (Kaufmännische Leitung Hospiz), Filomena Strolz (Stellv. pflegerische Leitung Hospiz)

Foto: Privat

weiterung des Betreuungsangebotes oder unterstützt Umbaumaßnahmen sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für die Mitarbeitenden des Hospizes“, führt Hermann weiter aus. „Besonders gut kommt bei unseren Gästen das regelmäßige Wunschessen an, das wir aktuell dank der Unterstützung des Fördervereins dreimal in der Woche anbieten können. Darüber hinaus können wir in Kürze unseren Gästen auch ein sehr schön ausgestattetes Wohlfühlbad anbieten. Die Baumaßnahmen hierfür werden in Kürze abgeschlossen sein“, berichtet Carolin Kratzer, die kaufmännische Leitung des Hospizes Kafarnaum.

„Das übergeordnete Ziel unserer Aktivitäten ist es, den Gästen und ihren Angehörigen das Leben angenehmer zu machen und den Pflegefachkräften die Arbeit zu erleichtern. Hierbei helfen uns die Mitgliedsbeiträge und Spenden sehr, darum möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Spendern bedanken für ihre großzügige Unterstützung und ihr Engagement für die Hospizarbeit in Baden-Baden“, so der Vereinsvorsitzende abschließend.



**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**seit April 2023
wurden 306.000 Hefte
gedruckt – ausschließlich
auf 100% Recyclingpapier**

Arbeiten dauern länger

Reisigplatz in Rastatt-Niederbühl öffnet im Mai wieder

Die Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten des Reisigplatzes in Rastatt-Niederbühl dauern länger als zunächst angenommen.

Aufgrund der starken Regenfälle im März konnten die Erdarbeiten nicht planmäßig bis Ende März abgeschlossen werden, sondern dauern bis Ende April an. Der Reisigplatz wird voraussichtlich wieder am Samstag, 4. Mai, öffnen. Einwohnerinnen und Einwohner können weiterhin alle anderen umliegenden Reisigplätze nutzen, etwa den am Klärwerk, in Rauental oder

auch den Kompostierbetrieb Jakob in Iffezheim.

Aktuell finden auf dem Reisigplatz in Niederbühl noch die vorbereitenden Erdarbeiten statt. Im Anschluss wird ein asphaltierter Weg angelegt. Dieser führt später zu frisch befestigten Ablagerungsflächen für Reisig und zu einem separaten überdachten Bereich für sickersafthaltigen Grünschnitt. Der neue Zaun, der künftig den Platz umgeben wird, wird voraussichtlich im Mai gesetzt. Zudem wird noch ein Container für den neuen Platzwart aufgestellt. Dieser soll künftig während der Öffnungszeiten der Anlage für einen reibungslosen Ablauf bei der Anlieferung des Grünschnitts sorgen.

FreieWähler
STADTVERBAND RASTATT E.V.



Dr. Michael Gehse
Ihr Kandidat für den
Gemeinderat und Kreistag

**SACHVERSTAND STATT
PARTEIPROGRAMM**

RASTATTER online lesen?
Alle Ausgaben verfügbar:
www.der-rastatter.de/archiv



ANZEIGE

Urlaubs-Service für Rastatter Senioren

Beruhigt in den Urlaub fahren und wissen, dass die Angehörigen zu Hause gut versorgt sind, das bietet der DRK Kreisverband Rastatt e. V. mit seinem Menüservice an.

„Wir bringen das Wunschessen ins Haus und so können Sie sicher sein, dass ihr Angehöriger täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt wird.“ berichtet Gabriele Zumkeller, Leiterin des Menüservices.

Es wird eine Auswahl aus über 200 traditionellen, regionalen und bekömmlichen Menüs angeboten. „Unsere Menüs erfüllen alle Anforderungen an leckeres Essen in erstklassiger Qualität. Der tägliche Energie- und Nährstoffbedarf unserer Kunden kann so optimal gedeckt werden.“

Die vom Kunden selbst ausgewählten Gerichte bringen unsere Fahrer täglich mittags direkt ins Haus, auch am Wochenende und an Feiertagen. Jeder Kunde entscheidet im Voraus selbst, für welche Tage er Essen bestellen möchte, ganz ohne Vertragsbindung.

Da kann der Urlaub ohne Sorgen schon an der Tür beginnen.

Für weitere Informationen zum Menüservice des DRK steht Ihnen Frau Zumkeller gerne zur Verfügung. Rufen Sie an, wir helfen Ihnen gerne weiter: 0 72 22 / 9233-22. Guten Appetit!

Kennen Sie schon den DRK-Hausnotruf?! Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

DRK Kreisverband
Rastatt e. V.



**„Ich genieße jeden Tag
mein Wunsch-Menü!“**



- ◆ Leckere Menüs ins Haus gebracht
- ◆ Große Menüauswahl, auch vegetarische, gluten- und laktosefreie Gerichte
- ◆ Wertvolle Ernährung zum Wohlfühlen

www.drk-rastatt.de

Plittersdorfer Str. 1/3
76437 Rastatt
Telefon 07222/9233-22
info@drk-rastatt.de

**Täglich
warmes
Essen**



Das bepflanzte Banner der Stadt auf dem Petersberg.

Neue Serie: Fern der Stadt Erfurt – die Perle inmitten Deutschlands

von **Juliane Mühlbauer** (Text & Fotos)

Voller Vorfreude steigen wir die Stufen aus dem Parkhaus nach oben auf den Domplatz. Da ist er, der Geruch nach Heimat. Nun ja, eigentlich riecht es nach Thüringer Bratwurst, aber dieser Geruch bedeutet für mich Heimat.

Wir sind angekommen. In der Stadt, die 742 erstmals urkundlich erwähnt wurde, in der heute über 215.000 Menschen zu



Die original Thüringer Bratwurst darf nicht fehlen.

Hause sind. In der Stadt, die 2021 Schauplatz der Bundesgartenschau war. In der Stadt, die mit ihrer einzigartigen Ausstrahlung immer mehr Touristen in ihren Bann zieht. Erfurt, die Landeshauptstadt Thüringens.

Auf den bekannten Domstufen stehend, haben wir einen faszinierenden Blick über die warme und lebendige Stadt und freuen uns darauf, erneut in dieses besondere Flair einzutauchen und Neues kennenzulernen.

Hinter uns liegt der über 81 Meter hohe Dom, ein architektonisches Meisterwerk der Gotik. Im Jahr 742 wurde das Bistum Erfurt von Bischof Bonifatius gegründet. Noch heute findet man dort trotz mehrfacher Umbaumaßnahmen romanische Elemente aus der Entstehungszeit des Domes.

Weiter geht's. Unser Weg führt durch die belebte und in historische Gebäude gehüllte Marktstraße, vorbei am Fischmarkt, auf dem Straßenkünstler ihr Können in Form von Gesang, Seifenblasenkunst und Pantomime unter den Blicken vieler begeisterter Zuschauer aus Nah und Fern präsentieren und zum Mitmachen einladen. Wenig später passieren wir den Benediktplatz, auf dem unter anderem die Erfurter Touristinformation ihren Sitz hat. Hier schauen wir uns ein wenig um und finden

neben typischen Erfurter Maskottchen wie beispielsweise Klaus, der Kuschelkloß und die Puffbohne sowie der Möglichkeit, eine Stadtführung zu buchen, auch wertvolle Bücher zur Geschichte der Stadt im Herzen Thüringens.

Apropos Puffbohne: dieser Begriff taucht in Erfurt immer wieder auf, werden die Einwohner dort doch häufig so genannt. Diesen ungewöhnlichen Spitznamen haben sie einer Bohnenart zu verdanken, die beim Kochen regelrecht aufpufft. Die Stadt Erfurt, die seit Jahrhunderten als Stadt des Gartenbaus, für nährstoffreiche Böden und mildes Klima bekannt ist, schaffte früher optimale Bedingungen für den Anbau der Puffbohne. Proteinreiche und stärkehaltige Böden ließen die Bohnen besonders groß wachsen. So wurde die Bohne schnell zum Arme-Leute-Essen und war weit verbreitet. Als Dank für die ertragreiche Ernte zogen die am Bohnenfeld vorbeigehenden Menschen regelmäßig den Hut und bedankten sich. Ein Spitzname, der bis heute aktuell ist, war geboren.

Reich an Informationen und Mitbringseln verlassen wir die Touristinfo und befinden uns unmittelbar danach auf dem ältesten profanen Bauwerk Erfurts: der Krämerbrücke, eines der wichtigsten Wahrzeichen der Stadt. Mit 120 Metern ist sie die längste mit Häusern bebaute und bewohnte Bogenbrücke Europas, unter der die Gera fließt. Hier laden 32 Fachwerkhäuser mit Galerien und Läden zum Verweilen und Entdecken der Historie ein.

Am Ende der Krämerbrücke passieren wir den Wenigemarkt, ein kleiner Marktplatz in der Altstadt, auf dem Besucher in verschiedenen Lokalitäten bei typisch Thüringer Küche wie



Das Leben pulsiert in Erfurt. Touristen, Einheimische, Studierende – eine bunte Mischung genießt die Stadt.

beispielsweise den Thüringer Klößen verweilen und das besondere Ambiente der Stadt auf sich wirken lassen können. Zu diesem Ambiente tragen auch bekannte Figuren bei, die groß-

zügig verteilt in der ganzen Stadt zu finden sind und besonders junge Besucher erfreuen. So kann man Käpt'n Blaubär mitten in der Gera entdecken, sich neben Pittiplatsch auf die Bank auf der Rathausbrücke setzen, Tabaluga am grünen Hirschgarten besuchen oder sich den persönlichen Abendgruß vom Sandmännchen in der Kreuzgasse abholen. Aber auch Maus und Elefant, Kikaninchen, die Tigerente und weitere durchaus bekannte Persönlichkeiten sind zu entdecken. Der Grund: der Fernsehsender KiKA ist in Erfurt zu Hause. Er ging im Jahre 1997 dort erstmals auf Sendung und erfreut seitdem Jung und Alt mit seinem bunten Kinderprogramm.

Noch immer nicht satt der vielen Eindrücke führt unser Weg nun auf den Anger, den das beachtliche Luther-Denkmal schmückt. Zehn prägende Jahre seines Lebens verbrachte der spätere Reformator Martin Luther in der Stadt im Herzen Thüringens. Diese wird aus diesem Grunde auch häufig als dessen geistige Heimat bezeichnet. In der durchaus prägenden Zeit, die erheblichen Einfluss auf sein Denken und Wirken hatte, erhielt er beispielsweise an der Universität, die im Jahre 1379



Der Dom mit seinen eindrucksvollen Domstufen, auf denen alljährlich im Sommer die DomStufen-Festspiele stattfinden.

gegründet wurde und somit die älteste Uni Deutschlands darstellt, eine akademische Ausbildung und trat im Augustinerkloster dem Bettelmönchsorden bei.

Beeindruckt passieren wir nun die vielen historischen und versteckten Gassen Erfurts, die gerade in lauen Sommernächten für die Studierenden der Stadt sowie für Touristen und Einheimische zum Verweilen einladen. Hier kann man die Seele baumeln lassen oder an der Gera die Füße im kalten Nass erfrischen.

Nun ist es an der Zeit, sich von der Innenstadt Erfurts zu verabschieden, gleichwohl es noch so vieles zu erleben gilt. Nur ein Beispiel von vielen: die Stadt steht seit 2023 mit ihrem jüdisch-mittelalterlichen Erbe auf der UNESCO-Welterbeliste. Reich an Eindrücken und vorbei an duftenden Grillstationen, gehen wir die Stufen zum Parkhaus hinab. Noch so vieles gäbe es zu entdecken und zu erzählen. Aber wie immer freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen mit der Stadt, deren Besucherzahlen nicht ohne Grund bei Events wie dem Krämerbrückenfest, den DomStufen-Festspielen und weiteren kulturellen Ereignissen regelmäßig neue Rekorde schreiben.

Stopp. So ganz verabschieden wir uns doch noch nicht. Nach kurzer Fahrt erreichen wir einen weiteren Ort, der für mich Heimat bedeutet und Kindheitserinnerungen weckt: der 36



Die Krämerbrücke von außen.

Hektar große eGAPark, nur wenige Minuten vom Zentrum Erfurts entfernt. Hier auf der eGAPark, der Erfurter Gartenausstellung, finden wir neben außergewöhnlichen Bepflanzungen das weltweit erste Wüsten- und Regenwaldhaus Danakil. Zwei Klimazonen in einem Gebäude beherbergen neben Erdmännchen und Schmetterlingen allerhand weitere Tiere und Pflanzen. Auf für uns sehr ansprechende und anschauliche Weise wird im Danakil Wissen vermittelt und an einigen Stationen zum Mitmachen angeregt.

Doch der erstmals im Jahre 1961 unter dem Namen „Internationale Gartenbauausstellung“ eröffnete Besuchermagnet hat weitaus mehr zu bieten: junge Besucher können sich hier auf Thüringens größtem Spielplatz austoben und ungewöhnliche Spielgeräte testen. Neben über 2.400 Bäumen und 120.000 Pflanzenarten laden Themengärten sowie wechselnde Ausstellungen zu einem Kurzurlaub im Grünen ein. Wer einen Blick in die unendlichen Weiten des Weltalls wagen möchte, ist in der Volkssternwarte auf dem Gelände genau richtig. Besucher, die Erfurt aus der Vogelperspektive betrachten möchten, kommen auf dem Aussichtsturm des Parkes voll auf ihre Kosten.

Besucher aus nah und fern erfreuen sich an Veranstaltungen wie dem Ostersonntagsfest und dem Lichterfest, welche schon seit vielen Jahren fester Bestandteil des eGAPark-Veranstaltungskalenders sind. Kaum erwarten können es die jungen Gäste, wenn am Ostersonntagsfest traditionell der Hubschrauber auf der großen Wiese landet. An Bord: der Osterhase, der die Kinder freudig begrüßt und überall im Park goldene Eier versteckt hat, die es zu finden gilt.

Ein atemberaubendes Lichtspiel erwartet die Besucher des Lichterfestes. Bei sommerlichen Temperaturen sowie künstlerischen Darbietungen erleben die Besucher ein ganz außergewöhnliches Spektakel bei Einbruch der Dunkelheit. Ein unvergleichliches, ein wahrlich unvergessliches Lichtermeer.

Unvergesslich wie dieser besonderer Tag in dieser besonderen Stadt. Auf ein baldiges Wiedersehen in Erfurt – dem Herzen Thüringens, mitten in Deutschland.



Wer kennt sie nicht, die Maus!

Der RASTATTER verlost

„Wie lautet der Spitzname der Erfurter?“

Unter allen Teilnehmern, die die Antwort auf unsere Frage wissen, verlosen wir 3x 2 Karten für Erlebnis-Rundfahrten und Stadttouren in Erfurt im Wert von ca. 16 Euro je Karte

Schicken Sie uns eine Mail an info@der-rastatter.de mit dem Betreff „Verlosung Erfurt“, der richtigen Antwort auf unsere Preisfrage und Ihrer Postanschrift.

- Alle Einsendungen, die uns bis Freitag, 3. Mai 2024, 17 Uhr erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Person/Mail-Adresse/Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Offensichtliche Mehrfachteilnehmer und Wegwerf-Mail-adressen werden ignoriert.
- Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Diese werden auf dem Postweg informiert und im nächsten Heft namentlich erwähnt.
- Mitarbeiter/innen des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.



**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

Seit April 2023

wurden 43 Tonnen

100%-Recycling-Papier

für den Druck des

RASTATTERS verwendet

Am Donnerstag, 2. Mai

CDU Rastatt lädt zu Veranstaltung über Bildungspolitik ein

Wie ist der aktuelle Stand in Sachen G9? Wie sieht es aus bei der Sprachförderung in Kitas und Grundschulen? Und was hat es mit den Juniorenklassen auf sich?

Über diese und andere aktuelle Themen der Bildungspolitik können sich Interessierte bei einer Veranstaltung mit Dr. Alexander Becker (CDU), MdL, informieren, zu der die CDU Rastatt am Donnerstag, 2. Mai um 19 Uhr ins Gasthaus Engel in Rastatt einlädt.

Dr. Becker ist als Mitglied des Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport im Landtag Baden-Württemberg ganz nah am bildungspolitischen Geschehen und an Beratungen sowie Entscheidungen direkt beteiligt. Als ausgesprochener Experte vermittelt er an diesem Abend sozusagen aus erster Hand Eindrücke der aktuellen politischen Debatte im Land und steht nach seinem Vortrag auch gerne für einen Austausch zur Verfügung.

Der Eintritt ist kostenlos, auch Nicht-Parteimitglieder sind ausdrücklich willkommen.

Am 4. und 5. Mai

Siedlerfest der Siedlergemeinschaft

Die Vorbereitungen für das traditionelle Siedlerfest der Siedlergemeinschaft Rastatt-Münchfeld laufen seit Wochen auf Hochtouren. Am Samstag, 4. Mai und Sonntag, 5. Mai wird rund um die Pergola in der Münchfeldstraße wieder kräftig gefeiert. Auf die Besucher wartet ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

„Beim Siedlerfest kommen alle Generationen zusammen. Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr wieder miteinander feiern und haben dafür ein buntes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet“, freut sich Gemeinschaftsleiter Stephan Friedrich. Nicht fehlen dürfen am Samstag die weit über die Region hinaus geliebten Siedler-Merguez vom Holzkohlegrill, eine Sektbar und die traditionelle Sommerschorle, bei der es in diesem Jahr erstmals auch eine alkoholfreie Variante geben wird.

Am Sonntag startet das Programm mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr; den Pfarrer Ulrich Zimmermann von der Evangelischen Thomasgemeinde gemeinsam mit Alfons Weisenburger von der katholischen Kirche sowie einem



REZEPTE FERN DER STADT

Thüringer Klöße

nach dem Rezept der Thüringer
Kloßmanufaktur Heichelheimer

Zubereitung:

Zunächst alle Kartoffeln waschen und schälen. Ein Drittel davon nun in Salzwasser kochen. Den Rest roh reiben und anschließend durch ein Tuch über einer Schüssel gut ausdrücken. Hierbei den stärkehaltigen Saft auffangen.

Die gekochten Kartoffeln durch eine Kartoffelpresse oder ein Sieb drücken und mit den geriebenen Kartoffeln und etwas Stärkesaft vermengen.

Nun die Brötchen fein würfeln und in Butter anrösten. Etwas Kloßmasse an die angefeuchtete Hand geben und platt drücken. 3-4 Brötchenwürfel darauf geben und die Masse nun zu einem Kloß formen.

In der Zwischenzeit einen großen Topf mit Wasser zum kochen bringen und anschließend die Temperatur verringern. Die geformten Klöße nun in das heiße Wasser geben und für 20 Minuten ziehen lassen.

Das Wasser darf nicht kochen, sonst zerfallen die Klöße.

Zu den leckeren Klößen eignen sich hervorragend Rouladen und Rotkraut.

Foto: Juliane Mühlbauer

Zutaten für 4 Personen

- 2 kg mehligkochende Kartoffeln
- 2 Weizenbrötchen
- etwas Butter

Bläserkreis gestalten wird. Die Jugendkapelle der Stadtkapelle Rastatt spielt anschließend auf, wenn es Rollbraten vom Grill samt leckeren Salaten gibt. Ab 12 Uhr ist das Spielmobil von Horst Jochim für die jüngsten Festbesucher am Start. Kaffee und Kuchen sowie ab 14 Uhr das beliebte Waffelbacken runden das Programm ebenso wie leckeres, frisch gebranntes Popcorn und ein Auftritt der „Schrägen 11“ um 15 Uhr ab.

Weitere Informationen unter www.siedler-rastatt.de.

Freudige Überraschung Jugendforum besucht Kinderklinik

Das Jugendforum Baden-Baden hat erneut sein soziales Engagement unter Beweis gestellt, indem es kürzlich die Kinderklinik Baden-Baden besuchte und eine besondere Überraschung mitbrachte. Im Januar hatten die engagierten Jugendlichen auf dem Christkindelsmarkt Baden-Baden Spenden für die Kinderklinik gesammelt. Bei dieser Aktion kamen insgesamt 200 Euro zusammen, die einem wohltätigen Zweck zugutekommen sollten. Bei ihrem Besuch in der Kinderklinik überraschten Mitglieder des Jugendforums nicht nur mit einer Spende, sondern jedes Kind und jede Pflegekraft auf der Station erhielt einen Schoko-Osterhasen als Geschenk.



Von links nach rechts: Dr. med. Markus Kratz (Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Mittelbaden), Johanna Ziegler, Finn Ridinger, Rosalie Weimann, Maximilian Bär, Mustafa Özkan (Jugendforum Baden-Baden) und Johanna Damm (Sozialpädagogin Klinikum Mittelbaden)
Foto: Jian Bender, mobile Jugendarbeit/Stadt Baden-Baden

Maximilian Bähr, 17 Jahre jung und Jugendsprecher, beschrieb die Erfahrung: „Es war wirklich schön, die Kinder so lächeln zu sehen.“ Die Mitglieder des Jugendforums hatten die Gelegenheit, persönlich mit den Kindern und Pflegekräften in Kontakt zu kommen und deren Freude über die Geschenke zu sehen. Es war eine herzerwärmende Erfahrung, die die Bedeutung von Mitgefühl und Gemeinschaftsgeist unterstrich.

Finn Ridinger, 16 Jahre jung und ebenfalls Jugendsprecher, äußerte sich zu dem Besuch in der Kinderklinik: „Es ist uns eine große Freude, den Kindern und Pflegekräften in der Kinderklinik eine kleine Aufmunterung zu bringen. Als Jugendforum möchten wir nicht nur finanzielle Unterstützung bieten, sondern auch persönlich da sein und ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen zaubern, die es am meisten brauchen. Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag leisten, um die Welt um uns herum ein wenig heller zu machen, und heute fühlen wir uns

Mmerklinger
fachanwaltskanzlei

**Rechtsanwalt
Markus Merklinger**

„Seit über 20 Jahren Ihr richtiger Ansprechpartner bei der Testamentserstellung und Durchsetzung Ihrer Rechte im Erbfall.“

Verdiweg 1, 76437 Rastatt
Telefon: 07222 4016619
Fax: 07222 4015979

E-Mail: mm@merklinger-fachanwaltskanzlei.de
www.merklinger-fachanwaltskanzlei.de




Foto:
Oliver Hurst

besonders geehrt, Teil dieser positiven Veränderung zu sein.“ Die Kinderklinik bedankte sich herzlich beim Jugendforum für die Spende und die liebevollen Osterüberraschungen. Solche Gesten tragen dazu bei, den Aufenthalt der kleinen Patienten angenehmer zu gestalten und das Wohlbefinden des gesamten Teams zu stärken.

Am Montag, 27. Mai um 19 Uhr Die Kirche des Anfangs – eine konfliktgeladene Erfolgsstory

Zunehmend viele Christen sind der ganzen Auseinandersetzungen mit der Kirche überdrüssig. Kritik hagelt es von allen Seiten, und in dieser Dauerfeuer sehnt man sich gerne zurück an die Anfänge der Kirche. Wie hat es damals die Kirche trotz vieler Anfangsschwierigkeiten und Widerstände geschafft, sich zur offiziellen Staatsreligion im römischen Weltreich zu mauern? Beide Referenten, die evangelische Pfarrerin Kira Busch-Wagner und Tobias Licht, Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe, folgen bei ihrer Spurensuche diesem doch recht holprigen Weg. Was kann die Kirche daraus für die Zukunft lernen, um wieder attraktiver und glaubwürdiger zu werden? Zum Mit- und Nachdenken darüber sind Sie vom katholischen Bildungswerk er SE Rastatt herzlich eingeladen ins Gemeindehaus St. Alexander, Murgstraße 3, Rastatt.

Der Eintritt ist frei – eine Spende willkommen.



**FLACKUS
ELEKTRO
MEISTERBETRIEB**

Sézanner Str. 45 • 76316 Malsch • +49 7246 6206 • www.flackus-elektro.de

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Informationen

Glaube in der Stadt

Adventgemeinde Rastatt

lädt jeden Samstag von 9.30 bis 12 Uhr zu ihren Gottesdiensten in die Karlstraße 40 ein.

Diese beginnen mit einem Bibelgespräch (zur Zeit geht es um das Thema: Vom Schatzen zum Licht), anschließend ab ca. 11.30 Uhr folgt die Predigt. Parallel zu den deutschen Gesprächskreisen gibt es ein individuelles Kinder- und Jugendprogramm wie auch russisch und ukrainisch sprechende Gesprächsgruppen. Die Gottesdienste werden stets von stimmungsvollen Musik- und Liedbeiträgen umrahmt, sie können ab 11.15 Uhr auch per livestream verfolgt werden (adventgemeinde-rastatt-livestream-videos). Jeder Besucher ist sehr herzlich willkommen. Infos zur Jugendarbeit (Treffen jeden Freitagabend sowie jeden zweiten Samstagnachmittag) und zur Pfadfinderarbeit (Treffen sonntagvormittags zweiwöchentlich) sowie allgemeine Infos gibt es bei Pastor D. Brozovic [E-Mail: dragan.brozovic@adventisten.de] oder unter www.adventgemeinderastatt.de. Infos zur Adventistischen Bekenntnisschule Rastatt (Salomo-Schule) finden Sie im Internet: www.salomo-schule.de. Sie können auch gerne unser Bibeltelefon anrufen: 0721-32771 (deutsch) oder 0721-75402987 (russisch).

Besondere Treffen

Jeden Mittwoch

15.30 Uhr Handarbeitskreis „Flinke Adventsnadeln“, in gemütlicher Runde stricken wir Mützen und Schals für (Kinder-) Hilfsaktionen.

Jeden Mittwoch

19 Uhr Bibelkreis in russischer Sprache

Jeden Donnerstag

19 Uhr Bibelkreis in deutscher Sprache

Jeden Freitag

19 Uhr Gebetskreis in russischer Sprache

Brücke zum Leben e.V.

Evangelische Freikirche Gutenbergstraße 3, Rastatt (über MixMarkt)

Sonntag, 28. April

10 Uhr Gottesdienst parallel dazu Kindergottesdienst in unterschiedlichen Altersgruppen

Montag, 29. April

18.30 Uhr Moms in Prayer (MiP). Mütter/Omas beten für ihre Kinder/Enkel, deren Lehrer und Schulen

Dienstag, 30. April

19.30 Uhr Gebetsabend

Sonntag, 5. Mai

10 Uhr Gottesdienst parallel dazu Kindergottesdienst in unterschiedlichen Altersgruppen Im Anschluss „Dankeschön-Gemeindefest“ mit gemeinsamem Mittagessen

Montag, 6. Mai

18.30 Uhr Moms in Prayer (MiP). Mütter/Omas beten für ihre Kinder/Enkel, deren Lehrer und Schulen

Dienstag, 7. Mai

19.30 Uhr Gebetsabend

Mittwoch, 8. Mai

9.30 Uhr Babycafe für Eltern mit ihren Kindern gemeinsames Frühstück, Zeit für Austausch über Erziehung, Familie & Leben.

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr Brunch - Gottesdienst gemeinsam frühstücken, Zeit zum Austausch, im Anschluss Kurzpredigt und Musik parallel dazu Kindergottesdienst in unterschiedlichen Altersgruppen

Montag, 13. Mai

18.30 Uhr Moms in Prayer (MiP). Mütter/Omas beten für ihre Kinder/Enkel, deren Lehrer und Schulen

Dienstag, 14. Mai

19.30 Uhr Gebetsabend

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr Pfingst-Gottesdienst parallel dazu Kindergottesdienst in unterschiedlichen

Altersgruppen Im Anschluss Mitarbeiter-Dankfest mit gemeinsamem Essen

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr Gottesdienst parallel dazu Kindergottesdienst in unterschiedlichen Altersgruppen

Weiteres

Kleingruppen

finden mittwochs an verschiedenen Orten statt.

Infos

zur Gemeinde unter www.bruecke-zum-leben.de oder bei Pastor Andreas Ernst, Tel. 07222/935065, reniandy@gmx.de

Infos zu MiP und Babycafé bei Anja Wild, Tel. 07222/17887 oder weber-anja@gmx.de

Neugierig geworden? Herzliche Einladung einfach mal reinzuschauen

Evang. Johannes-gemeinde

Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen: www.johannesrastatt.de

Gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am 9. Mai

Bereits im letzten Jahr haben die Gemeinden im Kooperationsraum Nord aus Rastatt, Durmersheim, Iffezheim und Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim gemeinsam einen Gottesdienst an Himmelfahrt gefeiert. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr wird es auch 2024 einen gemeinsamen Gottesdienst geben. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Himmelfahrtsgottesdienst um 10.30 Uhr in Durmersheim. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst unter freiem Himmel auf der Wiese bei der Kreuzkirche statt, bei schlechtem Wetter in der Kreuzkirche (Weißenburg-erstraße 40, Durmersheim). Prälat Dr. Marc Witzenbacher

wird die Predigt halten. Die Pfarrpersonen und Ehrenamtliche aus den verschiedenen Gemeinden werden den Gottesdienst mitgestalten. Für die Gemütlichkeit danach können Sie gerne ein bisschen Fingerfood mitbringen. Herzliche Einladung!

Johanneskirche Franz-Philipp-Str. 17 Gottesdienste

So., 28. April

10 Uhr – Gottesdienst
Wort: Pfarrer Wenz Wacker,
Musik: KMD Friedemann Schaber

So., 12. Mai

10 Uhr Gottesdienst
Wort: Prädikant H.P. Körner
Musik: Michael Janke

Pfingstsonntag, 19. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Wort: Pfarrer Wenz Wacker
Musik: Michael Janke

So., 26. Mai

10 Uhr Gottesdienst
Wort: Pfarrer Wenz Wacker
Musik: Irina Maier

Evang. Stadtkirche Herrenstraße 17 Gottesdienste

So., 5. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Wort: Pfarrer Wenz Wacker
Musik: Irina Maier

Pfingstmontag, 20. Mai

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Wort: Pfarrer Wenz Wacker und Pfarrer Ulrich Stoffers
Musik: Irina Maier

Evang. Petrus-gemeinde Rastatt

Wilhelm-Busch-Str. 10 (neben Anne-Frank-Schule)

Alle Infos zu uns und unseren

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise, Jugendarbeit und Freizeitinfos auf www.petrusgemeinde-rastatt.de und über unseren Petrus-QR-Code.



Nach jedem Gottesdienst treffen wir uns im Kirchen-Café zum Austausch.

Sa., 27. April

10.00 Uhr Konfirmations Gottesdienst 1. Gruppe mit Pfr. A. Berbig und Team

So., 28. April

10.00 Uhr Konfirmations Gottesdienst 2. Gruppe mit Pfr. A. Berbig und Team

So., 5. Mai

ADIEU Berbig's um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. A. Berbig und Team, im Anschluss kleiner Umtrunk

So., 12. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin J. Cord

So., 18. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin N. Faller

So., 26. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin I. Karius

Evang. Thomas-gemeinde Rastatt

Münchfeldstr. 2, Rastatt 07222 / 391 76 Gruppen und Kreise sowie kurzfristige Änderungen siehe www.thomasgemeinde-rastatt.de

So., 28. April

10.00 Uhr Gottesdienst, Konfi-Anmeldung
18.00 Uhr Konfi-Foto
19.00 Uhr Konfi-Abendmahl, Pfr. Dr. Zimmermann, D. Schmidt, C. Fischer & Team

So., 5. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst ökumenischer Gottesdienst auf dem Siedlerfest
Pfr. Dr. Zimmermann und

Do., 9. Mai**Christi Himmelfahrt**

10.30 Uhr Freiluft-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Kreuzkirche Durmersheim
Prälat Dr. M. Witzenbacher/
Dienstgruppe

Sa., 11. Mai

13.30 Uhr Konfirmation 1
Pfr. Dr. Zimmermann, Dennis
Schmidt & Team

So., 12. Mai

10.00 Uhr Konfirmation 2
Pfr. Dr. Zimmermann, Dennis
Schmidt, C. Fischer & Team

Pfingstsonntag 19. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr. Dr. Zimmermann

Pfingstmontag 20. Mai

Ökumenischer Gottesdienst in
der Ev. Stadtkirche

So., 26. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst
Präd. Daniela Höschele

Neuapostolische Kirche Gemeinde Rastatt-Gaggenau

Grütweg 10, Ecke Bis- markstraße, Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen

Video-Gottesdienste: Eine
Übertragung des örtlichen
Gottesdienstes und des
Wochengottesdienstes ist
im Internet oder per Telefon
eingerichtet. Den Zugangs-
link bzw. die Einwahlnummer
erhalten Sie beim Vorsteher
(Kontakt Daten siehe Website).

So., 28. April

7.27 NAK Rundfunksendung
SWR 1
9.30 Gottesdienst
11.00 Gottesdienst für Singles
Bischof Heiniger, Überlingen

Mo., 29. April

19.30 Jugendabend in KA-
West

Do., 2. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Sa., 4. Mai

10.00 Uhr JUKI - Zentraler

Religions- und Konfirmanden-
unterricht, bis 13 Uhr
erste Konfirmandenstunde mit
Eltern und Hauspriestern in
Eitlingen

So., 5. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Di., 7. Mai

19.30 Uhr Besprechung Be-
zirksämter online

Do., 9. Mai, Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst

Beginn Süddeutscher Kirchen-
tag in Karlsruhe

Fr., 10. Mai

Süddeutscher Kirchentag in
Karlsruhe

Sa., 11. Mai

Süddeutscher Kirchentag in
Karlsruhe

So., 12. Mai, Muttertag

11.00 Uhr Gottesdienst mit
Bezirksapostel Michael Ehrlich
- Bild- und Tonübertragung
aus der Schwarzwaldhalle in
Karlsruhe

Do., 16. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

So., 19. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Stammapostel Jean-Luc
Schneider, Bild- und Tonüber-
tragung aus Luzern

Mo., 20. Mai

Pfingstmontag

Di., 21. Mai

20.00 Uhr Vorsteherver-
sammlung mit Bischof Jörg
Vester

Do., 23. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst mit
Bezirksvorsteher Lothar Heim

So., 26. Mai

6.30 Uhr NAK-Rundfunksen-
dung BR2

So., 26. Mai

7.27 Uhr NAK-Rundfunksen-
dung SWR 1

So., 26. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 29. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal

St. Laurentius, Niederbühl,
[niederbuehl@kath-murg-
tal.de](mailto:niederbuehl@kath-murg-
tal.de); **St. Anna, Raental**
raental@kath-murgtal.de

Sa., 27. April

18.30 Uhr Gemeindegot-
tesdienst (Vorabend), St.
Laurentius

So., 28. April

9.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Anna, Raental
10.30 Uhr Dankgottesdienst
der Erstkommunionkinder, St.
Laurentius

Do., 2. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Laurentius

**So., 5. Mai Rogateson-
ntag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Anna, Raental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Laurentius

Mi., 8. Mai

17.50 Uhr Rosenkranz, St.
Anna, Raental
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Anna, Raental

**Do., 9. Mai Christi Him-
melfahrt**

10.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Laurentius

So., 12. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Laurentius

Di., 14. Mai

14.30 Uhr Maiandacht, St.
Laurentius

Mi., 15. Mai

18.00 Uhr Maiandacht, St.
Anna, Raental

Do., 16. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Laurentius

Sa., 18. Mai

17.15 Uhr Beichtgelegen-
heit (Pfr. Hemker), St. Anna,
Raental
18.00 Uhr Eucharistie-
feier (Vorabend), St. Anna,
Raental

**So., 19. Mai Pfingstsonn-
tag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Laurentius

Mi., 22. Mai

17.50 Uhr Rosenkranz, St.
Anna, Raental
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Anna, Raental

**So., 26. Mai Dreifaltig-
keitssonntag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Laurentius

**Do., 30. Mai Fronleich-
nam**

9.30 Uhr Eucharistiefeier zu
Fronleichnam, St. Laurentius

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Rastatt

Schlossstr. 5, Rastatt
07222 / 406361 10
**pfarrbuero@kath-ra-
statt.de, aktuelle Infor-
mationen auf www.
kath-rastatt.de**

St. Alexander**So., 28. April**

9.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

Mo., 29. April

17.30 Uhr Friedensgebet,
Vorplatz St. Alexander

Do., 2. Mai

9.00 Uhr Marktmesse, St.
Alexander

Sa., 4. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit,
St. Alexander

So., 5. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

Mo., 6. Mai

17.30 Uhr Friedensgebet,
Vorplatz St. Alexander

Mi., 8. Mai

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna
- Pagodenburanlage

**Do., 9. Mai Christi Him-
melfahrt**

10.00 Uhr Festgottesdienst
der Seelsorgeeinheit, Schloss-
park
18.00 Uhr Eucharistiefeier in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

Sa., 11. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit,
St. Alexander

So., 12. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

Mo., 13. Mai

17.30 Uhr Friedensgebet,
Vorplatz St. Alexander

Mi., 15. Mai

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna
- Pagodenburanlage
19.00 Uhr Gebetskreis in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

Do., 16. Mai

9.00 Uhr Marktmesse, St.
Alexander

Sa., 18. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit,
St. Alexander

**So., 19. Mai Pfingstsonn-
tag**

9.30 Uhr Festgottesdienst, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

**Mo., 20. Mai Pfingst-
montag**

10.00 Uhr Ökumenischer
Pfingstgottesdienst der
evangelischen und katholi-
schen Gemeinden Rastatts,
Evangelische Stadtkirche

Mi., 22. Mai

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Informationen

Glaube in der Stadt

- Pagodenburanlage
18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, St. Alexander
19.00 Uhr Gebetskreis in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

Do, 23. Mai

9.00 Uhr Marktmesse, St.
Alexander

Sa, 25. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit,
St. Alexander

So, 26. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Maiandacht, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

Mi, 29. Mai

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna
- Pagodenburanlage

Do, 30. Mai Fronleichnam

9.00 Uhr Festgottesdienst
der Seelsorgeeinheit, St.
Alexander - anschließend
Sakramentsprozession, Ab-
schluss in der Stadtkirche mit
sakramentalem Segen

Sa, 1. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit,
St. Alexander

So, 2. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Eucharistiefeier in
italienischer Sprache, Bern-
harduskirche

Heilig Kreuz

So, 28. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier,
Heilig Kreuz

Mi, 1. Mai Tag der Arbeit

17.00 Uhr Maiandacht, Er-
öffnung der Maiandachten,
Wendelinuskapelle

Do, 2. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Wendelinuskapelle

So, 5. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier,
Heilig Kreuz

So, 12. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier,
Heilig Kreuz

Di, 14. Mai

17.00 Uhr Maiandacht der
Frauengemeinschaft Heilig
Kreuz, Heilig Kreuz

Mi, 15. Mai

18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, Heilig Kreuz

Do, 16. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Wendelinuskapelle

Sa, 18. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Heilig Kreuz

So, 19. Mai Pfingstsonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst,
Heilig Kreuz

Do, 23. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Wendelinuskapelle

So, 26. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier,
Heilig Kreuz

So, 2. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier,
Heilig Kreuz
18.00 Uhr Eucharistiefeier
(verlegt aus St. Alexander),
Heilig Kreuz

Herz Jesu

So, 28. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Mission, Herz-Je-
su Dörfel
11.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

Di, 30. April

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

So, 5. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Mission, Herz-Je-
su Dörfel
11.00 Uhr Ökumenischer.
Gottesdienst in der Siedlung
zum Siedlerfest, Evangelische
Thomaskirche
18.00 Uhr „Der Jugendgot-
tesdienst“, Herz-Jesu Kirche

Di, 7. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

Mi, 8. Mai

18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, Herz-Jesu Kirche

**Do, 9. Mai Christi Him-
melfahrt**

9.30 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Mission, Herz-Je-
su Dörfel

Sa, 11. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Herz-Jesu Dörfel

So, 12. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Mission, Herz-Je-
su Dörfel
11.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

Di, 14. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

**So, 19. Mai Pfingstson-
ntag**

9.30 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Mission, Herz-Je-
su Dörfel
11.00 Uhr Festgottesdienst,
Herz-Jesu Kirche

**Mo, 20. Mai Pfingst-
montag**

8.00 Uhr Eucharistiefeier zum
Pfingstfest, Herz-Jesu Dörfel

Di, 21. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

Do, 23. Mai

14.30 Uhr Seniorengottes-
dienst, Herz-Jesu Kirche

So, 26. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Mission, Herz-Je-
su Dörfel
11.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

Di, 28. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

Do, 30. Mai Fronleichnam

9.30 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Mission, Herz-Je-
su Dörfel

Sa, 1. Juni

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Herz-Jesu Dörfel

So, 2. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Mission, Herz-Je-
su Dörfel
11.00 Uhr Eucharistiefeier,
Herz-Jesu Kirche

Zwölf Apostel

So, 28. April

11.00 Uhr Eucharistiefeier,
Zwölf Apostel

Do, 2. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 3. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 4. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Zwölf Apostel
18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

So, 5. Mai

11.00 Uhr Eucharistiefeier,
Zwölf Apostel

**Do, 9. Mai Christi Him-
melfahrt**

16:00 Uhr Maiandacht -
Fahrradwallfahrt startet um
14.30 Uhr auf dem Kirchplatz
Zwölf Apostel, Wallfahrtskir-
che Maria Bickesheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 10. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 11. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

So, 12. Mai

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung,
Zwölf Apostel
15.00 Uhr Maiandacht, Zwölf
Apostel

Do, 16. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 17. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 18. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

**So, 19. Mai Pfingstson-
ntag**

11.00 Uhr Festgottesdienst,
Zwölf Apostel

Do, 23. Mai

17.00 Uhr Maiandacht der
Frauengemeinschaft Zwölf
Apostel, Zwölf Apostel
18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 24. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 25. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Zwölf Apostel
18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

So, 26. Mai

11.00 Uhr Eucharistiefeier,
Zwölf Apostel

Mi, 29. Mai

18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, Zwölf Apostel

Fr, 31. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Abschluss der Maiandachten,
Maria Königin

Sa, 1. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

So, 2. Juni

11.00 Uhr Eucharistiefeier,
Zwölf Apostel

Am Samstag, 4. Mai

Bei Radtour mehr über „Leben am Rhein“ erfahren

Gemeinsam mit dem Guide Norbert Künstel bietet die Tourist-Information Rastatt am Samstag, 4. Mai die Radtour „Leben am Rhein“ an. Geradelt wird durch den Pamina-Rheinpark. Lange hat der Rhein das Leben der Menschen in der Region existenziell bestimmt – und Wohnort, Haus, Beruf und Gesundheit beeinflusst. Mit der Rheinbegradigung begann 1817 für den Flusslauf eine neue Zeitrechnung. Was sich änderte, erfahren die Teilnehmer bei der Radtour, deren Höhepunkt der Besuch der Rieder Ölmühle ist.



Das Leben am Rhein steht im Mittelpunkt der Radtour der städtischen Tourist-Information am 4. Mai Foto: Ulrike Klumpp

Die Radtour beginnt um 10 Uhr und dauert circa drei bis vier Stunden. Ein eigenes, fahrtüchtiges Fahrrad ist mitzubringen. Treffpunkt und Anmeldung bei der Tourist-Information an der Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Tel. 07222 / 972-1220, E-Mail: touristinfo@rastatt.de oder online unter: <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>.

Weitere Termine für Radtouren mit dem Rheinpark-Guide:

Sonntag, 26. Mai und 9. Juni „Rastatt zwischen Rhein und Murg“, Sonntag, 21. Juli „Auf den Spuren von verschwundenen Dörfern“, Sonntag, 25. August „Landwirtschaft im Ried“, Sonntag, 22. September „Auen rechts und links vom Rhein“, Sonntag, 6. Oktober „Sanddünen und Niedermoore“.

175 Jahre Badische Revolution: Stadtbibliothek Rastatt präsentiert Medienausstellung

Rastatt feiert 2024 ein ganz besonderes Jubiläum: 175 Jahre Badische Revolution. Die Revolution von 1848/49 stellt einen Meilenstein auf dem Weg zu umfassenden Grundrechten wie Meinungsfreiheit und Gleichberechtigung in Deutschland dar. Das Land Baden und insbesondere die Stadt Rastatt waren zentrale Schauplätze. Hier wurde lange und erbittert bis zum tragischen Scheitern der Revolution im Juli 1849 gekämpft. Zum Jubiläum erschienen zahlreiche Publikationen, die die dramatischen Ereignisse vor 175 Jahren in all ihren Facetten beleuchten: von der Einordnung dieser ersten deutschen Revolution in den Lauf der später folgenden, über die erstmalige Formulierung von Frauenrechten in Deutschland bis hin zu



NEA Concept

Immobilien • Bausanierung

www.nea-concept.de • info@nea-concept.de
07222 - 362 12 69 • Plittersdorfer Str. 7 • 76437 Rastatt

neuen Biographien, zum Beispiel von Emma Herwegh. Die Stadtbibliothek Rastatt hat eine Auswahl dieser Neuerscheinungen – die in der Bibliothek ausgeliehen werden können – zu einer Medienausstellung zusammengefasst. Interessierte finden sie bis 11. Mai 2024 im 1. Obergeschoss der Bibliothek. Mehr Infos unter www.rastatt.de/stadtbibliothek.

Feuerwerk der Kleinkunst

5. Gernsbacher Lachnacht

Am 17. Mai werden in der Stadthalle Gernsbach wieder die Lachmuskeln strapaziert. Bereits zum 5. Mal kommt die Lachnacht nach Gernsbach. Die Moderation übernimmt auch in diesem Jahr wieder Ole Lehmann, der vor über 30 Jahren seine Comedy-Karriere im damals gerade eröffneten Quatsch Comedy Club in Hamburg startete und nun noch einmal seine lustigsten Comedy-Nummern aus dem Schrank holt, entstaubt und im neuen Glanz auf die Bühne bringt.

Der Abend verspricht auch diesmal, ein Feuerwerk der Kleinkunst zu werden, Lehmann präsentiert wieder eine Auswahl der lustigsten Comedians und Kabarettisten der Republik:

Frederic Hormuth, der mit Haltung, Herz und hammermäßigen Songs am Piano begeistert. Das Programm wird immer wieder frisch an die aktuellsten Varianten der Gegenwart angepasst und kann (Hinweis für Allergiker) Spuren von Ironie enthalten.

Patrizia Moresco, die „Komikkaze-Kabarettistin“, Italienerin mit schwäbischen Wurzeln und Berliner Schnauze, mischt die Comedy-Szene seit Jahren auf.

Daniel Helfrich bietet den Zuschauern gesellschaftskritisches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie. Er behauptet: „Trennkost ist kein Abschiedsessen“. Hier wird jede Form der Trennung köstlich zelebriert.



FreieWähler in Gemeinderat und Kreistag
STADTVERBAND RASTATT E.V.

Köllner, Herbert Rektor i.R., Rastatt-Kernstadt	3
-----------------------------------------------------------	---

Vorfahrt für Klimaschutz mit Augenmaß

SACHVERSTAND STATT PARTEIPROGRAMM



**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**Mit Stand April 2024
erscheint der RASTATTER
in 8 Orten und wird an 111
Auslagestellen ausgelegt.**

El Mago Masin - der smart lächelnde Hüne mit den Dreads steht für Anarchokomik und Wahnwitz. Tief verstrickt in alltäglichen und gerade nicht alltäglichen Nonsens rückt der virtuose Gitarrist und Wortakrobat den Begriff Liedermacher in ein ungewohntes, aber angenehm verrücktes Licht.

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.15 Uhr. Tickets gibt es über das Kulturamt der Stadt Gernsbach, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 20 Euro und im Vorverkauf 18 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von ReserviX oder online unter www.reservix.de gekauft werden.

Kinderprogramm der Stadtbibliothek Rastatt im Mai Oma-Tage, Roboter und ein kleiner Drachen

Interessante Lesungen, gute Unterhaltung und viel Abwechslung bietet das Kinderprogramm der Stadtbibliothek Rastatt. Im Mai gibt es Freitag nachmittags im Kellertheater (Herrenstraße 24) drei tolle Veranstaltungen für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen. Beginn ist immer um 15 Uhr. Die Plätze sind begrenzt. Vorverkaufsstart ist jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Das aktuelle Kinderprogramm gibt es in der Stadtbibliothek oder unter www.rastatt.de/stadtbibliothek. Am 3. Mai sind Kinder ab sechs Jahren zu einer Vorlese- und Bastelrunde eingeladen. Mareike Speidel liest Geschichten aus dem Buch „Lotte und die Oma-Tage“ vor. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt.

In der Reihe Robotik und Coding haben Kinder ab acht Jahren die Möglichkeit, mit Matthias Lott in die Welt der Robotik und Programmierung einzutauchen. Am 10. Mai geht es um den Calliope Mini, einen programmierbaren Micro-Controller.

Am 17. Mai ist Bettina Göschl zu Gast in der Stadtbibliothek. Die Autorin schreibt Lieder und Geschichten und ist vielen



Im Mai können sich junge Besucher beim Kinderprogramm der Stadtbibliothek Rastatt unter anderem auf die Autorin Bettina Göschl freuen, die persönlich eine ihrer Geschichten lesen wird.
Foto: Holger Bloem

Kindern aus dem Fernsehen bekannt. Mit ihrem Mann Klaus-Peter Wolf schreibt sie sehr gerne Kinderbücher wie die erfolgreiche Reihe „Die Nordseedetektive“. In der Stadtbibliothek Rastatt liest sie die Geschichte „Paffi – Ein kleiner Drache und das Kätzchen“ für Kinder ab vier Jahren vor. Begleitet wird sie von Gitti, ihrer Gitarre.

Öffentliche Sonderführungen im Mai Die Highlights von Schloss Favorite

Eine Reservierung ist empfehlenswert.

Weitere Informationen unter: www.schloss-favorite-rastatt.de
Schlosskasse Tel. 0 72 22 / 4 12 07.

Freitag, 3. Mai, 15 Uhr

Die Blumensträußchen der Markgräfin – Auf ins Wochenende

Sibylla Augusta nahm sich hier eine Auszeit vom Regieren. Die Markgräfin liebte kleine Blumensträuße: Für ihren Innenausstatter gehörte es daher zu seiner Berufshere, diese im Schloss für immer blühen zu lassen. Die Führung durch das Appartement der Markgräfin ist der ideale Ausklang der Arbeitswoche. Der Rundgang soll die Gäste inspirieren – denn im Anschluss arrangieren sie selbst ein hübsches Gesteck mit frischen Blumen für zu Hause.

Referent: Barbara Sippl

Dauer: 2 Stunden Treffpunkt: Schlosskasse

Preis: Erwachsene: 12 €, Ermäßigte: 6 € jeweils inkl. Material
Anmeldung unter Telefon Schlosskasse: Tel. 0 72 22 / 4 12 07
oder info@schloss-favorite-rastatt.de

Samstag, 4. Mai, 14.30 Uhr

Von Glanz und Vergänglichkeit – Rundgang mit Blick in die Eremitage

Die fürstliche Ausstattung im Stil des Barock lässt die Prunkgemächer von Schloss Favorite erstrahlen. Erst auf den zweiten Blick lassen sich Details erkennen, die versteckt auf die Schattenseiten des Barocks hinweisen.

Denn eines war den Menschen damals immer bewusst: Alles Irdische ist vergänglich. Die Führung in Schloss und Eremitage zeigt beide Seiten – und öffnet die Augen für heute oft nicht mehr lesbare Symbole.

Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.
Wir sind für Sie da.

KÖPPEL
BESTATTUNGEN

Franz-Philipp-Str. 5 • Rastatt • Tel.: 07222 20 00 00 | KoeppelBestattungen.de

Sudoku

leicht

	9	8					2	3
7	4		8	9			5	6
	2		1	4	3			
8		2		3		6		
4		6		8	5			
	7				6	8	1	5
2			5		9	3		
9	6					5		2
		1	2		4		7	8

mittel

7	3		4		9			
6		9					5	
8			7			2	9	
	2	6				5	1	9
	7		1	9	2			
	8	1			5			
				2	1			6
				3		7		5
	9	3	5	6				4

schwer

	2		3					
			8		9	3		
		5				6		8
		3				7	8	
			4	5	1			
6	4	2						9
				3			1	7
				5	1			6
7	9		4					2

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Die Lösungen finden Sie auf Seite 78.

Referent: Schlossteam

Dauer: 2 Stunden Treffpunkt: Schlosskasse

Preis: Erwachsene: 12,00 €, Ermäßigte: 6,00 €, Familien: 30,00€

Anmeldung unter Telefon Schlosskasse: Tel. 0 72 22 / 4 12 07

oder info@schloss-favorite-rastatt.de

Sonntag, 5. Mai, 14.30 Uhr

Mit der Dienerschaft durch das Schloss - Hilfe, hoher Besuch naht

Die Großherzogliche Familie kommt von Karlsruhe in das Residenzschloss Rastatt. Doch vorher gibt es noch einiges zu erledigen und das ganze Schloss muss auf Hochglanz gebracht werden. Um rechtzeitig fertig zu werden, wird jede helfende Hand benötigt – da kommen die Besucherinnen und Besucher gerade recht! Bei dieser Führung lernt man das Schloss auf neue und unterhaltsame Weise kennen.

Referent: Schlossteam

Dauer: 2 Stunden Treffpunkt: Schlosskasse

Preis: Erwachsene: 15,00 €, Ermäßigte: 7,50 €

Anmeldung unter Telefon Schlosskasse: Tel. 0 72 22 / 4 12 07

oder info@schloss-favorite-rastatt.de

Donnerstag, 9. Mai, 14.30 Uhr

Einblicke - Ausblicke – Durchblicke -

Die Favorite aus neuen Perspektiven

Nicht nur die aufs Kostbarste ausgestatteten Räume in der Bel-etage sind Teil dieser Führung, sondern auch weitere, selten gezeigte Orte in Schloss Favorite. Ergänzt durch die Geschichten der Bewohner, gewährt der Rundgang durch das Lustschloss und die Eremitage mit ihren Wachfiguren Einblicke, Ausblicke und Durchblicke, die sonst selten zu sehen sind.

Referent: Paul-Ludwig Schnorr

Dauer: 2 Stunden Treffpunkt: Schlosskasse

Preis: Erwachsene: 12,00 €, Ermäßigte: 6,00 €, Familien: 30€

Anmeldung unter Telefon Schlosskasse: Tel. 0 72 22 / 4 12 07

oder info@schloss-favorite-rastatt.de

Sonntag, 26. Mai, 14.30 Uhr

Eine kleine Geschichte von den Gewürzen des Barock - Chili, Teufelsdreck und Wanzenkraut

Gewürze gehören seit jeher zum Alltag – als Heilmittel oder Parfüm – zumeist aber als Zutat im Topf. Gerade die Barockzeit liebte exotische Geschmäcker, das bestätigt auch die Rezeptsammlung von Markgräfin Sibylla Augusta. Ob Vogelzungengewürz, Süßblatt oder Safran und Vanille: Im Schloss Favorite mit seiner bemerkenswerten Schauküche begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch die Kulturgeschichte der Gewürze.

Internationales Lebensmittelgeschäft

Kalinka

polnische, bulgarische, rumänische,
russische, ukrainische, griechische
Lebensmittel



Beste internationale Zutaten für eure kulinarischen Kreationen.

9:00 – 19:00 Uhr

Sa. bis 18.00 Uhr

→ | 📍 Berliner Ring 48, 76437 RASTATT

Café
am Schloß

Karl-Ludwig Hauns
Herrenstraße 16b
Telefon 07222 / 32225
www.goldener-mann-rastatt.de

**Süßes Leben
seit 112 Jahren!**

Gartencafé
im Hofel

Das Idyll
im Herzen
der Stadt!

Rastatter Turnverein 1846 e.V.

- Der größte Sportverein in der Region -



Wir beweg(t)en Generationen!

- Vielfalt
- Gemeinschaft
- Tradition

Werden auch Sie ein Teil der RTV-Familie!

RTV-Geschäftsstelle
Jahnallee 20, RA
www.rastatter-tv.de

07222 - 32361
info@rastattertv.de
Mo. - Fr.: 9.00 - 16.00 Uhr

Sie haben Fragen zu unserem
Sportangebot?
Wir beraten Sie gerne!

Referent: Lydia Erforth

Dauer: 2 Stunden Treffpunkt: Schlosskasse

Preis: Erwachsene: 12,00 €, Ermäßigte: 6,00 €, Familien: 30€

Anmeldung unter Telefon Schlosskasse: Tel. 072 22 / 4 12 07
oder info@schloss-favorite-rastatt.de

Sonntag, 30. Mai, 14.30 Uhr

Ein genussreicher Nachmittag in Schloss Favorite – Geschichte trifft Geschmack

Diese Schlossführung nimmt Gäste auf eine geschmackvolle Reise in die Vergangenheit. Dabei tauchen sie ein in das barocke Ambiente und lauschen faszinierenden Essensgeschichten sowie amüsanten Anekdoten. Bei einer abschließenden Kaffeerunde in den Arkaden des Schlossparks wird Kuchen nach allen Rezepturen aufgetischt. Hier verschmelzen Geschichte, Genuss und Gemütlichkeit zu einer harmonischen Einheit

Referent: Lydia Erforth

Dauer: 3 Stunden Treffpunkt: Schlosskasse

Preis pro Person: 35,00€

Anmeldung unter Telefon Schlosskasse: Tel. 072 22 / 4 12 07
oder info@schloss-favorite-rastatt.de

Lesung am 3. Mai bei Wortwerke Claudia Neudörfer

Heidi Metzmeier liest „Unter demselben Himmel“

Heidi Metzmeier ist 55 Jahre jung und in Rheinhessen geboren. Das Geschichtenerzählen wurde ihr in die Wiege gelegt, ebenso wie die Liebe zum Reisen. Ihren ersten Ausflug, allein ins Grüne, hat sie mit einer Gehirnerschütterung bezahlt. Das hat sie aber nicht davon abgehalten, immer wieder aufzubrechen. Sie erkundet die Welt am liebsten nach ihrem eigenen Kompass. Neugier auf Menschen, unbekannte Kulturen, ferne Länder ist ihr Antrieb. Was sie dabei gelernt hat?

Darauf zu vertrauen, dass es gut ausgehen wird. Ob Vogelspinnen im Bad, ein Malariaanfall im Regenwald oder ein Unfall mit dem Geländewagen irgendwo im Nirgendwo Afrikas – dank einheimischer Hände hat sich noch jede Situation zum Positiven gewendet.

Was sie bis heute prägt, sind Begegnungen mit Menschen, die ihre Türen und ihre Seelen öffneten, um ihr Einblicke in ihr Leben zu gewähren. Ihre Reiseerzählungen sind auch ihre Geschichten. Wenn sie nicht gerade auf den Naturbühnen dieser Welt unterwegs ist, lebt sie mit ihrem Mann Peter im Loft am Fuße des Nordschwarzwalds.

Die Autorin hat ihre Erfahrungen in ihrem Buch „Unter demselben Himmel“ veröffentlicht.

Wenn Sie mehr über Heidi Metzmeier und ihre spannende Reise rund um den Globus erfahren möchten, besuchen Sie am 3. Mai um 19.00 Uhr die Wortwerke Buchhandlung in Rastatt.

Die Autorin wird Ihnen zahlreiche Fotos von ihrem Trip zeigen und damit vielleicht das Reisefieber in Ihnen wecken.

Eintritt inkl. ein Getränk: 5,- €

Platzreservierungen in der Wortwerke Buchhandlung, Lyzeumstraße 5, unter Mail: neudoerfer@mehralsbuecher.de oder unter Tel: 072 22 / 1 58 67 46.



Heidi Metzmeier Foto: privat

Noch bis 17. Mai

Lisztstraße wird zur Sackgasse

Die Lisztstraße in Rastatt wird für die Sanierung von Schachtdeckungen noch bis Freitag, 17. Mai, gesperrt. Die Lisztstraße wird in diesem Zeitraum aus Richtung des Ötigheimer Wegs zur Sackgasse. Die Zufahrt bis zur Baustelle bleibt frei. ÖPNV und Fußgänger sind von der Maßnahme nicht betroffen.

175 Jahre Badische Revolution

Kubus auf dem Marktplatz lädt zum Revolutionsjahr ein

Das Jubiläum der Badischen Revolution in diesem Jahr wird noch sichtbarer. Neben den vielen Fahnen und Plakaten, die in der ganzen Stadt auf das Festjahr „175 Jahre Badische Revolution“ hinweisen, steht seit kurzem auch ein Info-Kubus auf dem



Auf dem Marktplatz vor dem Historischen Rathaus steht ein Info-Kubus zur Badischen Revolution vor 175 Jahren.

Foto: Stadt Rastatt/Isabelle Joyon.

ANZEIGE

HaarLiebe Miriam Oppermann feiert dritten Geburtstag

„Sei daheim und lass dich schönmachen.“ – Seit nunmehr drei Jahren lebt Miriam Oppermann mit ihrem Friseursalon HaarLiebe in der Augustastraße dieses Motto.

Der Berufswunsch zur Friseurin kam schon während eines Schulpraktikums in der Requisite des Südwestfunkes auf. Dort hatte sie die Möglichkeit, in die Maskenbildnerabteilung reinzuschneppern. Dieser Bereich lies ihr Herz direkt höherschlagen. Es folgten die Ausbildung zur Friseurin in einem Salon in Malsch, ein Jahr in Pforzheim und 14 Jahre Anstellung in Rastatt. In dieser Zeit absolvierte sie nebenbei an einer Abendschule im Jahre 2012 den Meisterbrief. Am 18. Mai 2021 ging für Miriam Oppermann mit dem Schritt in die Selbständigkeit schließlich ein Lebenstraum in Erfüllung.

Mit viel Hingabe und Liebe zum Detail richtete sie ihre Räumlichkeiten so ein, dass sich Gäste in einer gemütlichen und heimeligen Atmosphäre wohlfühlen. Ihr war und ist es immer noch enorm wichtig, dem Salon mit wechselnden, auf die Jahreszeiten abgestimmten Dekorationen einen privaten, familiären Touch zu verleihen. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee findet stets eine ausgiebige Beratung der Kundinnen und Kunden statt. Ge-

zielte Fragen, Vorschläge und Tipps geben ihnen das Gefühl, dass man sich um sie kümmert. Das macht HaarLiebe aus.

Einen weiteren Wohlfühlfaktor gibt es seit Februar 2022 im Salon – Hund Donut. Ein ausgeglichenes ruhiges Wesen, welches Ruhe ausstrahlt und von Stammkundinnen und -kunden schmerzlich vermisst wird, sollte es mal „frei“ haben.

Miriam Oppermann ist dankbar für alles, was sie in



Miriam Oppermann und ihr Hund Donut freuen sich auf ihre Kundschaft.

den letzten drei Jahren geschafft hat. Denn während der Planungsphase des Salons fand der zweite Lockdown statt. Doch das hielt sie nicht davon ab, mit viel Optimismus das umzusetzen, was sie sich vorgenommen hatte. Und der Erfolg gibt ihr Recht. Eine Vielzahl an Stammkunden erfreut sich immer wieder eines HaarLiebe-Besuches. Auch eine schwere Erkrankung brachte sie nicht vom selbstgesteckten Weg ab. Vor allem Kunden und Kundinnen gaben ihr in dieser schweren Zeit Halt. So kennt man sie. Lächelnd,

gut gelaunt und stets nach vorn blickend. Und so kann Miriam Oppermann auch heute sagen: „Ich freue mich auf Ihren Besuch!“

(Text und Bild: Juliane Mühlbauer)

HaarLiebe



MIRIAM OPPERMANN

Mitarbeiter m/w/d gesucht! Voll- oder Teilzeit
Gerne anrufen oder einfach vorbeikommen.

Augustastraße 72/1 | 76437 Rastatt
Tel.: 07222 / 920 6821 | haarliebe.rastatt@gmail.com

Mach Dir keinen Kopf,
den mache ich Dir.
Mit Liebe & Leidenschaft.



Rastatter Marktplatz vor dem Historischen Rathaus. Er lädt dazu ein, sich mit den historischen Ereignissen von 1848/49 zu befassen. Gleichzeitig macht er auf die Errungenschaften der Badischen Revolution aufmerksam, die bis heute nachhallen und zentraler Bestandteil unserer Demokratie sind.

So findet sich etwa ein Ausruf der Revolutionäre aus dem Jahr 1847 auf dem Kubus, dessen Wunsch nach Meinungsfreiheit heute in Artikel 5 des Deutschen Grundgesetzes verankert ist: „Das unveräußerliche Recht des menschlichen Geistes, seine Gedanken verstümmelt mitzuteilen, darf uns nicht länger vorenthalten bleiben.“

Mit der Badischen Revolution und den Themen Demokratie, Freiheit und Gleichberechtigung hat sich auch Rastatts Jugend auseinandergesetzt. Markante Statements von ihnen finden sich ebenfalls auf dem Kubus. Einen revolutionären Schnappschuss unter dem Motto „Wings of Revolution“ ermöglicht darüber hinaus eine Social-Media-Stellwand.

Kompakte Infos zur Badischen Revolution gibt es zeitgleich auch in der Rastatter Tourist-Information an der Pagodenburg. Eine kleine Ausstellung zeigt anhand von sieben Tafeln die Errungenschaften der Badischen Revolution auf.

Die Stelen sind noch bis zum 8. Mai in der Tourist-Info aufgebaut, danach werden sie an verschiedenen Orten in der Stadt zu sehen sein. Auch die „Fotowand“ zur Badischen Revolution, die beim Neujahrsempfang vorgestellt wurde, steht für Fotos bereit in der Tourist-Info und freut sich über große und kleine Besucher.

Am Samstag, 25. Mai

Senioren-Tanztee unter dem Motto „Herzlicher Muttertag“

„Herzlicher Muttertag“ heißt es beim nächsten Tanztee für Seniorinnen und Senioren am Samstag, 25. Mai um 14 Uhr im Saal der „Offenen Tür“ in der Rheintorstraße 25 in Rastatt, zum dem das Seniorenbüro Rastatt einlädt.

Neben Kaffee und Kuchen darf gefeiert und getanzt werden. DJ Manfred Kappler legt wie gewohnt flotte Tanzmusik aus den 50er, 60er und 70er Jahren auf.

Margarete Ruiter und das Tanztee-Team freuen sich auf alte und neue Gesichter.

Apotheken-Notdienste

Mi., 1. Mai

Stadt-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 7
Tel. 07222 / 34152

Do., 2. Mai

Tell-Apotheke Ötigheim
Rastatter Str. 10
Tel. 07222 / 22116

Fr., 3. Mai

Zay-Apotheke Rastatt
Richard-Wagner-Ring 30
Tel. 07222 / 22910

Sa., 4. Mai

Bernhardus-Apotheke Bietigheim
Badenstr. 9
Tel. 07245 / 2476

Schönberger-Apotheke Malsch
Hauptstr. 43
Tel. 07246 / 92290

So., 5. Mai

Fortuna-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 69
Tel. 07222 / 938 236

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau
Bismarckstr. 53
Tel. 07225 / 917 690

Mo., 6. Mai

neue Apotheke Rheinau Rastatt
Rheinauer Ring 160/3
Tel. 07222 / 29676

Di., 7. Mai

Sibyllen-Apotheke Rastatt
Bahnhofstr. 20
Tel. 07222 / 33296

Mi., 8. Mai

Central-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 4
Tel. 07222 / 34290

Deutsches Rotes Kreuz



- ◆ Hausnotruf
- ◆ Essen auf Rädern
- ◆ Tagespflege
- ◆ Erste Hilfe Kurse

Tel.: 07222 / 9233-0 ◆ info@drk-rastatt.de
DRK Kreisverband Rastatt e. V.

Stadt-Apotheke Gaggenau
Hauptstr. 87
Tel. 07225 / 96670

Do., 9. Mai

Adler-Apotheke Kuppenheim
Friedrichstr. 82
Tel. 07222 / 47010

Fr., 10. Mai

Adler-Apotheke Rastatt
Friedrich-Ebert-Str. 2/2
Tel. 07222 / 32724

Sa., 11. Mai

Ahorn-Apotheke Muggensturm
Hauptstr. 52
Tel. 07222 / 8919

So., 12. Mai

Annen-Apotheke Bischweier
Friedrichstr. 4
Tel. 07222 / 48333

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum Gaggenau
Hildastr. 31 B
Tel. 07225 / 689 78020

Mo., 13. Mai

Neue Apotheke Mitte Iffezheim
Mittelweg 5
Tel. 07229 / 2440

Olympia-Apotheke Durmersheim
Raiffeisenplatz 4B
Tel. 07245 / 92480

Di., 14. Mai

Central-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 4
Tel. 07222 / 34290

Eberstein-Apotheke Ottenau
Beethovenstr. 30
Tel. 07225 / 70304

Mi., 15. Mai

Georgen-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 57
Tel. 07222 / 934 300

Do., 16. Mai

Brünnle-Apotheke Plittersdorf
Kastelweg 2
Tel. 07222 / 26020

Marien-Apotheke Malsch
Adlerstr. 1
Tel. 07246 / 944 5070

Fr., 17. Mai

Marien-Apotheke Niederbühl
Hansjakobstr. 11
Tel. 07222 / 5550

Sa., 18. Mai

Sonnen-Apotheke Rastatt
Raentaler Str. 65
Tel. 07222 / 3859990

Antonius-Apotheke Au am Rhein
Wehrstr. 20
Tel. 07245 / 4058

So., 19. Mai

Central-Apotheke Gaggenau
Hauptstr. 28
Tel. 07225 / 96560

Bernhardus-Apotheke Bietigheim
Badenstr. 9
Tel. 07245 / 2476

Mo., 20. Mai

Bernhardus-Apotheke Bietigheim
Badenstr. 9
Tel. 07245 / 2476

Di., 21. Mai

Bernhardus-Apotheke Bietigheim
Badenstr. 9
Tel. 07245 / 2476

Apotheke St. Laurentius Bad Rotenfels
Murgtalstr. 85
Tel. 07225 / 1302

Mi., 22. Mai

Stadt-Apotheke Kuppenheim
Luisenstr. 2
Tel. 07222 / 41519

Do., 23. Mai

Stadt-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 7
Tel. 07222 / 34152

Fr., 24. Mai

Tell-Apotheke Ötigheim
Rastatter Str. 10
Tel. 07222 / 22116

Sa., 25. Mai

Zay-Apotheke Rastatt
Richard-Wagner-Ring 30
Tel. 07222 / 22910

So., 26. Mai

Marien-Apotheke Malsch
Adlerstr. 1
Tel. 07246 / 944 5070

Bernhardus-Apotheke Bietigheim
Badenstr. 9
Tel. 07245 / 2476

Mo., 27. Mai

Fortuna-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 69
Tel. 07222 / 938 236

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau
Bismarckstr. 53
Tel. 07225 / 917 690

Di., 28. Mai

neue Apotheke Rheinau Rastatt
Rheinauer Ring 160/3
Tel. 07222 / 29676

Mi., 29. Mai

Sibyllen-Apotheke Rastatt
Bahnhofstr. 20
Tel. 07222 / 33296

Do., 30. Mai

Rossi-Apotheke Rastatt
Engelstr. 41
Tel. 07222 / 968 9790

Stadt-Apotheke Gaggenau
Hauptstr. 87
Tel. 07225 / 96670

Fr., 31. Mai

Adler-Apotheke Kuppenheim
Friedrichstr. 82
Tel. 07222 / 47010

Der Apotheken-Notdienst dauert von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am Folgetag.

Änderungen unter www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html

Hotline des Apotheken-Notdienstes: 0800 / 00 22 8 33 (kostenlos aus dt. Festnetz)

oder 22 8 33 (max. 69 Ct./Min. aus Mobilnetz), www.22833.mobi

Alle Angaben ohne Gewähr. Datenstand 21. April 2024

DRK-Blutspendetermine • Notrufnummern • Ärztliche Notfallhilfe • Hilfe in der Stadt

DRK- BLUTSPENDE

Nächste Termine:

Mittwoch, 15. Mai
Mittwoch, 12. Juni
Mittwoch, 24. Juli
Mittwoch, 14. August
Mittwoch, 11. September
Mittwoch, 9. Oktober
Mittwoch, 13. November
Mittwoch, 11. Dezember
Donnerstag, 26. Dezember

jeweils 14 bis 19 Uhr
Reithalle Rastatt, Am
Schlossplatz 9
Jetzt Blutspendetermin
online reservieren unter
[www.blutspende.de/
termine](http://www.blutspende.de/termine)

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 112
Krankentransport
07222 / 19 222
Ärztendienst 116 117

ÄRZTLICHE NOTFALL- HILFE

Allgemeine Notfall- praxis Rastatt

☎ 07222 / 1 92 92
Klinikum Mittelbaden –
Rastatt, Engelstraße 39
Mo. – Fr. 9 – 24 Uhr, Sa.,
So., Fe. 8 – 24 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

☎ 0761 / 120 120 00
[www.kzvbw.de/patienten/
zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117

Öffnungszeiten, Anschrif-
ten: [www.kvbawue.de/
buerger/notfallpraxen/](http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/)

**Tierärztlicher
Bereitschaftsdienst**
☎ 0800 / 93 00 600
Sa., So., Feiertag 8–16 Uhr

Hebammenpraxis Rastatt
Herrenstraße 4
☎ 07222 / 37222

HILFE IN DER STADT

Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung

Gruppentreffen in der
Regel einmal im Monat
im Gruppenraum in der
evang. Johanneskir-
che, Franz-Philipp-Str.
17, Rastatt. Kontakt:
07222 / 60 969 oder
0178 / 478 3040,
gudrun-riek@t-online.de,
Infos: [www.aktiv-gegen-
krebs.com](http://www.aktiv-gegen-
krebs.com)

Allgemeine

Sozialberatung

Beratung zu rechtlichen
Betreuungen, Kurbera-
tung und -vermittlung;
anerkannte Beratungsstelle
nach § 219 StGB
Schwangerschafts- und
Konfliktberatung.
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎
07222 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Selbsthilfegruppe Atem- blockaden im Schlaf

(Obstruktive Schlafap-
noe) Beratung 24/7: Rolf
Weber, Badstr. 3, Rastatt,
Tel. 07222 / 935 886 oder
[atemaussetzer@outlook.
com](mailto:atemaussetzer@outlook.com), [www.atem-
blockade-im-schlaf.de](http://www.atem-
blockade-im-schlaf.de)
Präsenzsetzung jeden
zweiten Donnerstag im
Monat, 18 Uhr, an geraden
Wochen. Nur auf Anfrage
und Anmeldung. Monat-
liche Vorträge in Reha-Kli-
niken (siehe Anzeige hier

im „Der RASTATTER“)
**Beratungsstelle
für Schwangere**
anerkannt nach § 219 StGB.
Beratung nach Terminab-
sprache:
☎ 07222 / 381 2315

**Beratungsstelle für
sexuelle Gesundheit
mit anonym und
kostenloser AIDS-
Beratung und STD-
Ambulanz**
Am Schlossplatz 5, ☎
07222 / 381-2314, -2308,
Mo. 14 – 18 Uhr (nur nach
tel. Vereinbarung)

**Blinden- und Seh-
behindertenverein**
Hans Kühn, Dreherstr. 1,
Ötigheim, ☎ 07222 /
292 21, [kuehnhans@t-on-
line.de](mailto:kuehnhans@t-on-
line.de); Veranstaltungen:
www.bsvsb.org

Citypastoral Rastatt
Di., Do., Sa. 9 – 14 Uhr; ☎
07222 / 595 1845

**Selbsthilfegruppe
für elektro-/funk-
sensible Menschen**
Info/Kontakt: Selbsthil-
fegruppe.E-sens@gmx.
de oder Kontaktstelle für
Selbsthilfe beim Landrats-
amt: ☎ 07222 / 381-2376

**Fachstelle Sucht
Beratung bei Alkohol-/
Medikamenten-/Drogen-
problemen, Spielsucht,
exzessivem Internet-
und Medienkonsum,
Angehörigenberatung.**
Kaiserstr. 20, offene
Sprechstunde Mi. 15 –
17.30 Uhr, weitere Termine
nach Vereinbarung. ☎
07222 / 405 8790, fs-rastatt@bw-lv.de

„Feuervogel“
**Kontakt-, Informations-
und Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt an
Mädchen und Jungen**
Engelstraße 37, ☎ 07222 /
78 88 38, [info@feuer-
vogel-rastatt.de](mailto:info@feuer-
vogel-rastatt.de), [www.fe-
uervogel-rastatt.de](http://www.fe-
uervogel-rastatt.de), Mo.
14 – 15, Do. 11 – 12 Uhr
**Frauen helfen Frauen
und Mädchen,**

**Rastatt, in kritischen
Lebenssituationen /
Hilfe bei körperlicher,
seelischer und häuslicher
Gewalt**
☎ 07222 / 3 77 22, kon-
takt@fhf-rastatt.de

**Selbsthilfegruppe für
hochsensible Menschen**
Info/Kontakt: Kontakt-
stelle für Selbsthilfe beim
Landratsamt: ☎ 07222 /
381-2376

Treffen für Hörbehinderte
Treffen 6. Mai, 18 Uhr, Dia-
konisches Werk Rastatt,
Ludwig-Wilhelm-Str. 3,
Thema: Schulbegleitung für
schwerhörige Kinder?
Beratung durch Sonderpä-
dagogischen Dienst Hören,
Dorina Müller, Erich-Käst-
ner-Schule (Karlsruhe),
Sonderpädagogischer
Dienst FSP Hören, Päd-
akustikerin (qualifiziert
Arbeit mit Kindern), Fa.
Auric (Rastatt). Selbsthilfe-
Hoerminderung@web.de;
Info: 07222 / 9011 911

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10;
info@hospizdienst-rastatt.
de, ☎ 07222 / 7755-40,
Mo. – Do. 9 – 17, Fr. 9 – 13
Uhr sowie Telefondienst
am Wochenende; Ge-
sprächskreis für pflegende
Angehörige, von er-
fahrenen Pflegekräften
geleitet. Jeden zweiten
Dienstag im Monat 17.30
bis 19 Uhr, Gemeindehaus
Heilig Kreuz, Buchenstr. 5,
Rastatt. Anmeldung erfor-
derlich: 07222 / 77 55 40
oder [info@hospizdienst-ra-
statt.de](mailto:info@hospizdienst-ra-
statt.de). Infos unter [www.pflegende-angehoerige-
rastatt.de](http://www.pflegende-angehoerige-
rastatt.de)

**Einheitliche Ansprechstelle
für Arbeitgeber (EAA)**
Sie steht Arbeitgebern als
trägerunabhängiger Lotse
bei Fragen zur Ausbildung,
Einstellung und Beschäf-
tigung von Menschen mit
Behinderung zur Verfü-
gung.
Ludwigstraße 7, Tel. 0711 /
25 083-2200, [info.rastatt@
ifd.3in.de](mailto:info.rastatt@
ifd.3in.de)

**Lebensfreude
Selbsthilfegruppe
Bournout und
Depressionen**
Hilfe und Unterstützung für
Betroffene und Angehörige.
Mi. 16 Uhr, Baden-Ba-
den. ☎ 0157 / 3454 0516,
shg.lebensfreude@gmx.de

Lichtstreifen
Beratung, Gesprächs-
angebot für Trauernde,
☎ 07222 / 77 55 43 oder
77 55 40

Männerberatung
Ein Angebot des SKM Ra-
statt. Ekkehard Janson,
☎ 07222 / 78 65 87
Kaiserstraße 5, Rastatt
[maennerberatung@skm-
rastatt.de](mailto:maennerberatung@skm-
rastatt.de), [www.echte-maen-
ner-reden.de](http://www.echte-maen-
ner-reden.de)

Mobile Jugendarbeit
Beratung und Hilfe bei al-
len Fragen für Jugendliche;
Jugendtreff, Herrenstraße
28, ☎ 07222 / 972 9120

Pflegestützpunkt
neutrale Beratung für Be-
troffene und Angehörige;
Am Schlossplatz 5, ☎
07222 / 381 2160

**Selbsthilfegruppe
Prostatakrebs**
Karpfenstraße 8, Rastatt, ☎
07229 / 2179,
proshgra@gmx.de

**Psychologische
Beratungsstelle**
für Eltern, Kinder, Jugend-
liche und Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder von 0 bis
3 Jahren, Am Schlossplatz
5, ☎ 07222 / 381-2258.
Onlineberatung:
www.landkreis-rastatt.de

**SKM – Katholischer Verein
für soziale Dienste**
Beratung für ehrenamtliche
rechtliche Betreuer.
Di. 9 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18
Uhr, Kaiserstraße 5,
☎ 07222 / 78 65 80,
[betreuungsverein@
skm-rastatt.de](mailto:betreuungsverein@
skm-rastatt.de)



**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**seit April 2023
wurden 885 Anzeigen
unserer Werbekunden
veröffentlicht.**

Das Polizeipräsidium Offenburg informiert: **Vorsicht vor Internetbekanntschaften, vor Romance- oder Love-Scamming**

Die Betrugsform Romance-Scamming oder Love-Scamming schädigt Opfer finanziell und emotional. Beim sogenannten Romance- oder Love-Scamming suchen Betrügerinnen und Betrüger über das Internet gleichermaßen Kontakt zu Frauen und Männern und täuschen ihnen eine Liebesbeziehung vor. In Wahrheit erschleichen sie sich nur das Vertrauen ihrer Opfer, um sie am Ende zu Geldzahlungen zu bewegen.

In Einzelfällen ist es im vergangenen Jahr auch zu Erpressungsdelikten gekommen, als die Opfer nach Afrika eingeladen wurden, um beispielsweise ihre Internetfreundin in deren Heimat zu besuchen. Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes warnt davor, Personen Geld zu überweisen, die man nur im Internet und nie persönlich kennengelernt hat. Auch von Reisen in unsichere Länder, um die vermeintliche Internetliebe zu treffen, wird abgeraten. Bedenken Sie, Sie haben es mit Straftätern zu tun und wissen nicht, wie das endet!

Romance- oder Love-Scammer erkennen

An der Kontaktaufnahme: Über Netzwerke oder Dating-Seiten kommen Scammer an Mailadressen. Eine knappe Mail in englischer Sprache mit einer Einladung zum Chat dient als Lockmittel. Da die Betrüger oft mit deutschen Mailadressen arbeiten, ist selten ersichtlich, dass sich hinter den netten Zeilen ein Scammer verbirgt. Finger weg von Chatnamen mit ungewöhnlichen Zeichen (etwa Prozentzeichen) – diese schicken mit ihren Nachrichten Software mit, die dem Computer schaden kann.

An der Sprache: Die Betrüger kommunizieren meistens in gutem Englisch. Insider gehen davon aus, dass rund 95 Prozent

der englischsprachigen Kontakte auf deutschen Dating-Seiten Romance- oder Love-Scammer sind. Allerdings gibt es auch viele, die perfekt Deutsch sprechen.

An den Bildern: Scamm-Frauen locken ihre Opfer bevorzugt mit schönen Fotos, auf denen sie oft leicht bekleidet zu sehen sind, während Scamm-Männer häufig Fotos von uniformierten Männern nutzen.

Am Inhalt der Mails: Scammer überhäufen ihre Opfer schon nach dem ersten Kontakt mit ellenlangen Briefen voller schwülstiger Liebeschwüre. An den überbordenden Liebeserklärungen und Liebesbekundungen sind sie leicht zu erkennen. Aber es geht auch anders: Seriös wirkende Mails sollen das Interesse wecken. Oft wollen die Scammer alles über ihr Opfer wissen: Hobbys, ehemalige Partner, Kinder, Freunde, auch der Glaube an Gott spielt immer eine Rolle. Wichtig: Die Scammer bezeichnen ihre neuen Partner schon bald als „Ehemann“ oder „Ehefrau“ und schmieden Heiratspläne. Deswegen scheint die Bitte um ein Visum oder ein gemeinsames Konto gerechtfertigt.

Zum Beispiel an Verbindungen nach Westafrika/Russland/Südostasien: Ob Geschäftsreise oder familiäre Probleme, es gibt vielfältige Gründe für eine Verbindung nach Nigeria, Ghana usw. Frauen hingegen leben oft in osteuropäischen / südostasiatischen / südamerikanischen Ländern. Natürlich sind auch Verbindungen in andere Regionen möglich.

An Bitten um Geld / Visum / Päckchen- oder Briefversand / gemeinsames Konto: Es gibt viele Gründe, das Opfer um Geld zu bitten. Weigert es sich, Geld zu schicken, finden Betrüger andere Wege. Gefälschte Schecks, die in Deutschland eingezahlt werden sollen, gehören dazu. Momentan sehr stark ausgeprägt ist der Wunsch nach einer Einladung nach Deutschland. Hier wollen die Betrüger nicht nur auf Kosten ihrer Opfer leben, sondern auch weiterhin im Auftrag der Nigeria Connection tätig sein. Die Betrüger schaffen es auch, geschickt die Opfer für ihre Zwecke zu missbrauchen, beispielsweise sollen diese Briefe oder Päckchen an dritte Personen verschicken. Scam-Frauen erbetteln sich häufig Einladungen nach Deutschland. Oft geben die Betrüger vor, ein gemeinsames Konto mit dem Opfer eröffnen zu wollen und bitten um Kopien von Ausweisen. Die Daten werden für Fälschungen von Pässen genutzt.

Was tun, wenn ich gescammt wurde?

Ignorieren: Gehen Sie nicht auf Forderungen des Scammers ein. Überweisen Sie auf keinen Fall Geld. Lösen Sie auch keine Schecks ein oder leiten Briefe und Päckchen weiter – bewahren Sie solche auch nicht auf. Machen Sie geleistete Zahlungen,

ANZEIGE

Juwelier Gorondzielski: Uhrmachermeisterwerkstatt

Zu unserem Service gehören Reparaturen von Großuhren aller Art inklusive Hol-und-Bring-Service, Reparaturen von Armbanduhren aller Art, Reparaturen und Anfertigung von Schmuck, Batterieservice, Trauringe individuell nach Ihren Wünschen wie auch die Anfertigung von Armbanduhren in Kleinstserien.

Sie erreichen uns in Kuppenheim in der Friedrichstraße 27 und unter 07222 / 48344.



Präzision durch Lasertechnik

Foto: privat

wenn noch möglich, sofort rückgängig.

Sichern: Speichern Sie alle Mails und Chat-Texte als Beweis auf einem Speichermedium wie beispielsweise Ihrem bevorzugten Cloud-Dienst, einer externen Festplatte, einem USB-Stick oder einer CD-ROM ab. Heben Sie Überweisungsbelege usw. auf. Wenn Sie es nicht selbst können, dann lassen Sie sich von computererfahrenen Bekannten und Freunden den so genannten E-Mail-Header auslesen. Daran erkennen Sie, woher die Mail geschickt wurde. Selbsthilfeseiten im Internet erklären Ihnen ebenfalls, wie Sie sich vor größerem Schaden schützen können.

Wenn Sie dennoch unsicher sind, wenden Sie sich an Ihre nächstgelegene Polizeidienststelle. Dort erfahren Sie, was Sie konkret tun müssen, um alle Beweise sichern zu können.

Hilfe holen: Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei. Die Strafverfolgung solcher Täter ist zwar schwierig, weil sie aus dem Ausland agieren. Dennoch sollten Sie den Vorfall auf jeden Fall melden. Das ist besonders wichtig, wenn beispielsweise Banken strafrechtliche Schritte gegen Opfer unternehmen wollen, die unwissentlich gefälschte Schecks eingereicht haben. Die Polizei hilft Ihnen nicht nur dabei, Beweise für den Betrug zu sichern, sondern auch dabei, den Täter oder die Täter konsequent zu blockieren.

Blockieren: Brechen Sie jeglichen Kontakt ab. Antworten Sie nicht auf Mails oder Anrufe des Scammers. Am besten ist es, sich eine neue Mailadresse und Telefonnummer zuzulegen. Gefahr besteht auch für Freunde im sozialen Netzwerk und für alle Kontakte im eigenen Mailadressbuch. Denn die Täter schicken mit ihren Mails meistens auch einen Computervirus mit. Dieser scannt die Daten im Mailadressbuch und erlaubt auch sonst eine Kontrolle über den Rechner der Opfer.

Merken Sie sich: Niemals Geld an Unbekannte

Grundsätzlich sollte man Menschen, die man nie persönlich kennengelernt oder gesehen hat, kein Geld überweisen oder auf sonstige Forderungen eingehen. Gerade im Internet tummeln sich viele Betrüger, die an der Gutgläubigkeit ihrer Mitmenschen viel Geld verdienen wollen. Seien Sie also immer misstrauisch bei unglaublichen Angeboten, ob bei der Wohnungs- oder der Partnersuche.

Quelle: www.polizei-beratung.de

Jetzt anmelden:

„König der Sandgrube“

Firmen, Vereine, Freizeitgruppen und Abschlussklassen aufgepasst: Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, euren Rundenabschluss auf einem coolen Turnier zu feiern? Oder mit eurer Firma ein Teambuildingevent in Form eines sportlichen Turnieres zu besuchen?

Dann seid ihr hier genau richtig! Am 6. Juli findet auf dem Rastatter Beach Center im RTV-Stadion das legendäre Mixed-Turnier „König der Sandgrube“ statt. Ein Turnier der besonderen Art, da ihr gleich in vier Disziplinen startet: Handball, Volleyball, Soccer und Boules – natürlich alles im Sand. Wenn ihr also Lust habt, mal wirklich ein absolut cooles und neues Turnier auszuprobieren, könnt ihr euch unter www.koenigdersandgrube.de weitere Infos holen und/oder euch anmelden.



Viel Spaß verspricht das Turnier „König der Sandgrube“ Foto: privat

Das Mindestalter der Teilnehmer ist 16 Jahre, teilnehmende Teams sollten sechs bis zehn Spieler haben, davon mindestens zwei weiblich.

Ganz nebenbei: König der Sandgrube ist ein Spaßturnier. Wir sandeln,

feiern, wir essen und trinken und machen jede Menge Quatsch auch zwischendurch wie zum Beispiel „Bierpong“, „human Curling“ oder die Hebefigur im Pool. Lasst euch doch einfach überraschen und seid mit dabei am 6. Juli auf dem RTV-Gelände – wir freuen uns auf eure Anmeldung.



SONNEN

&

INSEKTENSCHUTZ



Bahnhofstraße 19 - 76437 Rastatt

**Sicherheit und Komfort -
Insektengitter für
ungestörten Wohnkomfort.**

www.gns-insektenschutz.de

07222 9344137
Jetzt kostenlos beraten lassen!

Eine Marke der

GÜNES
GARDINEN & ZUBEHÖR



REZEPTE DER STADT

RASTATTER Geburtstagstorte

mit Beeren, Windbeuteln und raffiniertem Schokodekor

Zubereitung:

Als erstes die Windbeutel antauen lassen.

Für den Tortenboden zunächst Eier und Zucker zwei Minuten schaumig rühren. Anschließend Mehl und Backpulver weitere zwei Minuten unterrühren. Den Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Springform geben und bei 175 °C Umluft 30 Minuten backen (Stäbchenprobe).

Den Boden abkühlen lassen und einmal längs durchschneiden, sodass zwei runde Platten entstehen.

In der Zwischenzeit die Sahne mit Sahnesteif und Gelierzucker steif schlagen und die saure Sahne unterrühren.

Nun um den unteren Boden einen Tortenring stellen. 1/3 der Creme darauf verteilen und anschließend mit den Windbeuteln belegen. Jetzt den Rest der Creme darauf geben und mit dem zweiten Boden belegen. Als nächstes Beeren nach Wahl darauf verteilen.

Den Tortenguss nach Packungsanleitung zubereiten und über die Beeren geben. Die Torte nun für zwei Stunden gut durchkühlen.

Für das Schokodekor die Kuvertüre im Wasserbad schmelzen. In der Zwischenzeit ein

Zutaten für den Teig

300g Mehl
210g Zucker
1 ½ Päckchen Backpulver
8 Eier

Zutaten für die Creme

2 Becher Schlagsahne
3 Päckchen Sahnesteif
2 Becher saure Sahne
8 EL Gelierzucker 2:1
2 Packungen tiefgefrorene Miniwindbeutel

Zutaten für den Belag

500g frische Beeren (Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren)
3 Päckchen Tortenguss klar

Zutaten für das Schokodekor

300g Zartbitterkuvertüre



Text: Juliane Mühlbauer
Fotos: Laila Goetzke
& Juliane Mühlbauer



Backpapier (Länge: Umfang der Torte, Höhe: 5cm höher als die Torte) zuschneiden und auf eine glatte Fläche legen. Nun die flüssige Kuvertüre in einen Gefrierbeutel geben. In diesen seitlich eine kleine Öffnung schneiden, durch die die Kuvertüre dünn fließen kann.

Mit der Kuvertüre im Gefrierbeutel ein Muster auf das gesamte Backpapier geben. Hier eignen sich große Schlaufen oder Zickzack. Die Höhe und Breite des Backpapiers sollte voll genutzt werden.

Jetzt die Kuvertüre für ca. 15 Minuten etwas fest werden lassen. Anschließend das Backpapier mit der Kuvertüre vorsichtig um die Torte legen und diese für weitere 30 Minuten kühlen.

Nun kann das Backpapier vorsichtig abgezogen sowie das entstandene Kunstwerk bestaunt und genossen werden.

Der RASTATTER verlost:

Der RASTATTER

hat Geburtstag!

Ein guter Grund zu feiern. Deshalb möchten wir in dieser Ausgabe dieses leckere Tortenrezept mit euch teilen.

Des Weiteren möchten wir euch an unserem Geburtstag teilhaben lassen. Auf der nächsten Seite erwartet euch eine Verlosung für eine Torte eurer Wahl im Wert von **50 Euro vom Café am Schloss!**

PS: Deine Antworten in dem Fragebogen beeinflussen natürlich nicht die Gewinnchance. Wir zählen auf Deine Meinung!

Alle Einsendungen mit dem Stichwort „Verlosung Torte“, die uns bis 3. Mai, 17 Uhr erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner*innen werden per Email informiert, der Versand des Gutscheins erfolgt anschließend auf dem Postweg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.

Verleihe Deinem RASTATTER...

etwas Farbe!

Der RASTATTER feiert Einjähriges! Damit wir den RASTATTER in Zukunft noch attraktiver gestalten können, haben wir hier einige Fragen für Dich vorbereitet. Also nimm Dir einen bunten Stift zur Hand, fülle diese Seite aus und schick uns ein Foto davon an info@der-rastatter.de. Mit Deiner Einsendung nimmst Du an der Verlosung teil, welche auf der vorherigen Seite erwähnt wurde. **Vielen Dank und viel Glück!**



SCAN ME!

Hier gehts zur Online-Umfrage. Du kannst entweder online oder mit dieser Heftseite teilnehmen. **Vielen Dank!**

1. Wie wichtig sind Dir...	★	★★	★★★
Nachrichten der Stadt Rastatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Artikel der Vereine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhalte der Kirchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzeigen der Werbetreibenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Wie zufrieden bist Du mit der Zustellung?	★	★★	★★★
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie häufig nutzt Du die...	nie	manchmal	häufig
Veranstaltungs-Termine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlosungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Welche Rubriken sind Dir wichtig? Kringel Deine Antworten ein!

 Gesicht der Stadt	 Rezepte	 Ludwig, die Stadtmaus	 Handwerker u. Dienstleister d. Stadt	 Wo ist das?
 Kreuzworträtsel	 Sudoku	 Kinderseite	 Künstler der Region	 Wer sucht, der findet

5. Erscheint Dir der RASTATTER...		
zu oft	zu selten	genau richtig

6. Nutzt Du unsere Instagram-Seite?		
nie	manchmal	häufig

7. Wie gefällt Dir...	★	★★	★★★
die Verteilung der Anzeigen übers gesamte Heft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Gestaltung des Titelbildes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Schwarzweißdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Umfang des Heftes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

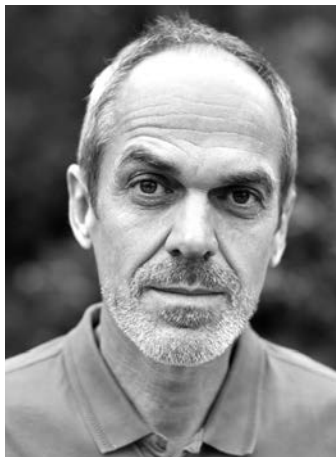
8. Was fehlt Dir im Heft?

Mehr Inhalte für Jugendliche	<input type="checkbox"/>	Artikel / Freizeit-Termine aus Baden-Baden	<input type="checkbox"/>
Artikel / Freizeit-Termine aus der Umgebung	<input type="checkbox"/>	Artikel / Freizeit-Termine aus dem Elsass	<input type="checkbox"/>

Eigene Ideen: _____

Vernissage am 3. Mai „Wasser Blüten Licht“

Für sein jüngstes Fotoprojekt hat Hartwig Seifert Blumen unter Wasser getaucht. Wenn dann im bewegten Wasser ein



Hartwig Seifert und eines seiner Kunstwerke



Foto: privat

Kurzzeitblitz alle Bewegung einfriert, wird festgehalten, was das Auge allein niemals wahrnehmen kann: Luftblasen, in denen sich die Blüte wie im Brennglas spiegelt, das Chaos eines durch die Oberfläche stürzenden Wasserstrahls, winzige an den Blütenblättern haftende Luftperlen, Reflexionen an der Unterseite der Wasseroberfläche. Im Wechselspiel mit den Luftblasen, Lichtbrechungen und Spiegelungen entfalten die Blumen in der fremden Umgebung einen neuen Zauber.

Vernissage im Kunstraum Rastatt ist am Freitag, dem 3. Mai um 18 Uhr. Die Ausstellung läuft bis 2. Juni mit den üblichen Öffnungszeiten: Freitag 16 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr, Sonntag 11 bis 14 Uhr.

Einweihung Mitte Mai Neuer Offener Bücherschrank bei Schließbrücke

Noch ist nicht viel zu sehen, da derzeit vorbereitende Arbeiten ausgeführt werden, aber spätestens Mitte Mai wird am Murgdamm bei der Schließbrücke ein neuer Offener Bücherschrank mit Sitzgelegenheit seinen Dienst aufnehmen. Die Aufstellung geht auf Dialogrunden mit Rastatterinnen und Rastattern zurück, die vom Kundenbereich Integration und Gemeinwesenarbeit organisiert und in denen Ideen für Stationen entlang der Murg gesammelt wurden.

Bürgermeister Mats Tilebein wird am Mittwoch, 15. Mai um 16 Uhr den Offenen Bücherschrank offiziell seiner Nutzung übergeben. Leseratten und Buchbegeisterte sind herzlich zur Einweihung ein-

geladen. Zur Eröffnung dürfen gerne viele Bücher und eine Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Zum Auftakt lesen Mitarbeiter der Stadtbibliothek und engagierte Rastatter Kamishibai-Bildergeschichten für Kinder und Erwachsene vor, auch in verschiedenen Sprachen. Außerdem gibt es Leseproben aus mitgebrachten Büchern. „Wir würden uns freuen, wenn viele Eröffnungsgäste ein Buch beisteuern, das sie teilen möchten“, so Martina Becka von der Stadt. Denn Platz ist genug, der Offene Bücherschrank wird nämlich leer aufgestellt. Das soll natürlich nicht so bleiben „Es wäre toll, wenn er immer gut gefüllt ist“, ergänzt ihre Kollegin Petra Oser von der städtischen Gemeinwesenarbeit West, die künftig mit freiwilligen Helfern zusammen die Betreuung übernimmt. Der neue, öffentliche Bücherschrank wird dann der fünfte im Stadtgebiet sein, die anderen befinden sich im Dörfel, im Beinle, im Rossi-Haus und im Zay.

„Es freut uns, wenn auch Bücher in verschiedenen Sprachen den Weg in den Bücherschrank finden und dann neue Leserinnen und Leser erreichen“, wünscht sich Kundenbereichsleiterin Susanne Detscher.

Mehr Infos bei der Stadt Rastatt, Kundenbereich Integration und Gemeinwesenarbeit, Martina Becka, Tel. 07222 / 972-9211, E-Mail: martina.becka@rastatt.de und bei Petra Oser, Tel. 07222 / 972-9250, E-Mail: petra.oser@rastatt.de.

Immer samstags im Mai auf dem Wochenmarkt „Vielfalt erleben“

Im Mai können sich Besucher des Rastatter Wochenmarkts immer samstags bei der Veranstaltungsreihe „Vielfalt erleben“ auf tolle Aktionen freuen: Am 4. Mai von 10 bis 12 Uhr sorgt die Bläserklasse der August-Renner-Realschule vor dem Historischen Rathaus für Stimmung. Sportlich wird es eine Woche später am 11. Mai von 10 bis 13 Uhr mit dem Rastatter Fitness- und Gesundheitscenter Gymnasium. Am 18. Mai werden kleine Besucherinnen und Besucher sehnsüchtig von Horst Jochim und seinem Spielmobil in der Schlossstraße erwartet.

Zum Gin Tasting lädt Axel Baßler am 25. Mai von 10 bis 13 Uhr vor dem Historischen Rathaus ein. Die Veranstaltungs-

RUF BETTEN

Ihr Traumbett
Made in Rastatt.

Entdecken Sie unseren
Showroom mit 2.300 m²:
Im Wöhr 1, 76437 Rastatt

ruf-betten.de/showroom



Anzeige ausschneiden, mitbringen
und ein **Geschenk erhalten!**





**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**seit April 2023
erschieden 16 Rezepte,
12 Künstler und
12 Gesichter der Stadt**

reihe „Vielfalt erleben“ findet von Mitte April bis Mitte Oktober statt, immer samstags beim Wochenmarkt gibt es zusätzlich zum Marktgeschehen spannende Aktionen. Weitere Infos zum Programm unter www.rastatt.de/wochenmarkt oder bei Marktleiter Christian Römmich, Tel. 072 22 / 972-1280, E-Mail: christian.roemmich@rastatt.de.

Wegen tête-à-tête:

Wochenmarkt wird verlegt

Wegen des Internationalen Straßentheaterfestivals tête-à-tête, das vom 29. Mai bis 2. Juni in Rastatt stattfindet, wird der Wochenmarkt verlegt. Am Samstag, 1. Juni ist er in der Oberen Kaiserstraße zu finden (hinter der Stadtkirche St. Alexander). Um Beachtung der Halteverbotsschilder wird gebeten. Weitere Infos unter www.rastatt.de/wochenmarkt oder bei Marktleiter Christian Römmich, Tel. 072 22 / 972-1280, E-Mail: christian.roemmich@rastatt.de.

Am 16. Juni 2024

Städtischer Seniorennachmittag

Wer es sich schon einmal vormerken möchte: Der diesjährige Seniorennachmittag der Stadt Rastatt findet am Sonntag, 16. Juni 2024, ab 14 Uhr, in der BadnerHalle statt. Herzlich eingeladen sind Rastatter Bürgerinnen und Bürger ab 75 Jahren. Neben Kaffee und Kuchen können sich die Gäste auf ein rund zweistündiges, abwechslungsreiches Programm freuen. Nähere Infos zur Veranstaltung folgen. Für Fragen steht Sarah Schereda von der städtischen Seniorenarbeit, Herrenstraße 13, Zimmer 1.01 (im EG), Tel. 072 22 / 972-9420, zur Verfügung.

MITTELBADEN FÜREINANDER

Turffreunde Baden e.V. und Kantine im Boxendorf: Spende über 450 Euro an die Lebenshilfe

Es war eine wissbegierige Runde, die den Murgtal Werkstätten in Rastatt einen Besuch abstattete: Andre Lott und Karsten Banzhaf vom Vorstand der Turffreunde Baden e.V. und Kai Heitz, der Chef der „Kantine im Boxendorf“ Iffezheim zeigten sich beeindruckt über die Vielfalt der Tätigkeiten, die in dem gemeinnützigen Unternehmen Menschen mit Beeinträchtigungen geboten werden. „Wir



v.l.n.r.: Kai Heitz (Kantine im Boxendorf), Karsten Banzhaf und Andre Lott (Vorstände von Turffreunde Baden e.V.), Katrin Leicht (Fachbereichsleiterin Offene Hilfen), Anja Strätling (Bereichsleiterin Werkstätten), Prof. Dr. Rupert Felder (Vorsitzender Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.)
Foto: Myriam Greul

sind stolz, dass wir mit unserer Spende an die Offenen Hilfen einen Beitrag leisten können“, sind sich die drei Männer einig.

Zum fünften Mal luden die Turffreunde Baden, im November 2023 zu ihrem traditionellen Adventsbasar im Boxendorf ein. Dieses Jahr findet der Adventsbasar der Turffreunde in Iffezheim am 30. November statt. Regelmäßig wird ein Teil des Erlöses einem guten Zweck gespendet, in diesem Jahr kommen die 450 Euro dem Bereich Offene Hilfen der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal zugute. Die Offenen Hilfen haben das Ziel, Eltern und Angehörige von Menschen mit Einschränkungen zu unterstützen und zu entlasten.

Keinen RASTATTER erhalten?

Tel.: 0179 / 699 7863
oder der-rastatter.de/
reklamation



FreieWähler in
STADTVERBAND RASTATT E.V. **Gemeinderat
und Kreistag**

Köllner, Herbert
Rektor i.R., Rastatt-Kernstadt

3

**Vorfahrt für eine
familienfreundliche Stadt**

SACHVERSTAND STATT PARTEIPROGRAMM

Am Mittwoch, 12. Juni

Mit dem Seniorenwerk Niederbühl zum Walderlebnispfad nach Emmendingen

Zur ersten Ausflugsfahrt der Saison lädt das Seniorenwerk St. Laurentius Niederbühl am Mittwoch, 12. Juni ein.

In einem bequemen Reisebus geht es zunächst Richtung Emmendingen. Nach der Einkehr in einem Café, in dem auch kleine herzhafte Speisen angeboten werden, steht mit dem Besuch eines Walderlebnispfads „Natur pur“ auf dem Programm.

Auf einem geführten Rundgang mit abwechslungsreichen Stationen wird den Besuchern der Wald und das vielfältige Leben, das sich darin abspielt, nähergebracht.

Der Pfad ist barrierefrei und für den Einsatz von Rollatoren und Rollstühlen geeignet.

Über die Länge bzw. Kürze des Rundgangs wird vor Ort entschieden. Es können mehrere Gruppen für unterschiedlich lange Wegstrecken gebildet werden. Die längste Strecke beträgt etwa drei Kilometer, die kürzeste 500 Meter. Außerdem stehen Möglichkeiten zum Ausruhen und Rasten zur Verfügung.

Nach dem Besuch des Walderlebnispfades geht es zurück Richtung Rastatt mit Zwischenstopp zum Abendessen und geselligem Ausklang des Tages.

Bitte beachten Sie die folgenden Zustiegstationen mit den entsprechenden Abfahrtszeiten:

11:20 Uhr Abfahrt Förch in der Favoritestraße (Bushaltestelle Richtung Niederbühl)

11:25 Uhr Abfahrt Niederbühl an der Bushaltestelle an der Murgtalstraße gegenüber des Gasthauses Schnick Schnack

11:30 Uhr Abfahrt am Pfarrgemeindezentrum Niederbühl in der Hildastraße.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter 07222 / 8654 (Braun), 07222 / 8900 (Weiler) oder 07222 / 48180 (Hildenbrand) gebeten. Wenn Sie eine Anmeldung per E-Mail bevorzugen, richten Sie diese bitte an braun-helga@web.de

Anmeldeschluss ist Freitag, 31. Mai 2024.

Am Freitag, 24. Mai

Spielmobil gastiert auf dem Marktplatz

Spielen und toben und das mitten auf dem Marktplatz: Das Rastatter Stadtmarketing bringt gemeinsam mit Horst Jochim und seinem Spielmobil Kinderaugen zum Leuchten und sorgt für Abwechslung in den Sommermonaten.

Am Freitag, 24. Mai von 14.30 bis 17.30 Uhr verwandelt sich der Marktplatz wieder in eine große Spielwiese.

Weitere Spielnachmittage sind am 14. Juni, 26. Juli, 16. August und 13. September. Mit dabei ist an allen Tagen das Wassermobil der Stadtwerke Rastatt, hier erhalten die Gäste kostenlos Wasser.

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

WO IST DAS?

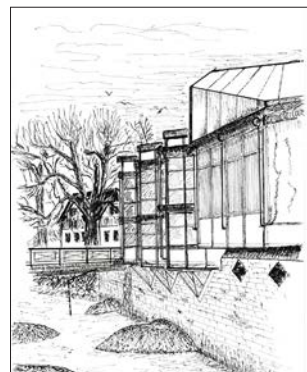
Paul ist sein Künstlernaam, Zeichnen seine Leidenschaft. Wo ist das? Jeder, der uns ein Foto der möglichst identischen Ansicht mit Ortsbezeichnung und seiner Postadresse schickt (info@der-rastatter.de, Stichwort „Wo ist das“), nimmt an der Verlosung eines 25-Euro-Gutscheines einer Rastatter Firma teil. Einsendeschluss ist Freitag, der 3. Mai 2024, 17 Uhr. Der Gewinner wird namentlich erwähnt.



AUFLÖSUNG vom letzten MONAT

Wer hat's erraten? Richtig, es ist der Schachtelbach hinter dem Rastatter Arbeitsamt.

Wir gratulieren Marie-Christine Bytyqi aus Rastatt, sie darf sich über einen 25-Euro-Gutschein der Floristik am Rathaus Birgit Lott freuen.



Folge uns auf



RANTASTIC® LIVEBÜHNEN

Mi., 8.5. **Lisa Fitz – Avanti Dilettanti!** – Kabarett

Do., 16.5. **Bernd Stelter –**
Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten! – Kabarett

Rantastic Haueneberstein, Aschmattstraße 2,
Tel. 07221 / 39 80 11, www.rantastic.com
Showbeginn 20.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Tickets gibt es unter www.rantastic.com und www.reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Infos: 07221 / 39 80 11 (keine telefonische Ticketreservierung möglich)

klag-Bühne Gaggenau

Sa., 4.5. **Carmela De Feo –** **Fast ausverkauft**
groß! blond! erfolgreich! – Musikkabarett

Fr., 10.5. **Mario Götz –** **Fast ausverkauft**
Der Götz von Obertsrot singt Nick Cave – Rock

Sa., 25.5. **Tan Caglar –** Geht nicht, gib's nicht! – Comedy

klag-Bühne Gaggenau, Luisenstraße 17, Tel. 07221 / 39 80 11,
www.rantastic.com/klag-buehne
Showbeginn 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Rantastic, ab Fr., 14. Juni

Public Viewing zur UEFA Europameisterschaft

Willkommen zum ultimativen Fußballspektakel! Alle Deutschland-Spiele live auf unserer Großleinwand.

Packende Torszenen; fintenreiches Rasenflechten im Mittelfeld, der tiefe Pass über die Flanke, der Vorstoß in den Torraum, eine letzte Täuschung – Abschluss ... und ... TOR!

Wir übertragen jedes Deutschland-Spiel, von der Gruppenphase über die K.o.-Runden bis ins Finale.

Bei gutem Wetter im Biergarten. Wo sonst? Einmal im Dock 1.

Einlass: eine Stunde vor Spielbeginn. Also seid rechtzeitig da, um euch die besten Plätze zu sichern!

Für euer leibliches Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt: Genießt kühle Blonde, leckere Speisen und unseren gewohnt guten Service – alles, was das Fußballherz begehrt! Der Eintritt ist frei!

Erste Termine:

14. Juni: EM Live-Übertragung:
Deutschland gegen Schottland;
Beginn: ab 21.00 Uhr

19. Juni: EM Live-Übertragung:
Deutschland gegen Ungarn;
Beginn: ab 18.00 Uhr

23. Juni: EM Live-Übertragung:
Deutschland gegen Schweiz; Beginn: ab 21.00 Uhr

Rantastic, ab 5. Juni

Sommer Special 2024

Der Open-Air-Musiksommer – LIVE! Es ist wieder soweit. Das Rantastic startet mit seiner Konzertreihe in den Musiksommer. Überwiegend lokale Bands geben sich ein Stelldichein auf der Livebühne im hauseigenen Eventbiergarten.

Wir haben wieder viele lokale Bands eingeladen, Größen aus der Region,

etliche gute Freunde und ein paar Newcomer, die über unserer Bühne puren Musikgenuss ausgießen werden. Der Eintritt ist frei! Unsere Künstler freuen sich jedoch immer über ein kleines Hutgeld, wenn es euch gefallen hat. Big Sound. Fine Grill. Easy Chill. Ears to the Ground.

Come together and join – und triff unsere Bands. Vor der untergehenden Sonne – Live on Stage. Wir freuen uns auf Euren Besuch und einen großartigen Sommer zusammen!

Liste der Konzerte

Mittwoch, 5.6. HM Big Band
Mittwoch, 12.6. JEMI finest acoustic
Mittwoch, 19.6. Schlagerbrodt
Mittwoch, 26.6. The Backyard Sons
Mittwoch, 3.7. Ass Fiddle Johnsons
Dienstag, 9.7. Sarah Bugar
Mittwoch, 10.7. Walter Irion
Mittwoch, 17.7. Fine Carma
Mittwoch, 24.7. Masons Delight
Do., 25.7. Leuchtstoffmöhren
Mittwoch, 31.7. ENDEFFEKT
Mittwoch, 7.8. No Fridge
Do., 8.8. FreiGang
Mittwoch, 14.8. Acoustic Blend
Mittwoch, 21.8. Ralf Hartmann
Do., 22.8. Wally & Ami Warning
Mittwoch, 28.8. Revolution of a Dream
Mittwoch, 4.9. Queens and Bandits
Mittwoch, 11.9. Omnitah
Mittwoch, 18.9. Acoustic Something

Rantastic, ab 20. Juli

Open Air Kino

Kino der Superlative in phantastischer, klassischer Theateratmosphäre nur ohne Dach – der Sterne wegen ... Käpt'n Kino ist gerade im Rantastic für den Sommer 2024 vor Anker gegangen und verspricht eine Abendsonnen- und Mondscheinzeit mit unvergesslichen Filmerlebnissen für die Besucher des einzigartigen Open Air-Kinos im Hauenebersteiner Kulturhafen. Zum ersten Mal dieses Jahr unsere

Thementage – Filme zum Nachdenken, das besondere Kino – denn unsere Leidenschaft für außergewöhnliches Kino geht tief, ganz tief.

Wir berichten noch im Speziellen darüber! Seien Sie gespannt, aber schauen Sie sich schon einmal unsere Filmauswahl dafür an. Nicht ganz leichte Kost vielleicht, aber mit einem hohen Mehrwert. Unsere absoluten Gourmet-Abende, wenn Sie so wollen. Die Sterne sind nah, der Kosmos ist weit.

Mit topmodernem Kino-Soundsystem mit Dolby-Surround 7.1 – niemand braucht also Kopfhörer!, der überdachten Leinwand und eben

unverändert mit einem handverlesenen, ebenso außergewöhnlichen wie umfassenden Kinoprogramm. Alle Filmfreunde können sich auf Kinohighlights und Blockbuster in dem modern-altgriechisch-imposanten Amphitheater ebenso freuen wie auf leise, nachdenkliche Filme; kleine Meisterwerke ausgezeichneten Arthouse-Kinos und laute Knaller. Herz und Hirn, Spaß und Vergnügen, Tiefgang und Drama, Tempo und Entspannung. Das Rantastic hat alles in der Filmkiste.

Was fehlt noch? Richtig! – Kino ohne Snacks? Gibt es nicht im Rantastic, sind sich die Veranstalter einig!

Für das leibliche Wohl ist also selbstverständlich gesorgt. Dafür gibt es nicht nur die üblichen Kino-Snacks – die natürlich auch, doch die Betreiber haben viel mehr im Angebot. Leckere Biergarten-Klassiker oder auch mal was Spezielles. Die kreativen Kombi-meisterköpfe der Kino-Dampfercrew entwickeln für ihre Fans des Bewegtbildes gerne mal die etwas anderen Kinoshlemmereien. Die passenden Getränke gibt es sowieso auf dem Oberdeck.

Die Kinoreihe im Rantastic wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Cineplex, Baden-Baden. Der Einlass beginnt immer eine Stunde vor Filmbeginn.

Alle Tickets sind im Vorverkauf über die Homepage unter www.kino-baden-baden.de erhältlich.

Preis: regulär 11,00 € | ermäßigt (Kinder, Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung) 8,00 €

Übersicht

Sa, 20. Juli	21:30	Beautiful Wedding	Komödie, Romanze
So, 21. Juli	21:30	Die Herrlichkeit des Lebens	Drama
Do, 25. Juli	21:30	One Life	Biopic, Drama
Fr, 26. Juli	21:30	Eine Million Minuten	Komödie, Drama, Familie
Sa, 27. Juli	21:30	Dune: Part Two	Drama, Sci-Fi
So, 28. Juli	21:30	Wunderland – Vom Kindheitstraum zum	Welterfolg Dokumentation
Do, 1. August	21:30	Challengers	Romantik, Komödie, Drama
Fr, 2. August	21:00	The Beekeeper	Action, Thriller
Sa, 3. August	21:00	Oh la la – Wer ahnt denn sowas?	Komödie
So, 4. August	21:00	Bob Marley: One Love	Biopic, Drama
Do, 8. August	21:30	What Happens Later	Komödie, Romanze
Fr, 9. August	21:00	White Bird	Drama, Familie, Historie
Sa, 10. August	21:00	Chantal im Märchenland	Komödie
So, 11. August	21:00	Girl You Know It's True	Biopic, Drama, Musik
Do, 15. August	21:30	Kleine schmutzige Briefe	Komödie, Krimi, Drama
Fr, 16. August	21:00	Planet der Affen 4: New Kingdom	Action, Abenteuer, Sci-Fi
Sa, 17. August	21:00	Back To Black	Biopic, Drama, Musik
So, 18. August	21:00	Arthur der Große	Abenteuer, Drama, Familie
Do, 22. August	21:30	Ein ganzes Leben	Drama, Geschichte
Fr, 23. August	21:00	Wo die Lüge hinfallt	Komödie, Romanze
Sa, 24. August	21:00	The Fall Guy	Action, Komödie, Drama
So, 25. August	21:00	Wochenendrebellen	Tragikomödie
Do, 29. August	21:30	In Liebe, Eure Hilde oder: Im Westen nichts Neues	Drama, Geschichte
Fr, 30. August	21:00	Die Welle	Krieg, Drama
Sa, 31. August	21:00	The Zone of Interest	Filmdrama
So, 1. September	20:30	Sophie Scholl – Die letzten Tage	Historie
Do, 5. September	20:30	Oppenheimer	Historie, Drama
Fr, 6. September	20:30	Kung Fu Panda 4	Geschichtsdrama
Sa, 7. September	20:30	Back To Black	Abenteuer, Animation, Komödie
So, 8. September	20:30	Argylle	Biopic, Drama, Musik KINFEST 5€
			Action, Spionage, Thriller KINFEST 5€

4. Mai, 20 Uhr, Gemeindegessam der Melanchthonkirche Malsch Multimedia-Show von Günter Kromer

Kaum ein anderer Lebensraum verändert sich im Laufe eines Jahres so sehr wie die Rheinauen. Der Altrhein sieht bei jedem Besuch anders aus, nicht nur wegen der verschiedenen Jahreszeiten, sondern auch durch den steten Wechsel zwischen Hoch- und Niedrigwasser. Günter Kromer zeigt uns mit vielen faszinierenden Fotos und einigen Filmsequenzen diese abwechslungsreiche Region und erzählt von den Besonderheiten der Rheinauen auf Pfälzer und badischer Seite.

Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.



Faszinierender Lebensraum Rheinauen

Foto: Privat

ANZEIGE

Aktuelle Veranstaltungen im Rheinau PUB, Rastatt – www.rheinau-pub.de

CRAC, Still Loud, Gentle Movement, Rock Brigade, Abe



Samstag 04.05.2024
20 Uhr
Rheinau PUB - Lindenstraße 1 - 76437 Rastatt



SONNTAG 05.05.2024
19:30 UHR
Eintritt Frei
Rheinau Pub - Lindenstr.1 76437 Rastatt



Rock Brigade

Foto: privat

VATERTAG
IM RHEINAU PUB
ROCK BRIGADE
Donnerstag 09.05.24
ab 15:00 Uhr im Biergarten
Rheinau PUB - Lindenstraße 1 - 76437 Rastatt

CRAC

das sind Marcus Heck und Steve Gerber, interpretieren alte Klassiker und neue Hits auf ihre eigene Art und Weise in einem Akustik-Format mit mehrstimmigem Gesang und begleitet von Gitarre. Das Gastspiel wird am **Freitag, den 26. April**, Beginn 20 Uhr, der Hut geht rum.

Still Loud – Acoustic Covers

Gestartet wurde diese Band von drei erfahrenen Musiker/innen als vorübergehende Covid-Kontaktbeschränkungs-Notprobe-Lösung. Zu hören sind Rockklassiker, zeitlose Balladen aber auch seltener Gehörtes von Bands wie Led Zeppelin, David Bowie oder Aerosmith. Und natürlich auch Aktuelles von z.B. Pink, Ed Sheeran oder Kaleo.

Das Gastspiel wird am **Samstag, 27. April** sein, ab 20 Uhr. Der Hut geht rum.

Gentle Movement – Die Party- und Eventband

Erstklassige Ecoustic Cover aus sieben Jahrzehnten Rock- & Pop-Musik. Wenn Akustikgitarre und Stimme auf Loopstation und Stompbox trifft, dann wird jedes Konzert zu einem Erlebnis der besonderen Art. Die Vollblutmusiker Yasmin und Pascal 7s kombinieren das Beste aus beiden Welten und verbinden akustische Instrumente wie Gitarre und Stimme mit technischen Elementen wie Stompbox und Loopstation

und kreieren so ihren unvergleichlichen Ecoustic-Stil: Zwei Musiker klingen wie eine komplette Band!

Das Gastspiel wird am **Samstag, den 4. Mai** sein, Beginn 20 Uhr, der Hut geht rum.

„Rock Brigade“ – Oldies, Pop, Rock und Soul

Die Musikband ist eine Truppe von Musikern aus dem Umland von Karlsruhe. Präsentiert werden Meilensteine der Rock- und Pop-Geschichte zwischen Oldies und „Eighties“. Die einzelnen Bandmitglieder waren, bzw. sind noch in anderen Bandprojekten erfolgreich aktiv.

Das Gastspiel wird am „Vatertag“ **Donnerstag, den 9. Mai** ab 15 Uhr im Biergarten vom Rheinau PUB sein, bei Regen findet es dann im PUB statt. Der Hut geht rum...

Melodischer Muttertag mit Wolfgang „Abe“ Bernart

Nach erfolgreichen Debuts 2024 wird der Gitarrist und Sänger Wolfgang „Abe“ Bernart am **Sonntag, dem 12. Mai** ein weiteres Mal einen melodischen Abend gestalten (von 18 bis 21 Uhr). Lediglich durch seine akustische Gitarre begleitet wird „Abe“ sein Publikum mit bekannten Melodien aus Stilrichtungen wie Country, Folk, Rock und Schlager mit markanter Stimme durch ein buntes Programm führen. Noch heute ist Dr. Wolfgang Bernart für seine Freunde in seinem Heimatort Bietigheim einfach „der Abe“.

Wir sind Ihr Partner in den Bereichen:

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold,
Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

Vortrag am 27. Mai, 19 Uhr im Rossi-Haus Wachstum und Verteilung für nachhaltigen Wohlstand in Deutschland

Am Montag den 27. Mai lädt die CDU um 19 Uhr ins Rossi-Haus zum volkswirtschaftlichen Vortrag „Wachstum und Verteilung für nachhaltigen Wohlstand in Deutschland“ ein. Es referiert Prof. Dr. Stefanie Schubert von der SRH Hochschule Heidelberg.

Es wird die aktuelle volkswirtschaftliche Situation beleuchtet, und es erfolgt ein Ausblick mit Handlungsempfehlungen für die Politik auf Basis der aktuellen wirtschaftlichen Daten. Thema wird auch die Lohnuntergrenze, in Form von Mindestlohn und Bürgergeld, sein und damit verknüpften Konsequenzen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Außerdem werden auch das Thema „Schuldenbremse“ und die damit verbundenen Auswirkungen im Pro und Contra erörtert. Prof. Dr. Stefanie A. Schubert ist Professor of Economics an der SRH Hochschule Heidelberg, ICF-zertifizierte Executive Coachin und Verhandlungsberaterin. An Ihrer Hochschule ist sie Studiengangsleiterin des International Business Bachelor Programms, Mitglied des Senats und der Preisjury.



Prof. Dr. Stefanie Schubert

Foto: privat

Die Rastatter Seniorenhilfe sagt Danke Langjähriges Engagement geehrt

Sie wurden geehrt für zehn, 15, 20, 25, 30 und sogar für ganze 40 Jahre Ehrenamt. Für einige der freiwilligen Helferinnen und Helfer war die Mitgliederversammlung der Rastatter Seniorenhilfe im Rossi-Haus ein ganz besonderer Tag. Im Beisein von rund 45 Mitgliedern, die der Einladung der Stadt Rastatt im April gefolgt waren, wurden sie für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. In seiner Rede betonte Bürgermeister Mats Tilebein als Vereinsvorsitzender die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements und bedankte sich bei allen Unterstützern für ihren Einsatz. Der Verein Seniorenhilfe engagiert



Von links nach rechts: Gisela Walker, Elisabeth Zurlinden, Klaus Peter Hellwig, Marianne Dorsner, Agathe Rieder, Ute Beltermann, Mats Tilebein, Vera Korotkova, Elke Gerike, Christine Bollian, Christa Giese, Marianne Lang, Monika Höllig
Foto: Sarah Schereda / Stadt Rastatt

sich für alte und bedürftige Rastatter Seniorinnen und Senioren. Zudem bietet die Abteilung „Offene Tür“ Gemeinschaftsangebote, wie beispielsweise Tanz- und Singnachmittage an. Wer sich dem Ehrenamtsteam anschließen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Mehr Infos gibt es bei der Geschäftsstelle, Tel. 0 72 22 / 972-94 20, E-Mail: sarah.schereda@rastatt.de.

Kommunal- und Europawahl am 9. Juni Vielfältige Informationsmöglichkeiten

Mit Blick auf die bevorstehende Kommunal- und Europawahl am Sonntag, 9. Juni bietet die Stadt Rastatt eine Reihe an Informationsangeboten an. Die Veranstaltungen umfassen Infostände zu den Wahlverfahren, Informationsveranstaltungen der Rastatter Jugenddelegation in den weiterführenden Schulen, einen Workshop im Jugendtreff sowie eine Stadtteil-Rallye.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Welche Wahlen finden eigentlich am 9. Juni statt? Wie viele Stimmen können an die Kandidatinnen und Kandidaten vergeben werden, oder wie kann man Briefwahl beantragen? All das beantworten die städtischen Mitarbeiter an verschiedenen Infoständen in der Kernstadt.

Wahlinfostände wird es geben am Freitag, 26. April, 15 bis 18 Uhr, am AS-Markt in Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 117/1, Dienstag, 7. Mai, 13.30 bis 16.30 Uhr, beim Kinder- und Familienzentrum Biber, Leopoldring 4. Dort wird zudem der städtische Spielbus stehen. Freitag, 10. Mai, 15 bis 18 Uhr, Schließbrücke, zusätzlich wird ein Tischkicker sowie auch ein Glücksrad aufgestellt. Freitag, 24. Mai, 15 bis 17 Uhr, Bahnhofsvorplatz Rastatt.

Die Rastatter Jugenddelegation bietet darüber hinaus in Zusammenarbeit mit der Stadt Informationsveranstaltungen in den weiterführenden Schulen an. Die Jugenddelegation möchte dabei Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit der bevorstehenden Wahl näherbringen und mit ihnen fiktiv den Wahlvorgang durchgehen. Denn erstmals sind auch Personen ab 16 Jahren zur Stimmabgabe berechtigt.

Die Infoveranstaltungen der Jugenddelegation finden statt am Dienstag, 7. Mai, 11.30 bis 13 Uhr im Ludwig-Wilhelm-Gymnasium sowie Freitag, 7. Juni, vormittags in der Realschule.

Speziell für Erst- und Neuwähler findet zudem am Samstag, 27. April, von 18.30 bis 20 Uhr ein Workshop zur Kommunalwahl im Jugendtreff, Herrenstraße 28, statt. Der Workshop gliedert sich in die Themenblöcke: Warum wählen? Kommunalwahl einfach erklärt, und mutig durch den „Wahlschungel“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine weitere Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger findet am Montag, 3. Juni, unter dem Motto „Wie geht wählen?“ im Rossi-Haus, Herrenstraße 13, statt. Lukas Müller von der Landeszentrale für politische Bildung informiert sachlich und neutral über die bevorstehenden Wahlen mit dem Schwerpunkt der Kommunalwahl.

Er geht unter anderem den Fragen nach: Was macht der Gemeinderat? Was entscheidet der Gemeinderat? Wie funktioniert die Wahl? Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, dauert rund eine Stunde und kann kostenlos ohne Anmeldung besucht werden.

Eine interaktive Möglichkeit, sich mit der Wahl auseinanderzusetzen, gibt es darüber hinaus in den Pfingstferien im Dörfel. Bei einer Stadtteilralley für die ganze Familie werden an insgesamt acht Stationen Wissensfragen zur Wahl und Demokratie gestellt. Die Auflösung des kleinen Rätsels findet sich ebenfalls an den Stationen – in schriftlicher Form sowie per QR-Code. Dieser führt zusätzlich zu einem kurzen Video, in dem die Antwort erklärt wird. Die Rallye beginnt am Stadtteilbüro Dörfel, Josefstraße 1/1, und kann selbstständig und jederzeit während der Pfingstferien begangen werden.



WIR machen die schönen Gärten!
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.

GRÜNbau KG Andreas Härtel

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de

WER SUCHT, DER FINDET!



OBEN: Die Rheinauen-Runde an der Plittersdorfer Rheinpromenade verläuft entlang gut gefestigter, ebener Wege. Auf 3,6 Kilometern können zu Fuß oder mit dem Rad zwölf Stationen erlebt werden, die über die Natur am Rhein informieren. Ein Spaß für die ganze Familie!

Fotos und Bildbearbeitung: Ute Heidelberg

UNTEN: Finde die zehn Veränderungen! Auflösung auf Seite 78





**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**Seit April 2023
haben unsere Leser Eintritts-
karten, Bücher und Gutschei-
ne im Wert von insgesamt
1.874 Euro gewonnen.**

Residenzschloss Rastatt Öffentliche Sonderführungen Mai

Sonntag, 5. Mai, 11.30 Uhr
**Leopold von Baden und die Revolution –
Der Großherzog in Nöten**

Nach dem Soldatenaufstand 1849 im Ehrenhof des Rastatter Schlosses floh Großherzog Leopold aus Karlsruhe. Truppen des späteren Kaisers Wilhelm I. schlugen die Revolution in Rastatt nieder. Im Ahnensaal wurden Standgerichte abgehalten und 21 Revolutionäre zum Tod verurteilt. Heute haben die Großherzöge von Karl Friedrich bis zu Leopolds Sohn Friedrich I. wieder einen Platz im Rastatter Schloss – ihre unterschiedlichen Auffassungen über Freiheitsrechte werden bei dem einstündigen Rundgang deutlich.

Referent: Paul-Ludwig Schnorr

Dauer: 1 Stunde Treffpunkt: Schlosskasse
Preis: Erwachsene: 8,00 €, Ermäßigte: 4,00 €, Anmeldung unter Telefon 0 72 22 / 978-385 oder info@schloss-rastatt.de

Sonntag, 12. Mai (Muttertag), 14.30 Uhr
**Im Schatten von Versailles –
Markgraf Ludwig Wilhelm und König Ludwig XIV**
Politik, Kunst oder Mode: Im Barock war Frankreich das Vorbild. Beim badischen Markgrafen, 1655 in Paris geboren, stand der Sonnenkönig sogar Pate. Die Tochter des Markgrafen heiratet nach Versailles. Doch zugleich war die Beziehung gefährlich zweischneidig. Immer wieder flammte Krieg zwischen den Nachbarn rechts und links des Rheins. Zu erleben ist das überall im Rastatter Schloss.

Referent: Schlossteam, Dauer: 1,5- 2 Std.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €, Anmeldung unter Telefon: 0 72 22 / 978-385 oder info@schloss-rastatt.de

Altes Schloss Hohenbaden, Baden-Baden Öffentliche Sonderführung Mai

Sonntag, 20. Mai, 15.00 Uhr
**Rittersleut auf Schwarzwaldhö'n –
Das alte Schloss und seine Geschichte(n)**

Geschichte und Geschichten von Markgrafen und Geistern, Junkern und Dichtern rund um das Alte Schloss: Die Burg über Baden-Baden mit ihren geschichtsträchtigen Ruinen und der grandiosen Fernsicht gibt dafür den passenden Rahmen! Diese Führung ist eine Reise durch die Zeit, die Sie nicht verpassen sollten.

HINWEIS: festes Schuhwerk dringend erforderlich.

Referent: Lydia Erforth, Dauer 1,5 Std.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €, Familien 30,00 €
Anmeldung beim Residenzschloss Rastatt unter Telefon 0 72 22 / 978-385 oder info@schloss-rastatt.de (Schlosskasse Residenzschloss Rastatt)

175 Jahre Badische Revolution Stadtführung mit Amalie Struve

Rastatt feiert 2024 ein ganz besonderes Jubiläum: 175 Jahre Badische Revolution. Aus diesem Grund lädt die Tourist-Information Rastatt am Sonntag, 12. Mai 2024, um 11 Uhr, erstmals zu einer ganz besonderen Stadtführung ein: Die Zeitgenossin Amalie Struve erzählt bei „Anekdoten, Geschichte und Frauenrechte“ Interessantes aus und über die Zeit von 1815 -1849. Struve war eine radikaldemokratische deutsche Revolutionärin der Märzrevolution von 1848/49, frühe Frauenrechtlerin und Schriftstellerin. Mit einem literarisch untermalten und kurzweiligen Blick auf Rollenbilder und Alltägliches wird die Welt dieser Revolutionärin lebendig. Roter Faden der Führung sind der Lebensweg und die Verbindung dieser mutigen und progressiven Frau zu Rastatt und der Badischen Revolution. Treffpunkt und Anmeldung bei der Tourist-Information an der Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Tel. 0 72 22 / 972-1220, E-Mail: touristinfo@rastatt.de oder online unter: <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>.



Cornelia Hauns
Inhaberin Café am Schloss

frost

€ 369,-

Rastatter Gesichter bei



besser sehen - besser leben

Mehr über uns hier: Kaiserstraße 11 · 76437 Rastatt · Telefon (0 72 22) 34 19 0
optikblum.com @optikblum



Text: Stephan Friedrich, Foto: Marco Borggreve

KÜNSTLER DER REGION

Frank Dupree

Sparkasse Rastatt-Gernsbach freut sich auf das Frank Dupree Trio und Trompeter Simon Höfele

Auf sein Konzert am Freitag, 17. Mai, in der Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums freut sich der Rastatter Musikbotschafter Frank Dupree ganz besonders. „In der Heimatstadt zu spielen ist immer etwas Besonderes“, sagt der Ausnahmepianist, der in den letzten Monaten an verschiedenen Orten in ganz Deutschland, in London und zuletzt in New York und Wien musikalisch aktiv war. In Rastatt gastiert er auf Einladung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, die ihn seit vielen Jahren unterstützt und fördert.

Zu „Frank Dupree in Concert“ hat er neben dem Frank Dupree Trio den Trompeter Simon Höfele eingeladen. Höfele ist wie Dupree Preisträger des wichtigsten deutschen Klassikpreises „Opus Klassik“ und hat sich in kurzer Zeit international als einer der erfolgreichsten Trompeter der jungen Generation etabliert. Als Solist spielte er bereits mit zahlreichen renommierten Orchestern unter anderem mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra und dem Konzerthausorchester Berlin. Neben dem bekannten Trompetenrepertoire von Haydn bis Zimmermann widmet sich Simon Höfele mit großer Begeisterung der zeitgenössischen Musik. Seit Juli 2023 hat er seinen eigenen Podcast „Klassik Crush“ bei WDR3. Simon Höfele und Frank Dupree kennen sich seit Studienzeiten und haben aktuell das Album „Salted Caramel“ gemeinsam eingespielt. Klassische Trompetenliteratur wird hier komplett neu interpretiert. Beim Rastatter Konzert werden Ausschnitte zu hören sein.

Zum ersten Mal in der Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums zu Gast ist das Frank Dupree Trio, das die Grenzen zwischen Klassik und Jazz verschwimmen lässt. Für sein in der

europäischen Musiklandschaft einzigartiges Ensemble gewann Frank Dupree den Schlagzeuger Obi Jenne und den Kontrabassist Jakob Krupp. Alle drei zeichnen zündende Energie, unbändige Spielfreude und ihr außergewöhnliches musikalisches Profil aus. Internationale Konzerttourneen führten das Frank Dupree Trio in diverse europäische Länder und nach Südkorea, ergänzt durch Engagements in der Elbphilharmonie Hamburg, beim Jazzfest Bonn, dem Heidelberger Frühling und dem Kurt-Weill-Fest Dessau sowie durch Auftritte im ZDF, SWR, Arte, BR-Klassik und Deutschlandfunk Kultur. Auf dem Album „Salted Caramel“ verbindet das Frank Dupree Trio gemeinsam mit Trompeter Simon Höfele Werke der Trompetenliteratur mit Jazz-Standards. Beim Rastatter Konzert sind unter anderem Leonard Bernsteins „Rondo for Lify“, George Gershwins „Rhapsody in Blue“ sowie Stücke von Miles Davis, Dizzy Gillespie, Duke Ellington und Elvis Costello zu hören.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ulrich Kistner, freut sich auf den besonderen Abend mit dem Rastatter Ausnahmepianisten und Musikbotschafter: „Frank Dupree lebt für die Musik. Gerne unterstützen wir ihn seit vielen Jahren“, so Kistner. (sb)

Karten für „Frank Dupree in Concert“ am Freitag, 17. Mai, um 19:30 Uhr in der Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums gibt es über die Homepage der Sparkasse Rastatt-Gernsbach (www.spk-rastatt-germsbach.de/dupree) oder an der Abendkasse.

Rehabilitationssport - Anerkannt & Zertifiziert
in Rastatt, Baden-Baden und Kuppenheim



www.rastatter-tv.de

Alle Rehasport - Angebote
des RTV sind mit ärztlicher
Verordnung kostenfrei!

• **Innere Medizin**
Lungensport

• **Orthopädie**
Gymnastik in der Sporthalle & Wassergymnastik

• **Sport nach Krebs**

• **Motopädagogik (für Kinder)**

Wir beraten Sie gerne!

RTV-Geschäftsstelle
Jahnallee 20
76437 Rastatt

07222 - 32361
info@rastattertv.de
Mo. - Fr.: 9.00 - 16.00 Uhr

Zwei weitere Aufführungen am 15. und 16. Mai „Arsen und Spitzenhäubchen“

Nach drei ausgebuchten Aufführungen im Februar wird die Senioren-Theatergruppe der Stadt Rastatt ihr gefeiertes Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ an zwei weiteren Abenden im Mai auf der Bühne des Kellertheaters präsentieren – am 15. und am 16. Mai, jeweils um 18 Uhr. Unter der Leitung von Theaterpädagogin Jacqueline Edelmann lädt das spielfreudige Senioren-Ensemble erneut ein zu einer Reise ins Brooklyn der vierziger Jahre und verspricht eine Krimikomödie voll schwarzem Humor:

Die Schwestern Abby und Martha Brewster sind die liebenswertesten alten Damen, die man sich vorstellen kann. Durch ihre Fürsorge und Großzügigkeit sind die beiden in der ganzen Stadt als Wohltäterinnen bekannt. Ihre Nächstenliebe kennt wahrlich keine Grenzen. Die beiden gehen so sehr darin auf, Gutes zu tun, dass sie auch nicht davor zurückschrecken, regelmäßig alleinstehende Herren, die sich bei ihnen einmieten möchten, mit einem Gläschen Holunderwein und einer Prise Arsen ins Jenseits zu befördern – aus Mitgefühl und Menschenfreundlichkeit, versteht sich, denn wer ist schon gern alleine? So geht es seit Jahren – bis ihr Neffe Mortimer auf die Spur des mysteriösen Treibens kommt. Bald

hat er alle Hände voll zu tun, um die geliebten Tanten vor dem Gefängnis zu bewahren und weitere Morde zu verhindern. Als dann auch noch sein steckbrieflich gesuchter Bruder Jonathan auftaucht, ebenfalls mit einer Leiche im Gepäck, ist das Chaos perfekt.

Wer den Wahnsinn überleben wird und wer am Ende ins Gefängnis muss? Das erfährt das Publikum bei den beiden Auf-




Wer wird den Wahnsinn überleben? Eine Krimikomödie voll schwarzem Humor erwartet Besucher an zwei Abenden im Kellertheater, wenn die Senioren-Theatergruppe das Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ aufführt, Foto: Jacqueline Edelmann

führungen. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Der Eintritt ist frei. Das Stück ist für alle Altersklassen geeignet. Reservierungen im Vorfeld werden empfohlen, per E-Mail an leben-ohne-maske@posteo.de. Alternativ kann eine Reservierung im Seniorenbüro der Stadt Rastatt am 30. April und am 7. Mai, zwischen 10 und 12 Uhr, erfolgen. Weitere Informationen zum Stück unter www.leben-ohne-maske.de.

Fern der Heimat den RASTATTER lesen? Abonnieren Sie den RASTATTER!

Für 60 Euro (Inland) bzw. 85 Euro (weltweit) pro Jahr schicken wir Ihnen jede Ausgabe unmittelbar nach Erscheinen mit der Post zu. Einfach den genannten Betrag unter Angabe Ihrer Adresse im Feld „Verwendungszweck“ überweisen, und ab der nächsten Ausgabe verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr aus unserem Rastatt!

DE83 6655 0070 0000 5125 17,
Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
Kto.-Inhaber Der RASTATTER.

60€ / Jahr  85€ / Jahr

Rastatter Ordnungsamt Änderung der Erreichbarkeit

Die Öffnungszeiten des Kundenbereichs Ordnungsangelegenheiten ändern sich ab 1. Mai. Es ist dann Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr nur mit Termin erreichbar; Mittwoch von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr nur ohne vorherige Terminvereinbarung. Zudem wurde eine zentrale Telefonnummer eingerichtet, die zu den Öffnungszeiten erreichbar ist: 07222 / 972-7288.

175 Jahre Badische Revolution**9. Mai „Tag der Verbrüderung“:
Historisches Schauspiel im Schlosshof
und Demokratie im Dialog
in der Reithalle**

Rastatt war vor 175 Jahre wichtiger Schauplatz der Badischen Revolution. Hier verbrüdeten sich am 9. Mai 1849 die eigentlich gegnerischen Soldaten mit der aufständischen Bürgerschaft. Der Tag markiert einen wichtigen Wendepunkt in der Geschichte. Ein gemeinsames Bekenntnis von Soldaten und Revolutionären zur Demokratie war bis dahin unvorstellbar. Anlässlich dieses ganz besonderen Ereignisses vor 175 Jahren lädt die Stadt am Donnerstag, 9. Mai, mit einem dazu passenden Programm ein: Um 12 Uhr wird zunächst im Innenhof des Rastatter Schlosses ein Schauspiel unter dem Motto „Zeitreise in die Badische Revolution 1849“ angeboten. Im Anschluss, um 13.30 Uhr, geht es in der Rastatter Reithalle weiter mit dem Format „Demokratie im Dialog“.

Schauspielerische Zeitreise im Schlosshof

Es waren die zentralen Ereignisse, die die Badische Revolution einläuteten. Am 9. Mai erhoben sich in der Bundesfestung Rastatt Soldaten der badischen Garnison und verbrüdeten sich feierlich mit Teilen der revolutionären Bürgerwehr. In öffentlichen Reden verkündeten sie ihre gemeinsame Zuge-



Der Hof des Barockschlosses wird auch in diesem Jahr wieder zentraler Schauplatz der Feierlichkeiten zu „175 Jahre Badische Revolution“ sein.

Archivfoto: Gerhard Dinger

hörigkeit zum Volk. Dieser historische Wendepunkt wird genau 175 Jahre später im Schlosshof nachgespielt unter Einbindung des Historischen Vereins Rastatt e.V., dem Regisseur der Volksschauspiele Ötigheim, Stefan Haufe, dem Buchautor Jürgen Dick („Die Bürgersoldaten von Rastatt“), der Bürgergarde Gengenbach und der Heckergruppe Offenburg. Gezeigt wird ein Kapitel Zeitgeschichte, das dem Traum einer demokratischen Gesellschaft schon vor 175 Jahren Hoffnung gab – mit Originalzitate aus der damaligen Zeit. Bei starkem Regen wird das rund halbstündige Schauspiel in die Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums verlegt.

„Demokratie im Dialog“

Vor der Reithalle Rastatt und im Bürgersaal erwartet die Besucherinnen und Besucher von 13.30 bis 17 Uhr ein abwechs-



FreieWähler in
STADTVERBAND RASTATT E.V. Gemeinderat
und Kreistag

Köllner, Herbert

Rektor i.R., Rastatt-Kernstadt

3

**Vorfahrt für das
Zentralklinikum in Rastatt**

SACHVERSTAND STATT PARTEIPROGRAMM

lungsreiches Programm mit Musik, einem vielfältigen Kinderprogramm, Kulinarik im Stil der Revolution und spannenden Vorträgen. Die Veranstaltung „Demokratie im Dialog“ widmet sich der deutschen Demokratiegeschichte sowie aktuellen Herausforderungen. Moderiert wird der Nachmittag vom SWR-Moderator Jochen Graf. Außerdem werden Schüler der Josef-Durler-Schule Kurzfilme zum Thema Demokratie präsentieren und eine Podiumsdiskussion mit den Referenten durchführen.

Die Vorträge im Überblick:

Um 14.10 Uhr ist der Auftakt der Vorträge mit Dr. Irmgard Stamm, Vorsitzende des Historischen Vereins Rastatt. Sie wird die Bedeutung nationaler Symbole, insbesondere der deutschen Farben und des Deutschlandliedes, erläutern.

Um 14.45 Uhr werden Dr. Kai Sprenger, Direktor der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte, und Dr. Jörg Bong, Verleger und Publizist, die Bedeutung der Demokratiegeschichte für unsere heutige Gesellschaft beleuchten. Die Experten gehen dabei insbesondere auf die Relevanz historischer Ereignisse für die heutige Demokratie und die Notwendigkeit zivilen Ungehorsams als Mittel demokratischer Wehrhaftigkeit ein.

Sima Pöhler stellt im Anschluss, um 15.50 Uhr, mit ihrer Initiative „Frauen.Leben.Freiheit“ die anhaltenden Freiheitseinschränkungen und staatlichen Repressionen im Iran in den Mittelpunkt. Sie zeigt auf, wie autokratische Regime Überwachungsmaßnahmen und propagandistische Mittel verwenden, um die Freiheit einzuschränken und Kritiker zum Schweigen zu bringen.

Um 16.15 Uhr wird Cemile Giousouf von der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) aufzeigen, wie man trotz Herausforderungen wie Migration, Fake News und inneren Gefahren erfolgreich in einer modernen Demokratie agieren kann.

Sanierung abgeschlossen**Feldweg am Riedkanal eröffnet**

Rissiger Asphalt und Schlaglöcher gehören der Vergangenheit an: Am Donnerstag, 18. April, wurde der Feldweg entlang des Riedkanals in Plittersdorf nach einer umfassenden Sanierung eröffnet. Auf einer Länge von rund 930 Metern wurde der wichtige Verbindungsweg sowohl für den PAMINA-Radweg als auch zum Reisingplatz in Plittersdorf erneuert.

Infolge der starken Beanspruchung von Bau- und landwirtschaftlichen Fahrzeugen hatten sich immer wieder massive Asphaltbeschädigungen entlang des Weges gebildet – eine punktuelle



Kaiserstraße 63
76437 Rastatt
+49 7222 934038

Qualität, frische und 1001 Auswahl seit 1992

Sanierung reichte zuletzt nicht mehr aus. „Der Flickenteppich ist beendet. Jetzt haben wir den Weg nachhaltig verbessert und auf die vermehrte Nutzung angepasst“, erläuterte Ulrich Steinam, städtischer Projektleiter vom Bereich Ökologie und Grün.

Der komplette Unterbau des Feldwegs, der von der L78a Richtung Reisigplatz führt, wurde in acht Wochen Bauzeit erneuert. Zudem wurde der Weg um einen halben Meter verbreitert und neu asphaltiert. Verantwortlich für die Arbeiten war die Firma Strabag.

Plittersdorfs Ortsvorsteher Mathias Köppel ist froh, dass der Weg nun wieder befahrbar ist. „Es ist nicht nur ein wichtiger



Nach acht Wochen Bauzeit ist der Feldweg in Plittersdorf wieder für den Verkehr freigegeben. Foto: Stadt Rastatt/Heike Bornhäußer

touristischer Radweg, sondern auch die einzige für Radfahrer sichere Verbindung von Plittersdorf nach Steinmauern“, wies Köppel auf die Bedeutung des Feldwegs hin.

Die Baukosten betragen circa 335.000 Euro. Die Sanierung des Weges wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen der Förderung „Modernisierung ländlicher Wege“ mit 100.000 Euro bezuschusst.

Am 16. Mai um 20 Uhr

Lesung in der Stadtmühle Malsch

Grit Krüger liest am 16. Mai in der Stadtmühle Malsch, Hauptstraße 30, um 20 Uhr aus ihrem Roman „Tunnel – Vom Weg aus der Kälte in die Wärme“.

„Es ist kalt im Zimmer, aber auf der Fensterscheibe sind Eisfedern gewachsen, die glitzern im Autolicht von der Straße. Es ist auch kalt im Wohnmamazimmer, kalt in der Küche. Im Bad lausekalt, obwohl es da die eine warme Stelle am Boden gibt, die auch Mama nicht erklären kann.“

Mascha und ihre Tochter Tinka leben allein. Am Monatsende können sie nicht mehr heizen. Um die Nacht zu überstehen, bauen sie sich eine Höhle aus Decken. Sie fühlen sich gefangen. Doch sie haben einander. Und eine kühne Idee.

Ein Leben in Armut erfordert Mut, also ist Mascha furchtlos. Sie zieht mit ihrer Tochter in ein Altersheim, um zu überwintern und sich das Amt vom Hals zu halten. Der Tröster kommt, wenn sie ihn braucht, und bleibt, als er nicht mehr im Hinterzimmer einer Kneipe wohnen kann. Übergangslösungen, weiß Mascha. Als Tomsonov, einer der Heimbewohner, unter dem Sandsteinfundament im Keller Geräusche hört, beginnt Mascha zu graben. Nach Loyalität und Geborgenheit, nach zweiten Chancen und nach Abenteuer. Einen Tunnel hinaus.

Am Sonntag, 5. Mai 2024

Führung zu Land und Leuten am Rhein

„Sagen, Mythen und Geschichten von Land und Leuten am Rhein bei Rastatt“ stehen am Sonntag, 5. Mai um 11 Uhr im Mittelpunkt einer Führung der Tourist-Information Rastatt. Teilnehmer lernen eine andere Zeit kennen, als Nachrichten noch von Mund zu Mund weitergegeben wurden. Sie erfahren



„Sagen, Mythen und Geschichten von Land und Leuten am Rhein bei Rastatt“ stehen am 5. Mai im Mittelpunkt einer Führung der Tourist-Information Rastatt. Foto: Joachim Gerstner

Mystisches von Land und Leuten, hören von untergegangenen Orten, verheerenden Überschwemmungen, von Helden und Bösewichten, lauschen lustigen Anekdoten und nachdenklich machenden Geschichten. Und sie sehen dabei den ein oder anderen stillen Zeugen aus einer längst vergangenen Zeit.

Treffpunkt ist am Gasthaus Anker in Plittersdorf (Fährstraße 56), die Führung dauert rund drei Stunden, gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Anmeldung bei der Tourist-Information an der Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Tel. 07222 / 972-1220, E-Mail: tourist-info@rastatt.de oder online unter: <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>.

Folge uns auf





Foto: Nico Martini

KÜNSTLER DER REGION

Moritz Eichin

„Die Hits der letzten Jahrzehnte!“

Das ist es, was der Musiker aus dem Murgtal verspricht: „Musik aus den Kindertagen seiner Eltern!“

Angefangen hat alles im November 1996 im beschaulichen Kuppenheim mit der Musik von Peter Maffay, den Beatles und Smokie. Schon von klein auf schlägt sein Herz für die Songs aus der zweiten Hälfte des letzten Jahrtausends. Besonders angetan hatte es ihm damals schon die Gitarre. Ein Instrument, das es schafft, generationsübergreifend die Menschen zu begeistern, mitzureißen und in seinen Bann zu ziehen. „Alle großen Stars spielen Gitarre“, dachte er sich und so war es beschlossen: „Das will ich auch können!“ Leichter gesagt als getan, wie uns der mittlerweile in Gaggenau lebende Sänger und Gitarrist mitteilt: „Gitarre zu spielen – oder ganz grundlegend ein Instrument zu spielen – ist nichts, was irgendwann aufhört! Das geht immer und immer weiter. Wenn man Glück hat, fühlt es sich nur irgendwann nicht mehr wie klassisches Lernen in der Schule an...aber fertig ist man nie! Es gibt immer neues, was man ausprobieren will!“ Und von Neuem, das ausprobiert werden will, kann Moritz Eichin im wahrsten Wortsinn ein Lied singen: Sein größter Schatz neben seinen Instrumenten: Das Pedalboard, das bei Auftritten auf dem Boden steht. Selbst zusammengestellt, sorgfältig geprüft und ausgewählt findet man zu den Füßen des Musikers stets eine Ansammlung an verschiedenen Effekten für die Gitarre, die zum passenden Moment mit dem Fuß wahlweise an- und ausgeschaltet werden können. Flaggschiff unter den Fußtretern: die Loopstation, die es ihm erlaubt, kleine Teile sowohl des Gitarrenspiels als auch des Gesangs per Fußtritt live aufzunehmen, danach per erneutem Tritt abzuspielen und währenddessen dann live dar-

über eine Harmonie zu singen, einen Bass einzuspielen oder ein Gitarrensolo zu improvisieren. „Ohne Looper würde ich Solo nicht mehr auf die Bühne gehen. Dafür ist er zu vielseitig und bringt mich und meine Livemusik unglaublich weiter!“

Darin eingestöpselt werden dann je nach Stimmung des Songs entweder die akustische Gibson J-45 oder die elektrische Fender Strat. Da ist abgesehen vom Song aber auch die Formation entscheidend, in der der Musiker gerade auftritt. Neben seinem Soloprojekt spielt der 27-Jährige nämlich auch in den verschiedensten Kombinationen: Von mehreren Duos in allen erdenklichen Kombinationen, wahlweise mit anderen Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten, über eine kleine Trio-Kombi bis hin zur großen Partycoverband aus dem Murgtal „REFLECTIONS“.

Am häufigsten steht er dennoch Solo auf der Bühne. „Hier kann ich mich völlig frei ausleben – nur das Publikum und ich zählen, das ist unglaublich spannend und reizvoll“.

Die Hits der letzten Jahrzehnte – Das ist Musik zum Mitsingen und zum Tanzen, zum Lachen und Zuhören; leise und laut, humoristisch und tiefsinnig – bei Moritz Eichin genießt man eine Wohnzimmeratmosphäre bei der von allem und garantiert für jeden etwas dabei ist!

Termine in und um Rastatt:

- 11. Mai Sportfest Niederbühl mit REFLECTIONS
- 29. Mai Tête-à-tête RA Solo
- 9. Juni Musikfrühstück Schnick-Schnack Duo

Instagram: @moritzeichin_musik
Homepage: www.moritz-eichin.de



**1 Jahr RASTATTER:
Was Sie noch nicht wussten...**

**Mit Stand April 2024
hat unser
Instagram-Kanal
904 Follower**

Am 4. Mai um 18 Uhr in St. Alexander

Choral Evensong – gesungenes Abendlob am Vorabend zum Patrozinium

Am Vorabend zum Patrozinium lädt die Bezirkskantorei Capella Crucis Rastatt und die Pfarrgemeinde zum Choral Evensong ein. Das gesungene Abendlob ist am Samstag, 4. Mai um 18 Uhr in St. Alexander in Rastatt.

Die Form des gesungenen Abendlobes kommt aus der Tradition der anglikanischen Kirche und hat ihren Ursprung im Stundengebet. In der Kombination aus der klösterlichen Tradition des Abend- und Nachtgebets der Kirche (Vesper und Komplet) ist in der anglikanischen Liturgie das „Evening Prayer“ entstanden, das an vielen Kathedralen und Colleges täglich von Chören (oft von Knabenchören) gestaltet wird. Dem Chor kommt hierbei eine tragende Rolle zu. Der Evensong beginnt mit dem Einzugsgesang, es folgen der Psalmengesang und Lesungen aus dem Alten und dem Neuen Testament.

Was immer wiederkehrt, sind die beiden großen biblischen Cantica - der Lobgesang Mariens (Magnificat) und der Lobgesang des greisen Simeon (Nunc Dimittis), die nach den jeweiligen Lesungen erklingen. Nach den Fürbitten folgen die vom Chor vorgetragenen Motetten oder Anthems. Mit dem gemeinsamen Lied (Hymn) endet die liturgische Feier.

Für den Evensong wurde ein reicher Schatz an alter, romantischer und neuerer Musik komponiert. Die Feier des Evensongs lädt ein, über die biblischen Texte zu reflektieren und sich von der Musik tragen zu lassen.

Die Bezirkskantorei „Capella Crucis Rastatt“ singt die Eröffnung

ANZEIGE

„Don Camillo und Peppone“ und „The Blues Brothers“ 2024 auf Deutschlands größter Freilichtbühne

Gleich zwei neue Inszenierungen haben die Volksschauspiele im Theatersommer 2024 im Programm. „Don Camillo und Peppone“ – direkt ab Spielzeiteröffnung am 8. Juni zu erleben – bringt italienisches Flair auf die Bühne: Die Stimmung ist aufgeheizt im kleinen Dorf in der italienischen Bassa. Kommunist Peppone hat die Gemeindevwahl gewonnen, nun will er auch noch seinen Sohn auf den Namen Lenin taufen lassen! Das geht dem streitbaren Priester Don Camillo zu weit. Beide liefern sich in der italienischen Provinz einen erbitterten Glaubenskampf.

Ab 2. August komplettiert dann das rasante Rhythm & Bluesical „The Blues Brothers“ den Spielplan: Eine Show im Auftrag des Herrn, in der die Brüder Jake und Elwood Blues in schwarzem Anzug, Hut und Sonnenbrille mit einem legendären Road-Trip versuchen, ein katholisches Waisenhaus zu retten. Nach dem Kultfilm von John Landis aus dem Jahre 1980 mit der Musik von Aretha Franklin, Ray Charles und anderen. Mitreißend und actionreich!

Weitere Informationen zu Terminen und Tickets gibt es auf www.volksschauspiele.de.





Der Chor freut sich auf seinen Auftritt

Foto: privat

von Thomas Tallis, Magnificat und Nunc Dimittis von Thomas Attwood Walmisley und weitere Werke von Edward Elgar und Anton Bruckner, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr gedenken. Die Leitung hat Bezirkskantor Jürgen Ochs, an der Orgel begleitet Markus Bieringer. Am Sonntag, 5. Mai ist um 9.30 Uhr der Festgottesdienst zum Patrozinium. Die feierliche Messe wird von der Kantorei St. Alexander musikalisch gestaltet. Der Chor singt Motetten und Chorsätze von H.L.Hassler, Antonio Lotti, E. Elgar und Gesänge im Wechsel mit der Gottesdienstgemeinde.

Am 3. Mai

Kammerzofe plaudert bei Führung aus dem Nähkästchen

Die Tourist-Information Rastatt lädt am Freitag, 3. Mai um 18 Uhr zur Stadtführung unter dem Motto „Klatsch und Tratsch in Rastatt – eine Kammerzofe plaudert aus dem Nähkästchen“ ein.

Rastatt um 1720: Markgraf Ludwig Wilhelm ist tot, Baden wird von seiner Witwe Sibylla Augusta regiert. Aktuell ist Ma-



Bei der Stadtführung „Klatsch und Tratsch in Rastatt“ plaudert Kammerzofe Charlotte aus dem Nähkästchen

Foto: Oliver Hurst.

dame auf einer Wallfahrt. Eine gute Gelegenheit für Kammerzofe Charlotte, dem Schlossalltag zu entfliehen und auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. Vieles hat sich verändert, viele neue Gebäude wurden errichtet. Teilnehmer der Führung können Charlotte auf ihrem Streifzug durch Rastatt begleiten und den neuesten Klatsch und Tratsch vom Hofe erfahren. Treffpunkt und Anmeldung bei der Tourist-Information an der Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Tel. 07222 / 972-1220, E-Mail: touristinfo@rastatt.de oder online unter: <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>.

RASTATTER online lesen?
Alle Ausgaben verfügbar:
www.der-rastatter.de/archiv



ANZEIGE

Nachgedacht...

Der Schauspieler Jacky Chan wurde einmal in einem Interview gefragt: „Jacky, bist Du zufrieden mit deinem Leben?“

Darauf antwortete er: „Weißt Du, ich habe einmal sehr weise Worte gehört. Der schwierige Job über den du dich beschwerst, ist der Traum von jemanden der arbeitslos ist. Das unartige Kind, das deine Geduld auf die Probe stellt, ist der Traum von Kinderlosen. Das kleine Haus, das du für zu eng hältst, ist der Traum von jemanden der obdachlos ist. Die bescheidenen Ersparnisse über die du dir Sorgen machst, sind der Traum von denen, die in Schulden ertrinken. Die gesundheitlichen Probleme die du als belastend empfindest, sind der Traum von jemanden, der gegen eine tödliche Krankheit kämpft. Die Tatsache, daß deine Fehler nicht für die Welt sichtbar sind, ist der Traum von denen, die von ihrer Vergangenheit verfolgt werden. Die Seelenruhe die du hast, der erholsame Schlaf den du genießt, die Mahlzeit auf die du leicht zugreifen kannst, das sind Träume für diejenigen die in kriegsgeplagten Regionen leben. Wir müssen alles schätzen was wir haben, denn schließlich weiß niemand was

der Morgen bringt. Außerdem ist alles eine Frage der Perspektive.“
 Meine Frage, die ich mir zu diesen Gedanken stelle, ist, warum müssen wir Menschen immer erst etwas verlieren, damit wir begreifen, wie wertvoll und wichtig es uns doch ist. Vor Corona haben wir uns keine Sorgen über unser unbeschwertes und von Freiheit bestimmtes Leben gemacht. Mit einem gesicherten Einkommen sind die Annehmlichkeiten in unserem Leben kein Problem. Vor dem endgültigen Verlust eines geliebten Menschen begreifen wir oft nicht, wie wertvoll er uns war. Und ich hoffe, wir müssen auch nicht noch einmal wieder erfahren, wie unbezahlbar Frieden ist.



Steven Görner

Steven Görner Foto: privat

Schule?
ICH schaffs



HIRT-MERKEL
 LERNTREFF

Tel. 07222-39887

**Am 1. Mai ab 14 Uhr
 Naturerlebnis für
 Kinder und Familien
 in den Rastatter
 Rheinauen**

Am 1. Mai ab 14 Uhr veranstalten die NaturFreunde Rastatt e.V. ihren traditionellen Naturerlebnistag auf ihrem Gelände am Kleinen Bärensee

in den Rheinauen bei Plittersdorf. Eingeladen sind insbesondere Familien mit Kindern, aber auch alle, die eine kleine Auszeit in der Natur nehmen möchten.

Das Angebot bietet Raum für Ruhe und Naturgenuss, Spielen, Basteln oder Erforschen der Tierwelt im Wasser, den Lüften



*Viel Spaß beim Naturerlebnistag versprechen die Naturfreunde Rastatt
 Foto: privat*

oder in Wiese und Wald. Besonderes Highlight ist regelmäßig die erste Ausfahrt im Jahr mit dem Familienkanadier über den Kleinen Bärensee, an der Groß und Klein große Freude haben. Die NaturFreunde bieten eine kleine Auswahl an Kuchen und Kaffee. Zum Abschluss gegen 18 Uhr ist Grillen auf der Feuer-schale möglich, Grillgut und Getränke müssen selbst mitgebracht werden.

Der Platz, die sogenannte „Raukehl“ ist nur zu Fuß oder dem Fahrrad erreichbar. Parken kann man am Schützenhaus in Plittersdorf, dann auf dem Damm rechts gehen bis zum ersten Abzweig, dort links abbiegen, Fußweg etwa zehn Minuten.

Regelmäßige Angebote für Kinder im Grundschulalter zum Erforschen der Natur bietet die Gruppe der „Umwelt-detektive“, die 14-tägig samstags von 10 bis 12 Uhr stattfindet. Die Gruppe geht bei (fast) jedem Wetter raus in die Natur, meist in den Wald in der Baldenau, gelegentlich auch ins nahe gelegene Murgvorland.

Durch Spielen, Erleben und selber Machen entdecken die Kinder ihre natürliche Umwelt und finden Zugang zur Natur. Den Kindern wird so ein wertschätzender Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen vermittelt. Die Gruppe hat noch einige freie Plätze.

Information und Anmeldung unter info@naturfreunde-rastatt.de. Rückfragen an Jutta Eckert-Schirmer, Tel. 07222 / 902450.

Vergiss Dich Nicht

Demenzcafé sucht Ehrenamtliche

Das Demenzcafé „Vergiss Dich Nicht“ in Baden-Baden ist eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz. Zur Unterstützung des Teams sucht das Scherer Kinder- und Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Personen, die das Angebot ehrenamtlich begleiten. Die Gruppe wird von einer erfahrenen Fachkraft geleitet. Die Ehrenamtlichen übernehmen kleine Aufgaben wie die jahreszeitlich passende Dekoration, das Tischdecken oder auch ein kleines Angebot. Vor allem sind sie Gesprächspartner für die Besucherinnen und Besucher des Demenzcafés. Es entstehen immer wieder schöne Beziehungen und besondere Momente zwischen Betreuungspersonen und Gästen.

Aktuell werden für die Betreuung Menschen gesucht, die sich dem Thema Demenz verbunden fühlen und durch ihre ehrenamtliche Hilfe Betroffenen und Angehörigen Unterstützung anbieten möchten. Es ist nicht notwendig, jeden Mittwoch dabei zu sein, allerdings begleiten die Ehrenamtlichen an ihren Einsatztagen den gesamten Nachmittag mit Vor- und Nachbereitung von etwa 13.30 bis 17.30 Uhr.

Menschen mit Demenz sehen sich mit Beeinträchtigungen konfrontiert und müssen lernen, mit diesen umzugehen. Oft entwickelt sich die Erkrankung rapide und schränkt das Leben der Betroffenen stark ein. Für pflegende Angehörige ist Demenz ebenso eine große Herausforderung, sowohl körperlich aber auch in besonderem Maße psychisch. Betreuungsgruppen bieten für beide eine Entlastung und die Möglichkeit, neue Kräfte zu tanken.

Personen, die sich ein ehrenamtliches Engagement in der Betreuungsgruppe vorstellen können, sind herzlich eingeladen, sich beim Scherer Kinder- und Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus zu melden: Rufnummer 07221 / 93-14900 (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an familienzentrum@baden-baden.de

Keinen RASTATTER erhalten?

Tel.: 0179 / 699 7863
 oder [der-rastatter.de/
 reklamation](http://der-rastatter.de/reklamation)



Seniorentagesstätte
Haus Sonnenschein
 Elchesheimer Str. 1
 76479 Steinmauern



Der Treffpunkt für Senioren
 in unserer Gemeinde

Sie möchten gerne mehr wissen?

Kommen Sie doch einfach zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag vorbei.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unser hauseigener Fahrdienst übernimmt täglich die An- und Rückfahrt unserer Tagesgäste in einem auch für Rollstuhlfahrer geeigneten Bus.

Telefon 07222/40 14 22 · Fax 07222/40 14 23
 Mobil 0170/5 44 66 16

www.sonnenschein-tagesstaette.de



Die Evangelische Kirchengemeinde Rastatt sucht für ihre Zentralküche ab sofort einen

Koch als stellvertretende Küchenleitung (m/w/d)

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle als Elternzeitvertretung am Standort Rastatt.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.ekibad.de.

Evangelisches Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden und Rastatt

Ludwig-Wilhelm-Str. 7, 76530 Baden-Baden

E-Mail: info.badenbadenrastatt@vsa.ekiba.de



Getränken ebenfalls gesorgt.

Weitere Informationen zur Umweltbildungsstation sind auf den Social-Media-Kanälen des AWB und unter www.ubs-landkreis-rastatt.de abrufbar. Interessierte erhalten auch telefonisch Auskunft unter 07222 / 381-5555.

Am 5. Mai

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt lädt zum Erlebnistag auf die Umweltbildungsstation ein

Zum Saisonstart öffnet der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Rastatt am Sonntag, 5. Mai, die Türen seiner Umweltbildungsstation auf dem Gelände der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier.

An diesem Erlebnistag lädt der AWB pädagogische Fachkräfte, Eltern und Kinder dazu ein, unterschiedliche Stationen rund um die Thematik Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Ressourcenschonung auf der Umweltstation zu erkunden.

Eltern, Lehrkräfte und Erzieher haben die Möglichkeit, sich vor Ort ein Bild von der Umweltbildungsstation zu machen und Informationen rund um die pädagogischen Angebote zu erhalten. Kinder und Schüler können die verschiedenen Stationen ausprobieren und sich dabei neues „Müll-Wissen“ aneignen. Beispielsweise können sie auf dem Barfußpfad verschiedene Stoffarten hautnah erleben oder die Verrottungs- und Zersetzungsprozesse auf dem Müllfriedhof anschaulich nachvollziehen. In einem umfunktionierten Container kommt bei Kurzvideos zur Abfallentsorgung Kinoatmosphäre auf.

Für das leibliche Wohl ist mit

Pommes,
Bratwurst
und
kühlen

Klinikum Mittelbaden:

Millionenbetrag aus Landesbauprogramm

Das Klinikum Mittelbaden erhält einen Millionenbetrag aus dem Landesbauprogramm. Gefördert werden Bauprojekte zum Brandschutz, der zentralen Sterilgutversorgung und der Erneuerung der Stromversorgung.

Die Baukosten hierfür belaufen sich auf rund 24 Millionen Euro. Das Sozialministerium entscheidet nun in einem weiteren Abstimmungsschritt über die tatsächliche Fördersumme.

Insgesamt hat das Landeskabinett in seiner Sitzung am 9. April 2024 die Verteilung von 248 Millionen Euro beschlossen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats des Klinikums Mittelbaden, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, freut sich über die positive Entscheidung: „Damit wird die Liquidität des Klinikums Mittelbaden weiter stabilisiert. Die Förderung hilft dem Klinikum in einem angespannten finanziellen Umfeld.“ Baden-Badens Oberbürgermeister Dietmar Späth, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, erklärt: „Unser besonderer Dank gilt den fünf für die Wahlkreise Baden-Baden und Rastatt zuständigen Landtagsabgeordneten. Sie haben mit Ihrem Einsatz den Weg zur Aufnahme in die förderfähigen Projekte geebnet.“

Aufgrund der Dringlichkeit wurden die Maßnahmen bereits vor Stellung des Förderantrags begonnen. „Brandschutz bedeutet Patientenschutz und Mitarbeiterschutz“, erklärt Geschäftsführer Daniel Herke.

Eine solche Vorgehensweise ist in Baden-Württemberg möglich, ohne dass dies negative Auswirkungen auf die Bewilligung der Fördersumme hat.

Fern der Heimat den RASTATTER lesen?

Abonnieren Sie den RASTATTER!

Für 60 Euro (Inland) bzw. 85 Euro (weltweit) pro Jahr schicken wir Ihnen jede Ausgabe unmittelbar nach Erscheinen mit der Post zu. Einfach den genannten Betrag unter Angabe Ihrer Adresse im Feld „Verwendungszweck“ überweisen, und ab der nächsten Ausgabe verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr aus unserem Rastatt!

DE83 6655 0070 0000 5125 17,
Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
Kto.-Inhaber Der RASTATTER.



60€ / Jahr



85€ / Jahr

Seit dem 1. April

Cannabis: Was ist erlaubt und was gilt es, zu beachten?

Seit dem 1. April ist Cannabis in Deutschland unter bestimmten Bedingungen legal. Was künftig beim Besitz, dem Anbau, im Straßenverkehr gilt und welche Beratungsmöglichkeiten es gibt – ein FAQ:

Wie viel Cannabis darf man seit April besitzen?

Erwachsene dürfen bis zu 50 Gramm getrocknetes Cannabis zu Hause besitzen zum Zweck des Eigenkonsums. Unterwegs – im öffentlichen Raum – dürfen 25 Gramm mit sich geführt werden, unabhängig vom konkreten THC-Gehalt und Herkunft.

Was droht, wenn man mehr Cannabis besitzt?

Wer mehr als 25 Gramm und bis zu 30 Gramm mit sich führt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Gleiches gilt, wenn jemand über 50 Gramm bis zu 60 Gramm getrocknetes Cannabis an seinem Wohnsitz besitzt. Wird die Grenze von 30 Gramm beziehungsweise 60 Gramm überschritten, machen sich Erwachsene und Jugendliche weiterhin strafbar.

Welche Regeln gelten für den Anbau zu Hause?

Erwachsene, die in Deutschland seit sechs Monaten einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben, dürfen zum Zwecke des Eigenkonsums drei Pflanzen zu Hause züchten. Die Anzahl von drei Cannabispflanzen gilt je volljähriger Person eines Haushalts.

Wie erhalte ich Cannabissamen?

Cannabissamen dürfen aus EU-Mitgliedsstaaten zum Zwecke des privaten Eigenanbaus eingeführt werden. Ein Erwerb über das Internet und der Versand nach Deutschland ist zulässig.

Gibt es einen Grenzwert für den Straßenverkehr?

Aktuell gibt es noch keinen. Eine Expertenkommission schlägt als Grenzwert 3,5 Nanogramm Tetrahydrocannabinol (THC) je Milliliter Blutserum vor. Ab diesem Wert gehen die Experten von einer möglichen Wirkung auf das Fahrverhalten aus. Dieser soll vergleichbar sein mit einer Blutalkoholkonzentration von 0,2 Promille. Allerdings muss dieser Grenzwert erst noch beschlossen werden.

Gibt es ein Beratungsangebot im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden?

Für die Beratung von Cannabiskonsumenten ist die Fachstelle Sucht mit den beiden Standorten in Rastatt und in Baden-Baden (südlicher Landkreis Rastatt) zuständig. Diese Beratung erfolgt persönlich in den Räumlichkeiten der Fachstelle Sucht, kann aber auch online über das digitale Beratungsportal Digi-Sucht erfolgen. In der Psychologischen Beratungsstelle gibt es zudem Beratungsangebote für Angehörige. Beispielsweise für

Eltern, wie sie mit dem Konsum der Kinder umgehen können. In den Sozialen Diensten hat die Landkreisverwaltung sowohl im Bereich der Jugendgerichtshilfe (JGH) als auch bei Kindeswohlgefährdungen (KWG) zu tun. Bei der JGH geht es im Schwerpunkt um Sanktionierung und bei KWG, um die Einschätzung, ob der elterliche Konsum sich kindeswohlgefährdend gestaltet.

Im Bereich der Cannabisprävention gibt es im Landkreis Rastatt bereits jetzt folgende Angebote:

- Risiko-Check Drogen, Frühinterventionskurs für Jugendliche mit Cannabiskonsum ab 14 Jahre
- „Quo Vadis“, Workshop zur Cannabisprävention für Klasse 8 bis 10
- Die digitale Plattform feelOK beinhaltet Materialien zur Cannabisprävention für Schulklassen. Die Durchführung in der Schule wird von der FS Sucht unterstützt.
- MädchenSUCHTJunge, Materialien zur Cannabisprävention für 7. Klassen
- Suchtmittelvereinbarung mit Stufenplan für weiterführende Schulen und Berufsschulen
- Der „grüne Koffer“, Materialien zur Cannabisprävention, Fachkräfte der FS Sucht werden im Mai 2024 geschult.

Fortbildung für zertifizierte Vereine „Jugendfreundlicher Verein“ zum Thema Cannabislegalisierung

Weitere Informationen unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/cannabis/faq-cannabisgesetz.html>





HÖREN IST EIN KOSTBARER
SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Rastatt
Herrenstraße 9
76437 Rastatt
Fon 0 72 22 – 30 75 0
rastatt@iffland-hoeren.de



Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Folge uns auf



Alle Auslagestellen

Der RASTATTER
von euch, für euch, mit euch

Die nächsten Termine

Der RASTATTER liegt zur kostenlosen Mitnahme an 62 Stellen in Rastatt, 7 in Steinmauern sowie 41 weiteren in der Umgebung links und rechts des Rheins aus:

Rastatt

- Gastronomie:**
„BeSu“
Café am Schloss „Hauns“
Café Markgraf
„Coco Diner“
„Hopfenschlingel“
„Eis Rimini Plittersdorf“
„Kehler Hof“
„Krone Förch“
„La Vio“ Raental
„Lehners“
„Panorama“
„Ratsstüb'l“
„Rheinau-Pub“
„Schiffsstr. 4“
„Schnick-Schnack“
„Schnitzelbräu“
„Wohnzimmer“ Happle
„Zum Goldenen Hirsch“
„Zum Schützen“

- Hartmann, Autohaus
Inside Africa
Kiosk 13, Bahnhofstr.
Murgtalwerkstatt
Ortsverw. Niederbühl
Ortsverw. Ottersdorf
Ortsverw. Plittersdorf
Ortsverw. Raental
Ortsverw. Wintersdorf
Pneuhage, Im Wöhr
Rathaus am Marktplatz
RIN design
Rossi-Haus
RSC-DJK-Clubhaus
RTV-Büro
Stadtmuseum
Stadtbibliothek
Tabak-Pflaum
Tafel Rastatt e.V.
Tanzschule Müller
Tourist-Information
Wortwerke

BIETIGHEIM
Erbolino
Zens Tankstelle

DURMERSHEIM
Rewe

GAGGENAU
Anatolia Hauptstr. 16

HAUENEBERSTEIN
ATA – Oriental Soulfood
Autohaus Hinkel
Autoservice Geßler
M. Westermann - Haare
Ortsverwaltung
Rantastic

KUPPENHEIM
Brezel Böhmer
Post / Cieminski
Juwelier Gorondzielski
Lottoladen
Pizzeria Da Mario
Pizzeria Da Rosario
Scheck-in
Stadt-Apotheke

Steinmauern

- Bäckerei Schröder
Edeka
Flößer-Apotheke
Imbiss an Murg-Mündung
Rathaus
„Sonnenhof“
Suzuki Hecker

MUGGENSTURM
Döner La Plaza
Zahnarzt Trzeciak

ÖTIGHEIM
„Athen-Grill“
Bäckerei Schröder
Deutsche Post
Rathaus
Kleine Bühne

Umgebung

- Außerdem:**
Agip, Donaust. 2
Anatolia, Berliner Ring
bft, Woogseestr. 1
Bildungshaus St. Bernhard
Bürgerbüro
CleverFit
Czech Textilreinigung
Dörfel Stadtteilbüro
Edeka Plittersdorf
farbtex Karlsruher Str. 4
Freizeitparadies Plittersdorf
Gymnasion

- BEINHEIM**
Boucherie Etwein Sarl
Boulangerie Lorenz
Carefour Express
Carole Coiffure
Centre du Rhin
Mairie/Rathaus
Tierarzt Viva.Vét

SANDWEIER
Aral-Tankstelle
Bäckerei Leuchner
CAP-Markt
Eisdiele Isola

SELTZ
Brasserie à la Couronne
Cocos Winstubele
Food Storks
Kiosk Pains Loto DNS
Pharmacie Deiss-Nowak
Super U

Ausgabe	Erscheinetermin	Schlusstermine für Anzeigen	Schlusstermine für Pressetexte
14: Juni 2024	Fr., 31. 05. 2024	Do., 23. 05., 17 Uhr	Fr., 24. 05., 17 Uhr
15: Juli 2024	Fr., 28. 06. 2024	Do., 20. 06., 17 Uhr	Fr., 21. 06., 17 Uhr
16: August 2024	Fr., 26. 07. 2024	Do., 18. 07., 17 Uhr	Fr., 19. 07., 17 Uhr
17: September 2024	Fr., 30. 08. 2024	Do., 22. 08., 17 Uhr	Fr., 23. 08., 17 Uhr
18: Oktober 2024	Fr., 27. 09. 2024	Do., 19. 09., 17 Uhr	Fr., 20. 09., 17 Uhr
19: November 2024	Do., 31. 10. 2024	Do., 24. 10., 17 Uhr	Fr., 25. 10., 17 Uhr
20: Dezember 2024	Fr., 29. 11. 2024	Do., 21. 11., 17 Uhr	Fr., 22. 11., 17 Uhr
21: Januar 2025	Fr., 20. 12. 2024	Do., 12. 12., 17 Uhr	Fr., 13. 12., 17 Uhr
22: Februar 2025	Fr., 31. 01. 2025	Do., 23. 01., 17 Uhr	Fr., 24. 01., 17 Uhr
23: März 2025	Fr., 28. 02. 2025	Do., 20. 02., 17 Uhr	Fr., 21. 02., 17 Uhr
24: April 2025	Fr., 28. 03. 2025	Do., 20. 03., 17 Uhr	Fr., 21. 03., 17 Uhr
25: Mai 2025	Fr., 25. 04. 2025	Do., 17. 04., 17 Uhr	Fr., 18. 04., 17 Uhr
26: Juni 2025	Fr., 30. 05. 2025	Do., 22. 05., 17 Uhr	Fr., 23. 05., 17 Uhr
27: Juli 2025	Fr., 27. 06. 2025	Do., 19. 06., 17 Uhr	Fr., 20. 06., 17 Uhr
28: August 2025	Fr., 01. 08. 2025	Do., 24. 07., 17 Uhr	Fr., 25. 07., 17 Uhr

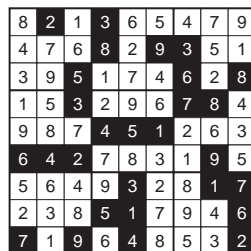
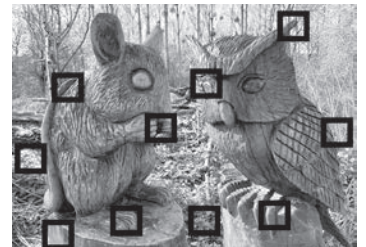
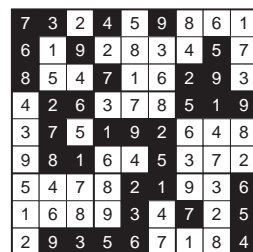
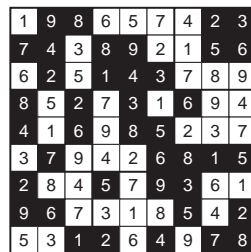
Impressum

Der RASTATTER – das Monatsmagazin für Rastatt, Förch, Niederbühl, Ottersdorf, Plittersdorf, Raental, Wintersdorf und Steinmauern – erscheint monatlich in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Verteil-Auflage von 25.113 Exemplaren und wird an alle erreichbaren Haushalte, Firmen und Institutionen kostenlos verteilt sowie an 110 Stellen in Rastatt und Steinmauern wie auch im Umland dies- und jenseits des Rheins zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Für eingesandte Fotos und Texte keine Gewähr. Ganz oder teilweise Reproduktionen des Inhaltes des Monatsmagazins wie auch die Weitergabe von Inseraten, die von uns im Kundenauftrag gestaltet wurden, bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung. Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Herausgeber GOETZKE+GOETZKE visions 'n' solutions UG Am Herrngreut 4 74629 Pfedelbach Tel. 0 79 49 / 818 988-0	Büro Rastatt Wilhelmstraße 21 76456 Kuppenheim Tel. 0 72 22 / 9202 790 info@der-rastatter.de www.der-rastatter.de
Verantwortlich Robert G. Goetzke	Druck SMR Digital Offset GmbH Plittersdorfer Straße 79 76437 Rastatt



AUFLÖSUNGEN



RASTATTER online?
Alle Ausgaben
verfügbar unter
www.der-rastatter.de/archiv

WAS EUCH BEWEGT ...

Michael Gaugler

Vielen Dank für den von Ihnen veröffentlichten Bericht über unseren Verein!!! Wir haben uns alle darüber gefreut und sind dankbar dafür! Auch im Namen des Vorstandes und eigentlich allen Mitgliedern unseres Vereins möchte ich Ihnen meinen Respekt und Anerkennung für Ihre Arbeit aussprechen. Der „Rastatter“ füllt eine Lücke, die Sie mit der Veröffentlichung geschlossen haben! [...] Auch der Bericht über die Rotzlöffel, die ihren Müll vor den Augen des „Einsamlers“ entsorgten war super! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und kann nur sagen „weiter so“!!!

Armin Bisson, Karlsruhe

Ich möchte mich bei Ihnen auf diesem Wege für den wunderbaren Artikel, ich möchte sagen, mehr eine Hommage an und über Frau Edith Bretschneider, bedanken, den Sie in Ihrer Ausgabe, 12. April 2024, publiziert haben. Welch tolle Idee, Mitbürger(innen) auf solch positive Weise zu bedenken! Ich habe diesen Donnerstag Ihren Artikel zusammen mit Fr. Bretschneider gelesen. Aus Ihren Zeilen spricht so viel Wärme und Wertschätzung für den Menschen Edith Bretschneider und ihrer künstlerischen Arbeiten, ja ihre wohl gesetzten Zeilen, Ihre Wörter und Worte gehen ans Herz. Ebenso das, ich will es mal so nennen, das Sahnehäubchen, Ihre formulierten Empfindungen in der Rubrik „UND WAS MICH BEWEGT“. Auch die ihr in Aussicht gestellte Möglichkeit, daß Sie in Ihrem Magazin hin und wieder eines Ihrer Gedichte veröffentlichten wollen hat Sie mir mit einem Strahlen in den Augen berichtet. [...] Herr Goetzke, alles in allem, Sie glauben gar nicht, welche unvergessliche Freude Sie ihr damit bereitet haben. Gerade in unseren aufgeregten Zeiten, in der Ihr Berufsstand vielfältig auf eine Art und Weise gelebt wird, die diesen mehr in schlechtes Licht rückt, empfinde ich Ihren o.g Artikel als einen wunderbaren Gegenentwurf, der zeigt, dass es auch anders geht und man die Hoffnung nicht aufgeben soll. Herzlichen Dank auch dafür.

Edgar Schneider

Der Rastatter hat sich als das regionale Medium etabliert. Extrem wichtig für die Region und uns Vereine, Danke dafür. Neben der Spargelfestanzeige hatten wir in der Märzangabe auch für unseren Neuen Jungen Rock/Popchor „Chorny“ geworben. Wir hatten einige Interessierte in den Schnupperstunden, die über den Rastatter initiiert wurden. Das zeigt, dass der Rastatter ein breites Publikum und auch unterschiedliche Altersklassen erreicht.



Ab Juni verteilen wir
auch in **ÖTIGHEIM**

Austräger (d/w/m)

gesucht, 1 x im Monat für 2 bis
3 Stunden, 12,50 €/h,
Zeitungswagen wird gestellt.
Auf MiniJob-Basis.
Tel. 07222 / 9202790

... UND WAS MICH BEWEGT

Das erste Jahr RASTATTER ist rum, ab sofort sind wir im zweiten Jahrgang! Wer hätte das gedacht?

Was soll ich schreiben? Danke für 12 Monate voller Tatendrang, voller Begeisterung und voller Enthusiasmus bei all meinen Kundinnen und Kunden, meiner Partnerin und meinen Kindern, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Leserinnen und Lesern und allen dazwischen und außerhalb? So platt das klingen mag, es trifft genau den Kern: Ohne euch allen wäre das alles nichts! Also: Danke!



Im Rückblick muss ich sagen, dass ich einigermaßen begeistert bin, was wir aus dem Nichts heraus geschafft haben – ein

Magazin für (fast) alle, mit Inhalten, die (fast) alle ansprechen, ein Printprodukt, das (fast) alle erreicht. Das „fast“ ist dabei unser Antrieb, noch besser zu werden, daher auch der Fragebogen auf Seite 58, dessen Antworten mir sehr am Herzen liegen. Bitte nutzt ihn, um den RASTATTER noch lesenswerter zu machen!

Was haben der Rasen und ich gemeinsam? Genau: wir brauchten nach einem Jahr mal ein paar Tage Ruhe... Und so haben wir eine klitzekleine Auszeit genommen und Erfurt besucht. Dort auf der ega (Erfurter Garten-Ausstellung) entstand das Bild.

Foto: Juliane Mühlbauer

Wir planen, ab der nächsten Ausgabe auch in Ötigheim zu verteilen, suchen dazu aktuell noch ein paar wenige Austräger/innen. Bitte melden!

Außerdem sind wir mit der Jugenddelegation in Kontakt getreten, haben die Menschen vom Queer-Café Rastatt besucht und sind drauf und dran, ab Juni eine eigene Doppelseite für Menschen zwischen 15 und 25 einzuführen, da deren Interessen meiner Meinung nach noch viel zu kurz kommen im RASTATTER.

Sie sehen / Du siehst, wir bleiben beweglich! Im Kopf und im Herzen. Das gleiche wünsche ich Dir/Ihnen auch. Von Herzen.

War da noch was? Ach ja! Frau Bretschneider, Sie wissen schon, unser Gesicht der Stadt aus Ausgabe 12, hat Post bekommen. Von wildfremden Menschen, die an ihren Worten Anteil nehmen. Das ist schön! Das freut mich, das bewegt mich.

So, das war's jetzt von mir. Es ist Sonntag abend kurz vor 18 Uhr, der verkaufsoffene Sonntag in der Stadt war kalt, aber schön, gut besucht, was mich sehr freut. Aber jetzt wird was g'schafft, damit ihr was zu Lesen habt in fünf Tagen. In diesem Sinne: gehabt euch wohl!

Euer und Ihr Robert G. Goetzke

Kapellenstraße 1A
76437 Rastatt
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6
76470 Ötigheim
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

SG Steven Görner
Bestattungen

Hauptstraße 31
76448 Durmersheim
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

kontakt@sg-bestattungen.de

Sie erreichen uns Tag und Nacht

www.sg-bestattungen.de

WÄHLEN GEHEN AM 9. JUNI!

Nichts gegen die Lebenserfahrung von alten weißen Männern. Aber der bisherige **Altersdurchschnitt** (ü50? ü60?) und der **Frauenanteil** (15 %) im Rastatter Gemeinderat sind wenig repräsentativ. Wir wollen das verbessern! Deshalb kandidieren auf der SPD-Liste **17 Frauen** (42,5 %) und jede Menge **junge, frische Gesichter** für den nächsten Gemeinderat. Gelingt es am 9. Juni, unser Stadtparlament insgesamt jünger und weiblicher zu machen, dürfen wir **stolz auf Rastatt** sein. Aber hallo!

MEHR FRAUEN UND JUGEND WAGEN

z. B. Max Kirchner
17 Jahre

z. B. Paula Schlögl
19 Jahre

z. B. Emily Lott
18 Jahre

z. B. Antonija Prgomet
22 Jahre

z. B. Sebastian Wald
19 Jahre



@RASTATTSPD

SPD STOLZ AUF RASTATT

www.rastatt2024.de  SPDRastatt  rastattspd

SPD Rastatt • Kapellenstraße 17 • 76437 Rastatt • c/o Marcel Müller • ☎ 0152.5609 0305